enerchase

www.enerchase.de

WeeklyCall KW 45 am 05.11.2026

Nach dem Midterm-Crash – „Buy the Dip“ oder „Wait and See“?

Der enerchase Energie-Brunch

– das Original seit 2019 –



Herzlich willkommen!



Dennis Warschewitz
Diplom-Ökonom
Certified Financial Risk Manager
Fondsmanager, Risiko Controller, Dozent

warschewitz@enerchase.de



Stefan Küster
Diplom-Volkswirt
Certified Financial Technician
Energiehändler, Analyst, Dozent

kuester@enerchase.de

enerchase

Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.
Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldaten aus LSEG PointConnect und weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:
langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport GmbH.
Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz
Datum: erstellt am 05.11.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase") produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

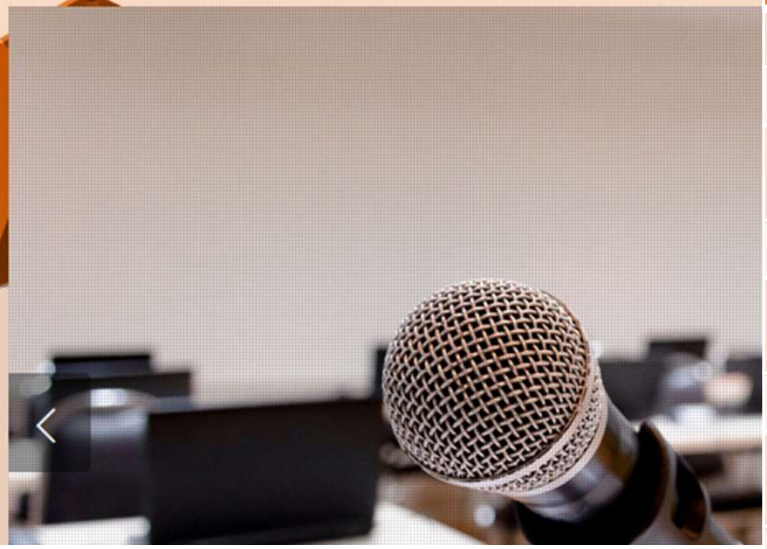
Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

enerchase AKADEMIE

Startseite | Über uns | Seminare und Workshops | Dozenten

Akademie für den Energiemarkt

Seminare & Workshops



enerchase cert. TEMA® Technical Energy Market Analyst

Zertifizierungsprogramm

Datum	Seminar
10.11.2026	Das Wetterseminar – Meteorologie im Energiehandel
12.11.2026	Einführung in die LNG-Märkte
17.11.2026	Crashkurs – Strategischer Energieeinkauf mittels Technischer Analyse
18.11.2026	Praktikerseminar Power Purchase Agreements (PPA)
19.11.2026	Batteriespeicher – Wirtschaftlicher Betrieb und Marktintegration
23. und 24.11.2026	Strategischer Energieeinkauf für Industrie und Gewerbe
24.11.2026	Technische Analyse Modul 4: Indikatoren-Analyse und besondere Methoden
25.11.2026	Technische Analyse Modul 5: Training-Day zum cert. TEMA
26.11.2026	Technische Analyse Modul 6: Prüfung zum cert. TEMA
30.11. und 01.12.2026	Grundlagen des Emissionshandels
08. und 9.12.2026	Algorithmische Trading-Strategien im Energiehandel

www.enerchase-akademie.de

Schon gewusst? Das energycharts-Portal gibt es auch für den Startbildschirm

Heute haben wir einen praktischen Tipp für Sie: Unser Analyse-Portal lässt sich mit wenigen Handgriffen auf dem Startbildschirm Ihres Smartphones ablegen. Nach der Einrichtung erscheint unser Portal mit einem eigenen Symbol zwischen Ihren anderen Apps. So sind aktuelle Marktberichte, Analysen und Informationen jederzeit nur noch einen Fingertipp entfernt. Auch unsere Live-Preise in der MarketView sind so immer mit griffbereit.



So funktioniert es auf dem iPhone
1. Öffnen Sie unser Portal im Browser Safari.
2. Tippen Sie unten auf das Teilen-Symbol – das Quadrat mit dem Pfeil nach oben.
3. Wählen Sie „Zum Home-Bildschirm“ beziehungsweise „Zu Home-Bildschirm hinzufügen“.
4. Aktivieren Sie gegebenenfalls „Als Web-App öffnen“ und tippen Sie auf „Hinzufügen“.

Anschließend finden Sie das Portal als eigenes Symbol auf Ihrem Home-Bildschirm.

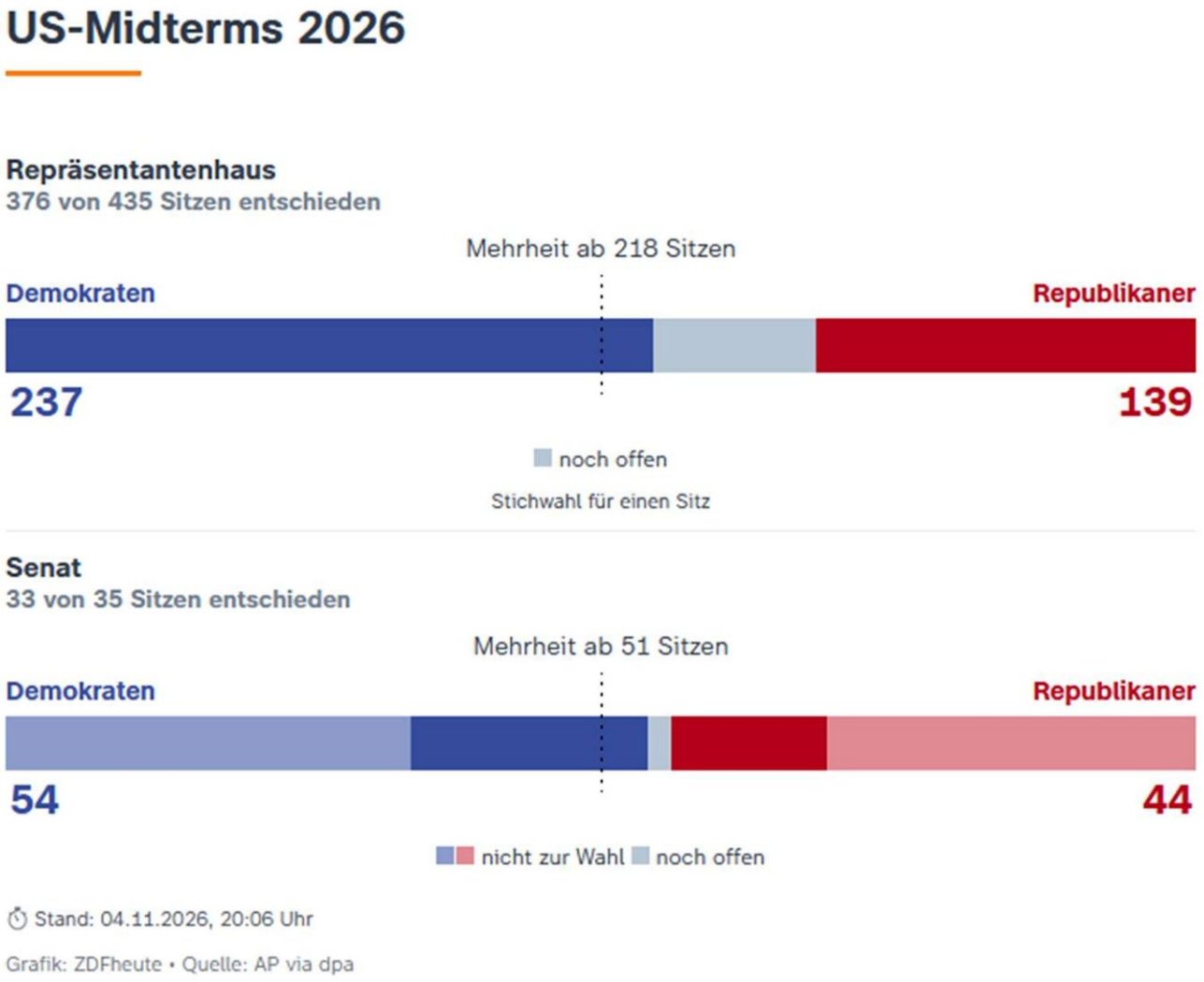
So funktioniert es auf Android-Smartphones
1. Öffnen Sie unser Portal im Browser Google Chrome.
2. Tippen Sie rechts oben auf das Dreipunktmenü.
3. Wählen Sie „Zum Startbildschirm hinzufügen“.
4. Tippen Sie je nach Anzeige auf „Installieren“ oder „Verknüpfung erstellen“ und bestätigen Sie mit „Hinzufügen“.

Schon ist das energycharts-Portal auf Ihrem Startbildschirm eingerichtet und lässt sich künftig wie eine App direkt öffnen. Probieren Sie es am besten gleich aus. Dann haben Sie unser Portal und die Energiemärkte jederzeit griffbereit.

Aktuelles: Politik

- **Politik:**
  - Blaue Welle: Sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus erreichen die Demokraten eine klare Mehrheit. Dabei erringen die Demokraten sogar historische Siege in konservativen Hochburgen
  - WSJ: Die USA wollen mutmaßlich noch diesen Winter russisches Erdgas durch die Ukraine nach Europa bringen
  - Neue Dreiergespräche zwischen USA, Russland und Ukraine in der kommenden Woche (10.-11.11. in Abu Dhabi)
  - Ausschreibung Gaskraftwerke: Die Bundesnetzagentur erteilte insgesamt elf Zuschläge für eine Leistung von rund 5.160 MW

Zwischenwahlen USA



Iran-Krieg: geopolitische Szenarien

Argumente gegen weitere Eskalation	Argumente für weitere Eskalation
Diplomatie scheint Hochkonjunktur zu haben	Trump hat nach den Wahlen nun freie Bahn – wie will er am Ende in die Geschichte eingehen?
CIA spricht sich für weitere Blockade des Iran aus, um das Regime zu schwächen	Netanjahu hat möglicherweise nicht mehr viel Zeit als Regierungschef
Kapazitäten des US-Militärs scheinen nach der ersten Angriffswelle geschwächt (z.B. Flugabwehrraketen)	Iranische Atomfrage ist noch ungelöst
Friedensverhandlungen offenbar seitens Iran durch Obersten Führer Modschtaba Chamenei abgesegnet	Schneller Deal nach den Wahlen unwahrscheinlich. Wenn es eine einfache Lösung gäbe, hätten man sie vor den Wahlen ja bereits umgesetzt.
Trump könnte das Thema möglichst schnell vom Tisch haben wollen und die USA aus dem Nahen Osten herausführen.	Nach den Wahlen dürfte Trump erst recht kein Interesse an einem Deal haben, bei dem er als Verlierer erscheint. Wahltaktik spielt keine Rolle mehr.
	Das iranische Regime dürfte sich nicht ergeben, weder aufgrund von wirtschaftlichem Druck noch wegen militärischer Drohungen.

Schneller Deal?

Lange Hängepartie? US-Zwischenwahlen als geopolitisches „Non-Event“?

Aktuelles: Makroökonomie / Finanzmärkte

- **Makro:**
  - Mit Ausnahme Frankreichs fiel das BIP in Q3 2026 robust bis sehr robust aus und deutet damit auf ein globales Wachstum von 3,1% (Jahresrate) hin. Das ist fast einen Prozentpunkt über dem Potenzialwachstum. So beeindruckend die Expansion in diesem Jahr angesichts des massiven Energieschocks auch ist – das Wachstum ist nach wie vor etwas unausgewogen
  - Die Stimmung in den Chefetagen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes war letzten Monat in China (saisonal bedingt) weniger gut, dafür in den USA (ISM-Index) umso besser
  - Die Teuerung in der EU erreichte im Oktober hohe 4,0% yoy

Aktuelles: Finanzmärkte

- **Finanzmärkte**
  - Manchmal ist es besser, etwas abzuwarten: Hätte man einen Kommentar gleich früh morgens MEZ anlässlich des Ausgangs der US-Wahl geschrieben, wäre man komplett falsch gelegen. Nach der Erleichterung, dass Donald Trump die Ergebnisse anerkannt hat, strebten die Aktienmärkte kraftvoll nach oben und „nur„ die KI-Werte blieben unter Druck
  - Seit 1970 legte der S&P 500 Index nach US-Zwischenwahlen im Schnitt um 14% nach 6 Monaten zu
  - Am Staatsanleihemarkt blieb es ruhig, während die Edelmetalle wegen des schwächeren US-Dollars ordentlich zulegten

Konjunkturdaten

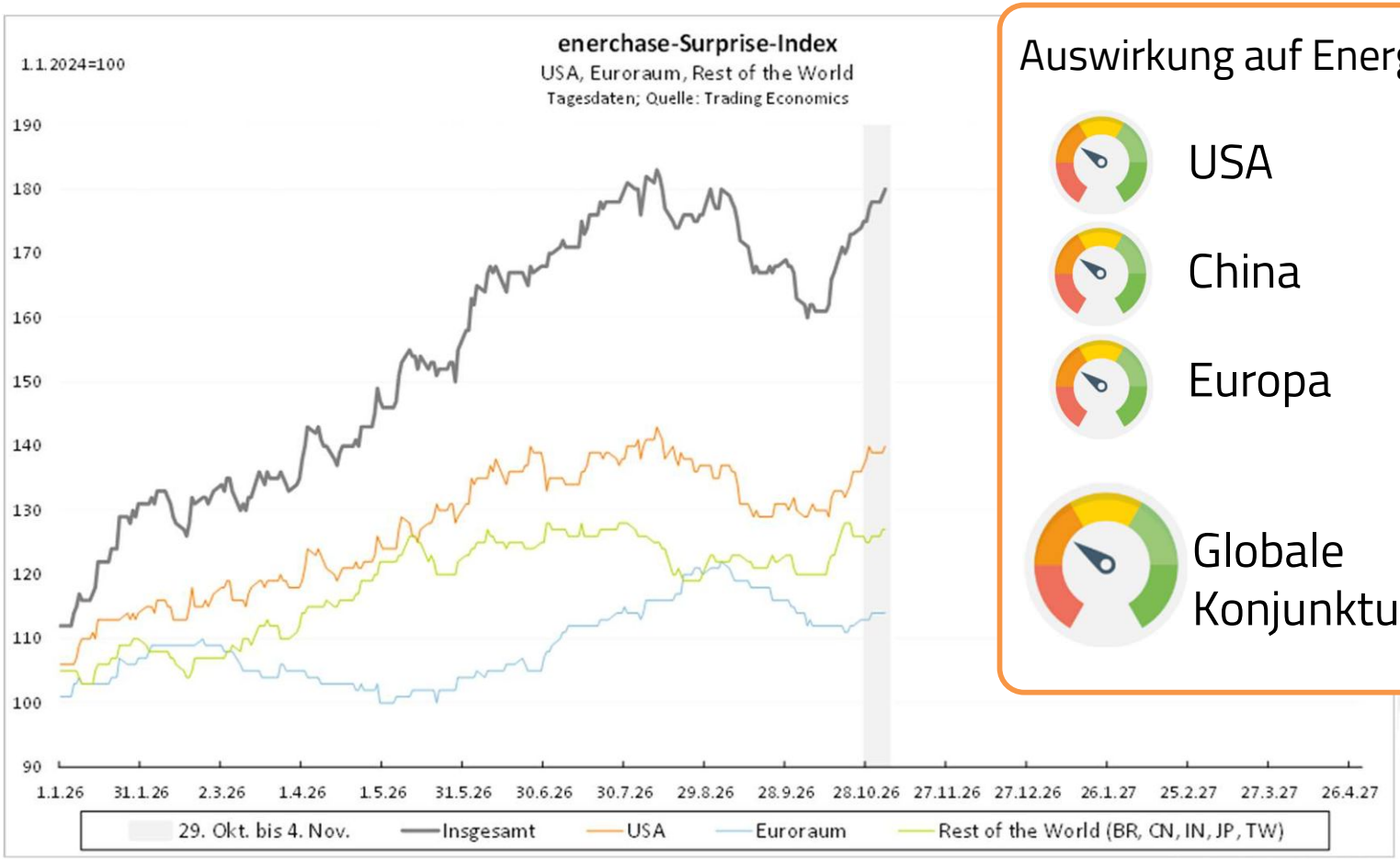
Positive Überraschungen überwiegen erneut

Datum	Land	Indikator	Periode	Surprise
29.10.	US	BIP, sb JR, Vp in %, A	Q326	↑
29.10.	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe, Tsd.	24. Okt	↑
30.10.	JP	Industrieproduktion, sb, Vp in %, vorl.	Sep	↑
30.10.	FR	BIP, sb, Vp in %	Q326	↓
30.10.	DE	BIP, sb, Vp in %	Q326	↑
30.10.	EZ	BIP, sb, Vp in %	Q326	↑
30.10.	FR	VPI, vorl., Vj. in %	Okt	↓
30.10.	DE	VPI, vorl., Vj. in %	Okt	↑
30.10.	US	Chicago PMI, sb	Okt	↓
2.11.	CN	PMI, Verarb. Gewerbe	Okt	↓
2.11.	CN	RatingDog PMI, Verarb. Gewerbe, sb	Okt	↑
2.11.	US	ISM-Index, Verarb. Gewerbe, sb	Okt	↑
2.11.	US	Bauausgaben, sb, Vp	Sep	↓
3.11.	BR	PMI, Verarb. Gewerbe	Okt	↑
3.11.	US	Kfz-Gesamtabsatz, sb JR, in Mio.	Okt	→
4.11.	EZ	VPI, vorl., Vj. in %	Okt	→
4.11.	US	ADP-Beschäftigung, sb, Vp in Tsd.	Okt	↑
4.11.	US	ISM-Index, Dienstleistungen, sb	Okt	↓
4.11.	US	DoE Rohöllager, Vp in Tsd.	30. Okt	↑

↑ Positive Überraschung: Tatsächlicher Wert besser als von Volkswirten erwartet
↓ Negative Überraschung: Tatsächlicher Wert schlechter als von Volkswirten erwartet

enerchase Surprise Index

Eine weitere Woche mit positiven Überraschungen – wir bleiben aber weiterhin pessimistischer als der Konsens



Auswirkung auf Energierohstoffe

USA

China

Europa

Globale Konjunktur

Zuletzt

Legende:

Positives Überraschungs-potenzial

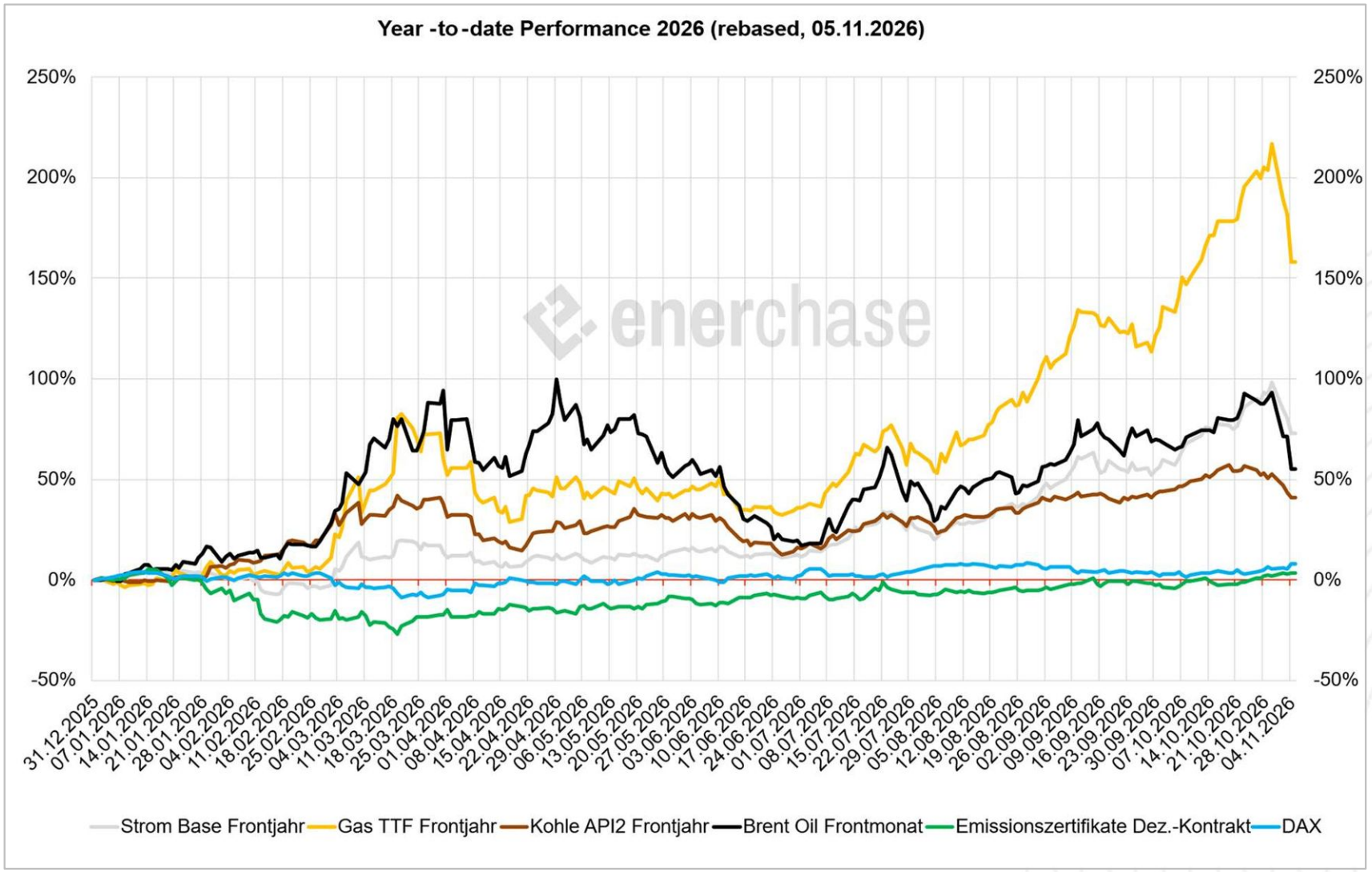
Negatives Überraschungs-potenzial

neutral

Energiemarkt

- Preisverlauf
- Erdöl
- Erdgas & LNG
- Kohle
- CO2-Zertifikate
- Strom
- Wetter

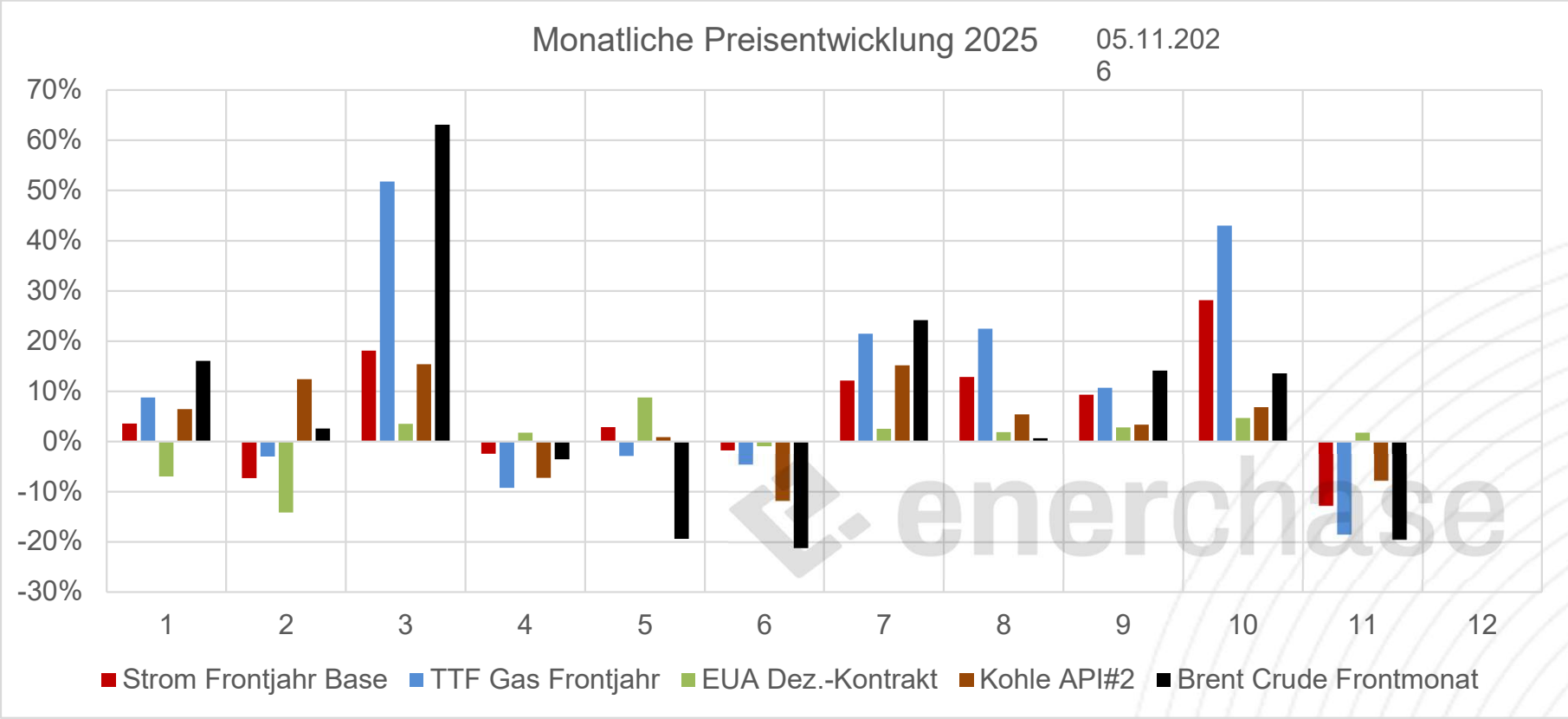
Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



Datenquellen: ICE Endex, ICE Futures Europe, EEX, Deutsche Börse; eigene Berechnungen

Market data provided by ICE Data Services

Preisentwicklung am Energiemarkt 2026



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
Strom Frontjahr Base	3,56%	-7,29%	18,12%	-2,42%	2,86%	-1,78%	12,14%	12,85%	9,34%	28,16%	-12,84%
TTF Gas Frontjahr	8,80%	-3,01%	51,79%	-9,25%	-2,90%	-4,67%	21,50%	22,44%	10,70%	43,04%	-18,52%
EUA Dez.-Kontrakt	-6,98%	-14,17%	3,51%	1,77%	8,75%	-0,96%	2,54%	1,87%	2,79%	4,70%	1,75%
Kohle API#2	6,44%	12,42%	15,41%	-7,26%	0,87%	-11,81%	15,17%	5,41%	3,37%	6,85%	-7,87%
Brent Crude Frontmonat	16,07%	2,57%	63,14%	-3,57%	-19,37%	-21,13%	24,18%	0,64%	14,15%	13,57%	-19,51%

Datenquellen: ICE Endex, ICE Futures Europe, EEX, eigene Berechnungen

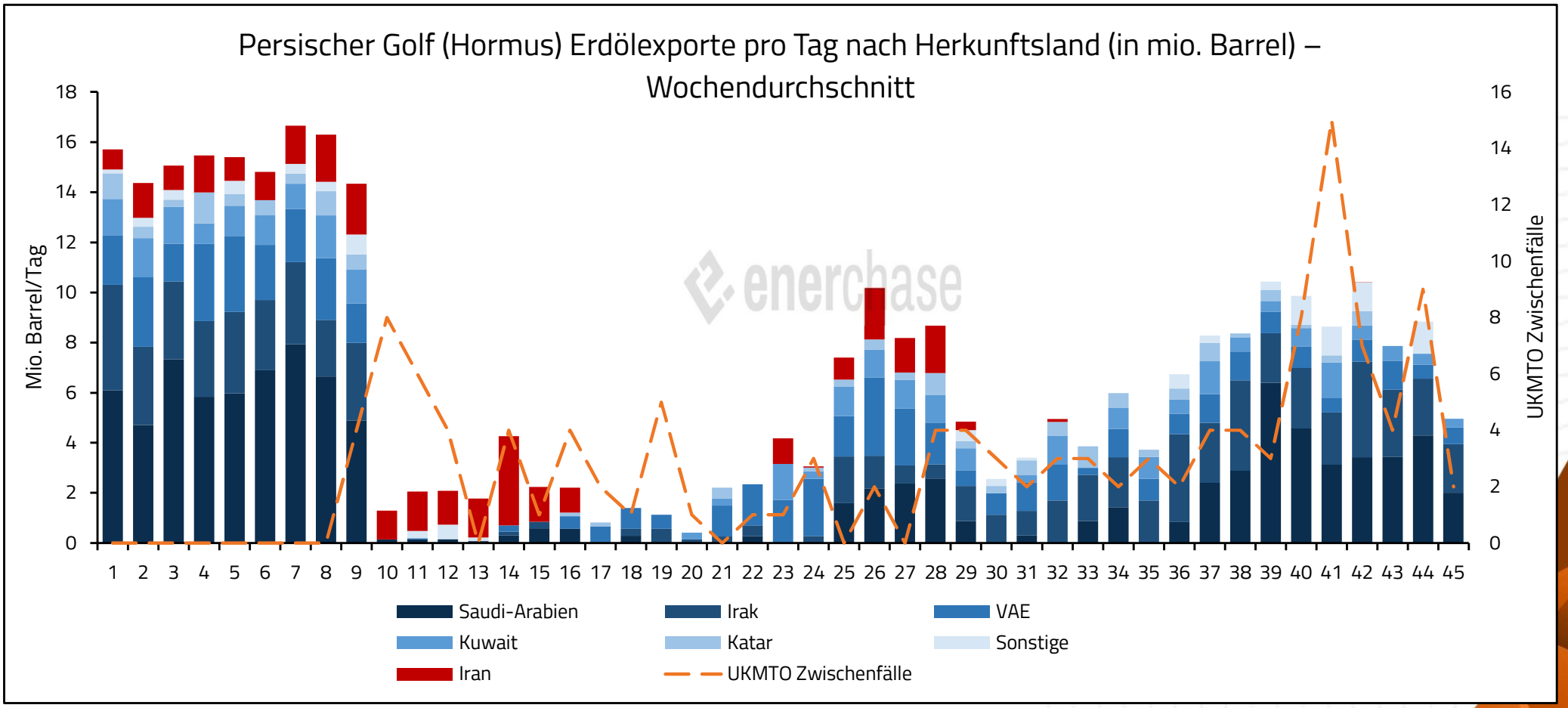
Market data provided by ICE Data Services

Erdöl



Öl – Geopolitik

Tankerangriffe und Ölexporte

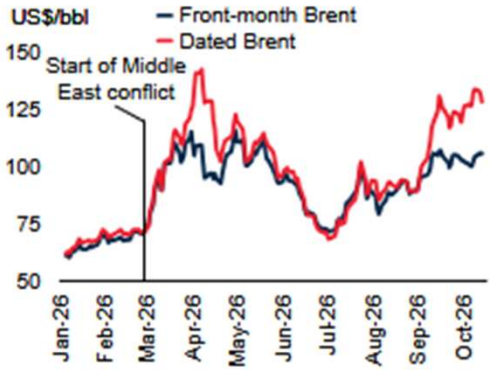


Quelle: Kpler, United Kingdom Maritime Trade Operations (UKMTO)

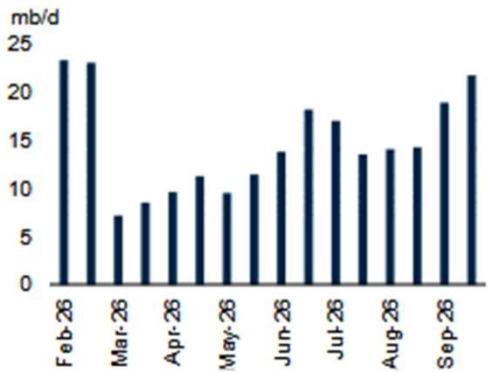
Weltbank Commodity Market Outlook 2026

Die Weltbank erwartet laut ihrem aktuellen „Commodity Market Outlook 2026" einen merklichen Anstieg des Rohölpreises Brent von durchschnittlich 91 USD/bbl in diesem Jahr
2027 soll dieser dann aber wieder um 13,2% auf 79 USD/bbl und 2028 um weitere 11,4% auf 70 USD/bbl fallen
Dies gilt aber nur unter der Annahme, dass die Öllieferungen aus dem Nahen Osten auf dem Vorkriegsniveau von Q4 2026 bleiben und sich auch danach leicht erholen. Insgesamt wird eine nur langsame Normalisierung des weltweiten Ölmarktes erwartet. Die Risiken liegen kurzfristig auf der Oberseite, längerfristig auf der Unterseite.

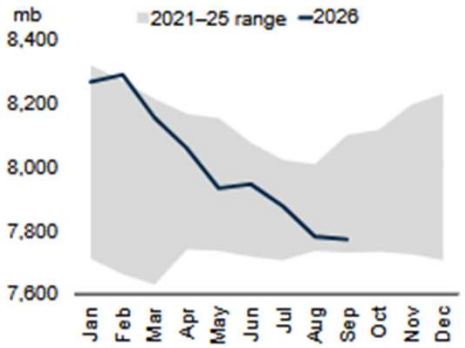
A. Brent oil price



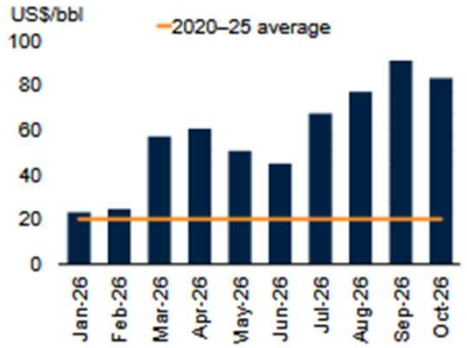
B. Middle East oil exports



E. Global oil inventories

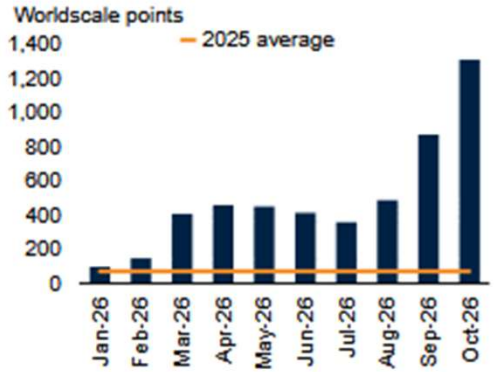


F. European diesel premium

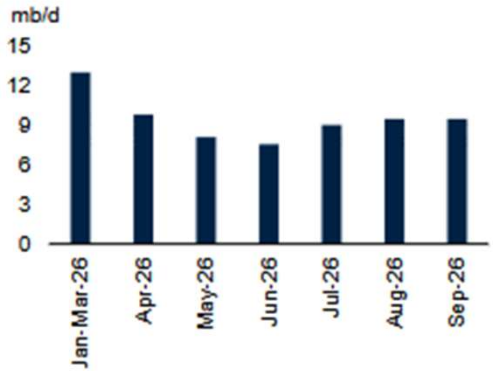


Sources: Bloomberg; General Administration of Customs of the People's Republic of China; International Energy Agency (IEA); Reuters; World Bank.

C. Crude carrier freight rates

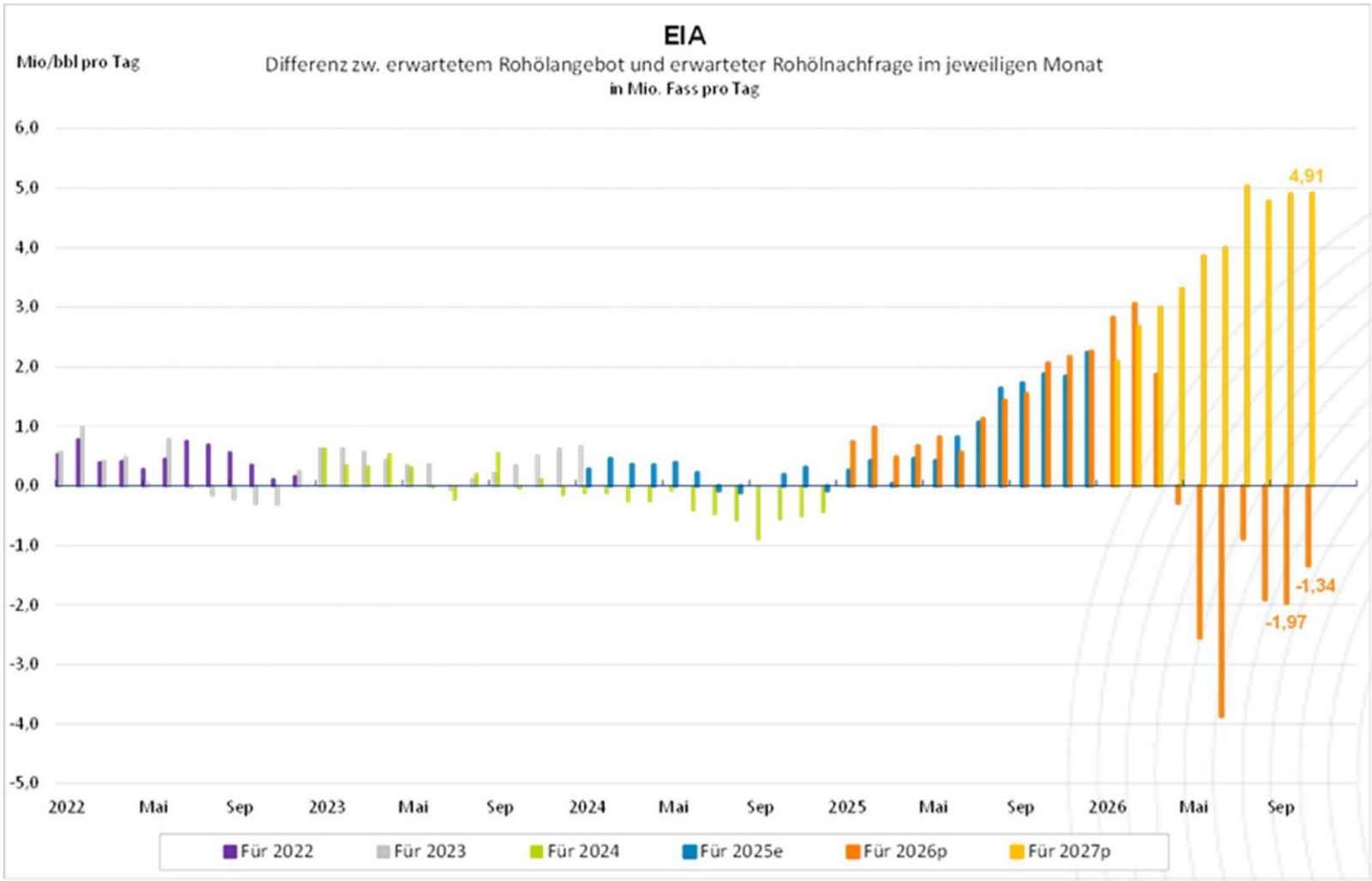


D. China's oil imports



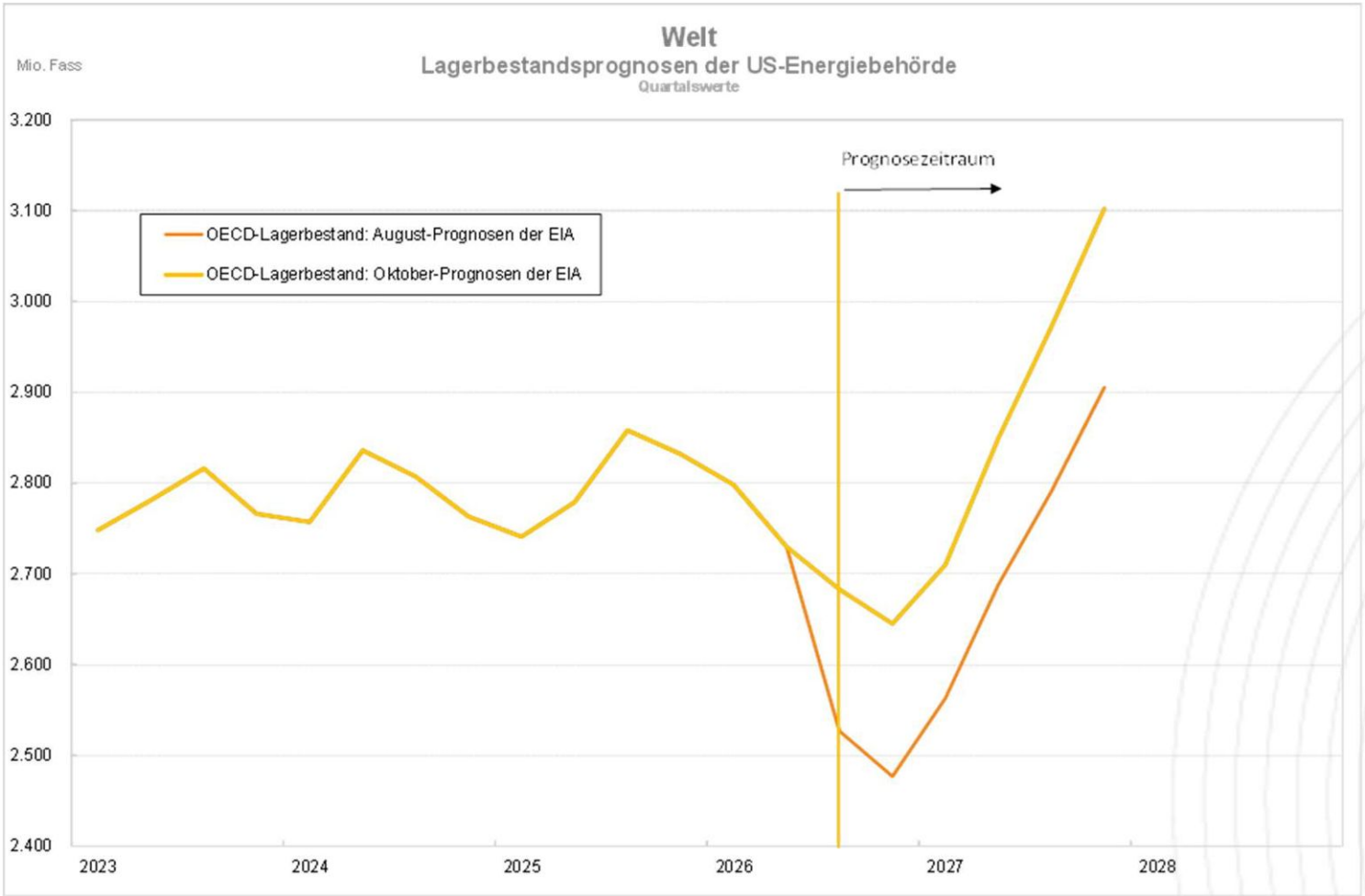
EIA Monatsbericht

Weltweites Erdöldefizit wird sukzessive kleiner



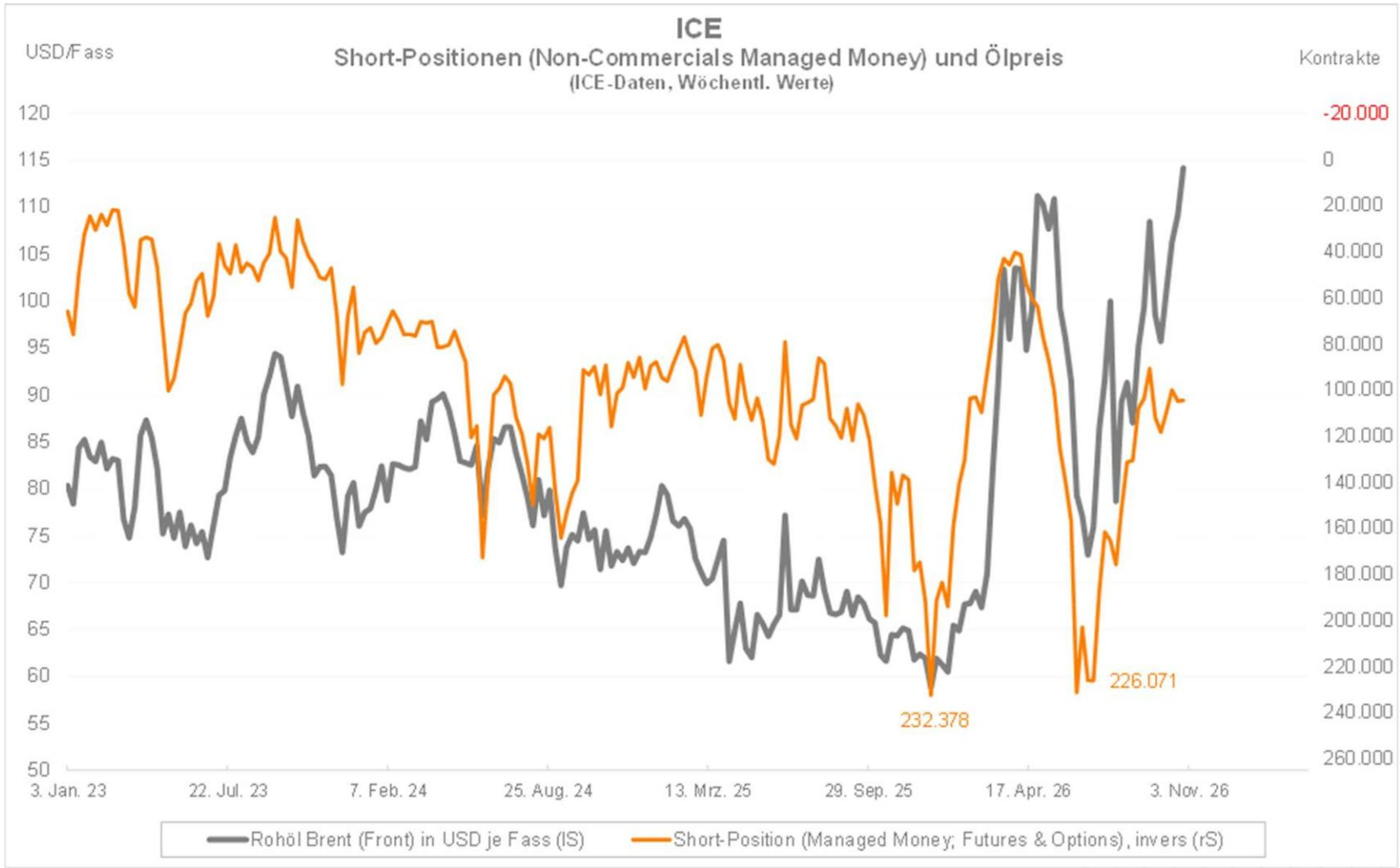
OECD-Lagerbestände

Sehr optimistische Prognose für den OECD-Lageraufbau 2027 – höher als 2016!



Erdöl

Die Spekulantenhaben den wöchentlichen Anstieg der Ölpreise von 109,2 auf 114,2 USD/Fass nicht ausgelöst bzw. mitgemacht



Ölmarkt



Fundamentale Tendenz Ölmarkt

Zuletzt



Risiken bleiben nach den Zwischenwahlen hoch, diplomatische Durchbrüche lassen trotz positiver Nachrichten auf sich warten

Legende:

 bullish

 bearish

 neutral

Kohlemarkt

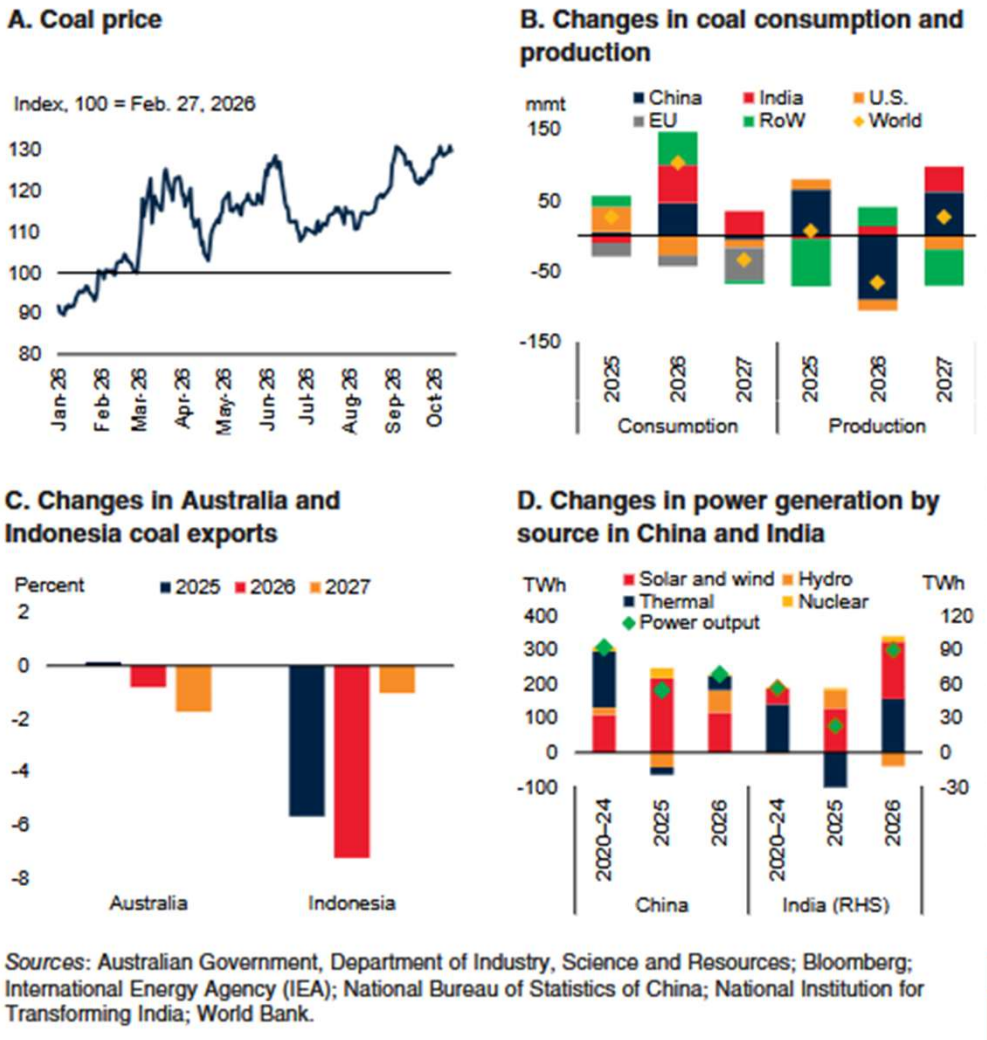


Kohlemarkt

- Laut dem jüngsten „Monthly Energy Review „der EIA ging die **US-Kohleförderung** um 2,1% im September 2026 ggü. Vorjahr zurück, die Exporte stiegen jedoch um 9,6% yoy auf 7,6 Mio. Tonnen.
- Laut „Central Electricity Authority" beliefen sich die **Kohlebestände in indischen Kraftwerken** am 28. Oktober auf 20,45 Mio. Tonnen – ein Anstieg um 3,4% gegenüber der Vorwoche. Gleichzeitig waren 89 Kohlekraftwerke weiterhin mit kritischen Beständen in Betrieb. Eine Woche zuvor waren es allerdings noch 100 Kraftwerke
- Im September 2026 erreichte **Südafrikas Kohleausfuhr** 6,63 Mio. Tonnen – ein Anstieg um 8,1% ggü. Vorjahr
- Die **Kohleexporte Indonesiens** sanken im September auf 36,26 Mio. Tonnen, ein Rückgang um 20,4% ggü. Vorjahr auf das geringste Volumen seit Juli 2025. Von Januar bis September verzeichneten die Exporte ein Minus um 9,9% ggü. Vorjahr auf 343 Mio. Tonnen. **Aber: Die indonesische Regierung erwägt Erhöhung der Kohleförderquoten für 2027 angesichts der gestiegenen Preise.**

Kohlemarkt

- Die Weltbank erwartet laut „Commodity Market Outlook 2026", dass das **weltweite Kohleangebot** 2026 voraussichtlich um 0,7% bzw. 66 Mio. Tonnen geringer ausfällt als im Vorjahr.
- Für die **weltweite Kohlenachfrage 2026** wird ein Zuwachs um 1,2% (+103 Mio. Tonnen) veranschlagt, was vor allem auf den im asiatischen Energiesektor zu beobachtenden Wechsel von Erdgas hin zu Kohle zurückzuführen ist.
- Für **2027** wird dagegen wieder mit einem **Plus der Kohleförderung** in Höhe um etwa 26 Mio. Tonnen bzw. +0,3% prognostiziert. Einer Ausweitung in China und Indien steht dabei ein Rückgang der Förderung in Indonesien, Australien, Russland, den USA und der EU gegenüber. Die weltweite **Kohlenachfrage** soll dagegen um 0,4% ggü. Vorjahr auf 8,9 Mrd. Tonnen sinken.



Sources: Australian Government, Department of Industry, Science and Resources; Bloomberg; International Energy Agency (IEA); National Bureau of Statistics of China; National Institution for Transforming India; World Bank.

Kohlemarkt

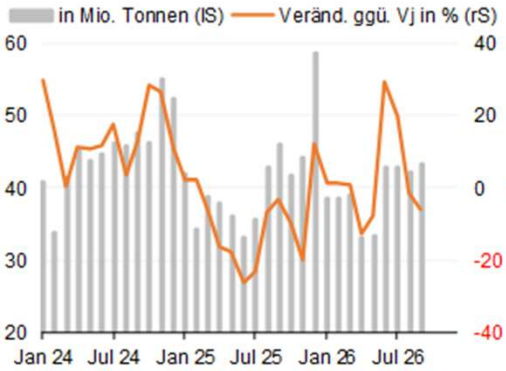
Übersicht Kohle

Quelle: Nationale Statistikämter, sxcoal, eigene Berechnungen

Stand: 04.11.2026

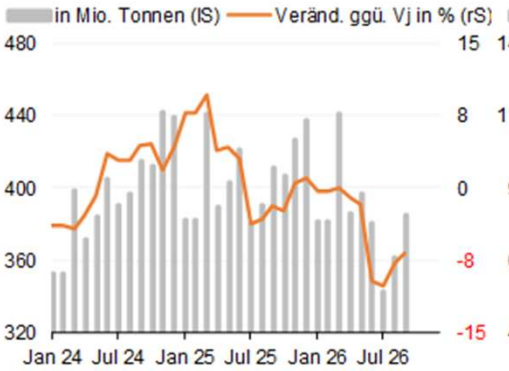
Graphik 1: Kohleeinfuhr Chinas

Monatswerte



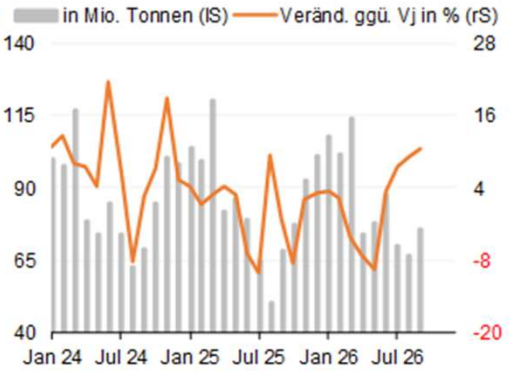
Graphik 2: Kohleförderung Chinas

Monatswerte



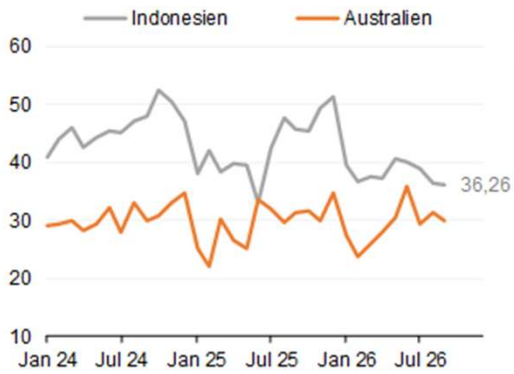
Graphik 3: Kohleförderung Indiens

Monatswerte



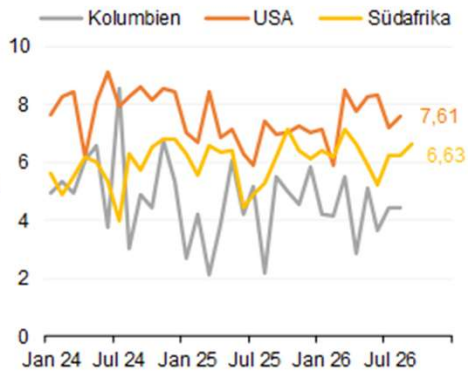
Graphik 4: Kohleausfuhr (1)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



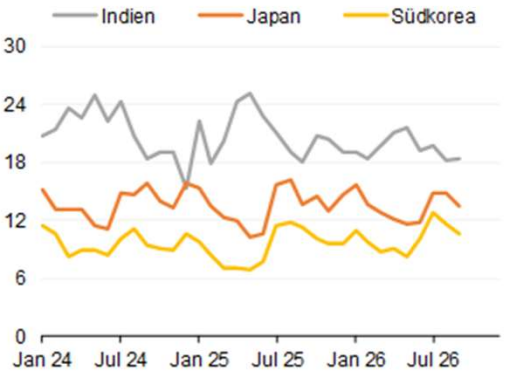
Graphik 5: Kohleausfuhr (2)

Monatswerte, in Mio. Tonnen



Graphik 6: Kohleeinfuhr diverse Länder

Monatswerte, in Mio. Tonnen



Kohlemarkt



Fundamentale
Tendenz Kohlemarkt

Zuletzt



Der Kohlemarkt bleibt vorerst von knappem Nettoangebot geprägt, was die Preise stützt. Für 2027 deutet sich allerdings Besserung an, sowohl was die Nachfrage als auch was das Angebot betrifft. Einen spürbaren und andauernden Preisrückgang erwarten wir aber erst, wenn die Lage im Nahen Osten tatsächlich nachhaltig gelöst ist.

Legende:

 bullish

 bearish

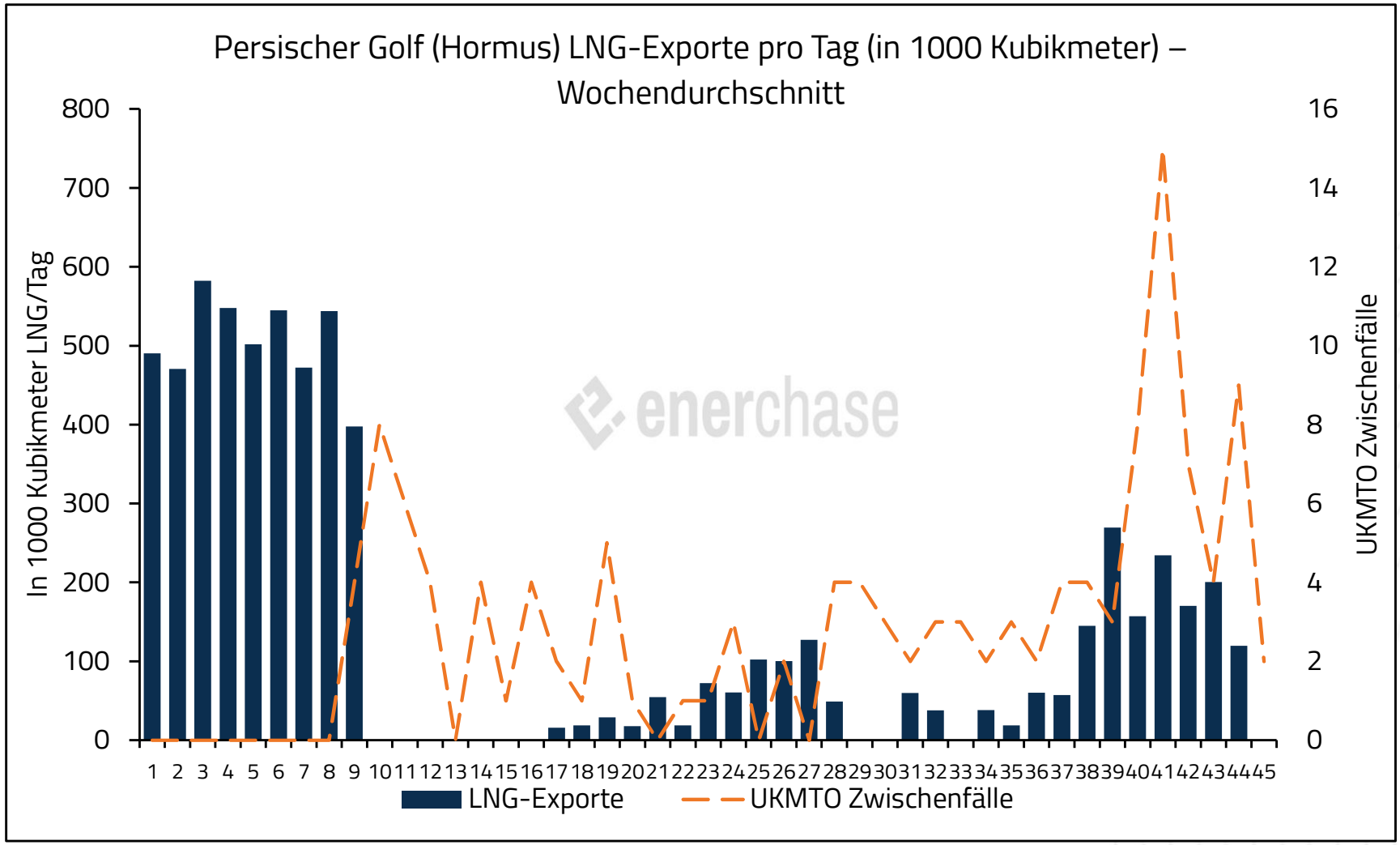
 neutral

Gasmarkt



Straße von Hormus

Tankerangriffe laut UKMTO und LNG-Exporte

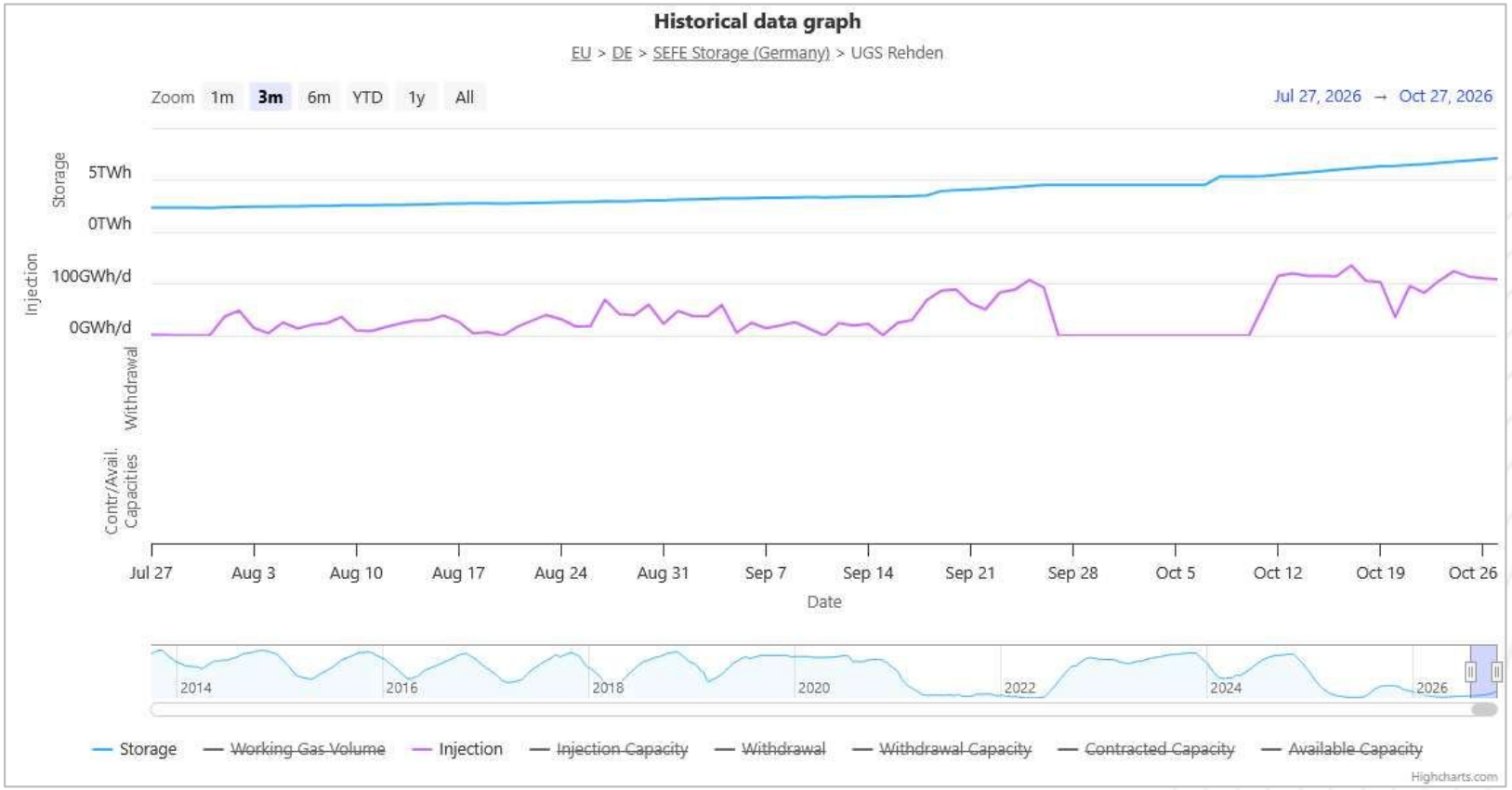


Quelle: Kpler, United Kingdom Maritime Trade Operations (UKMTO)

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland

Gasspeicher Rehden weiterhin nur wenig gefüllt, aber leicht steigend

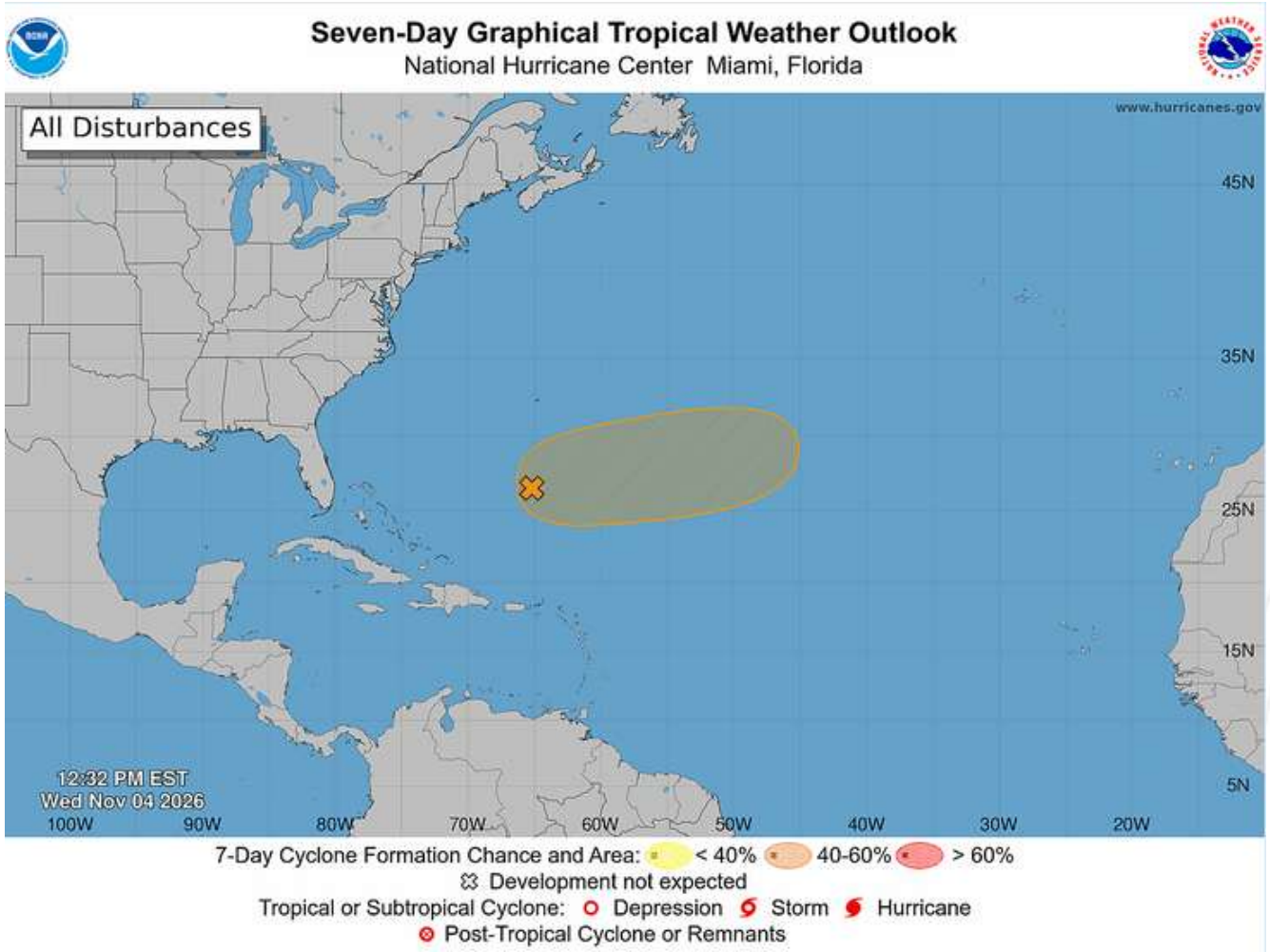


Quelle: GIE (Gas Infrastructure Europe)

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Schwache Hurrikansaison

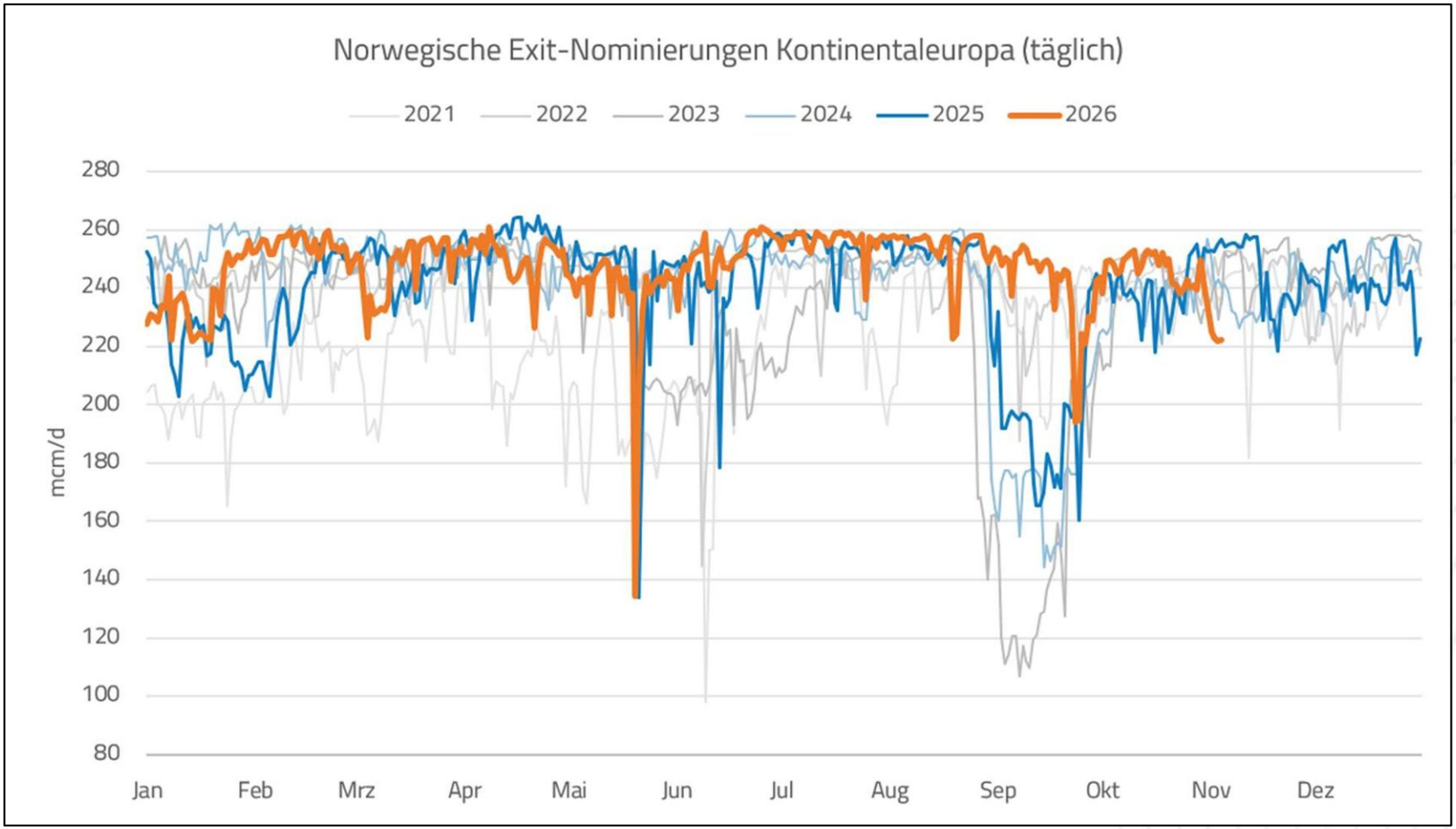
Weiterhin kein zweiter Hurrikan der Saison im Anflug



Quelle: NOAA

Norwegische Gaslieferungen

Zuletzt deutliche Rückgänge (Exporte nach Europa)

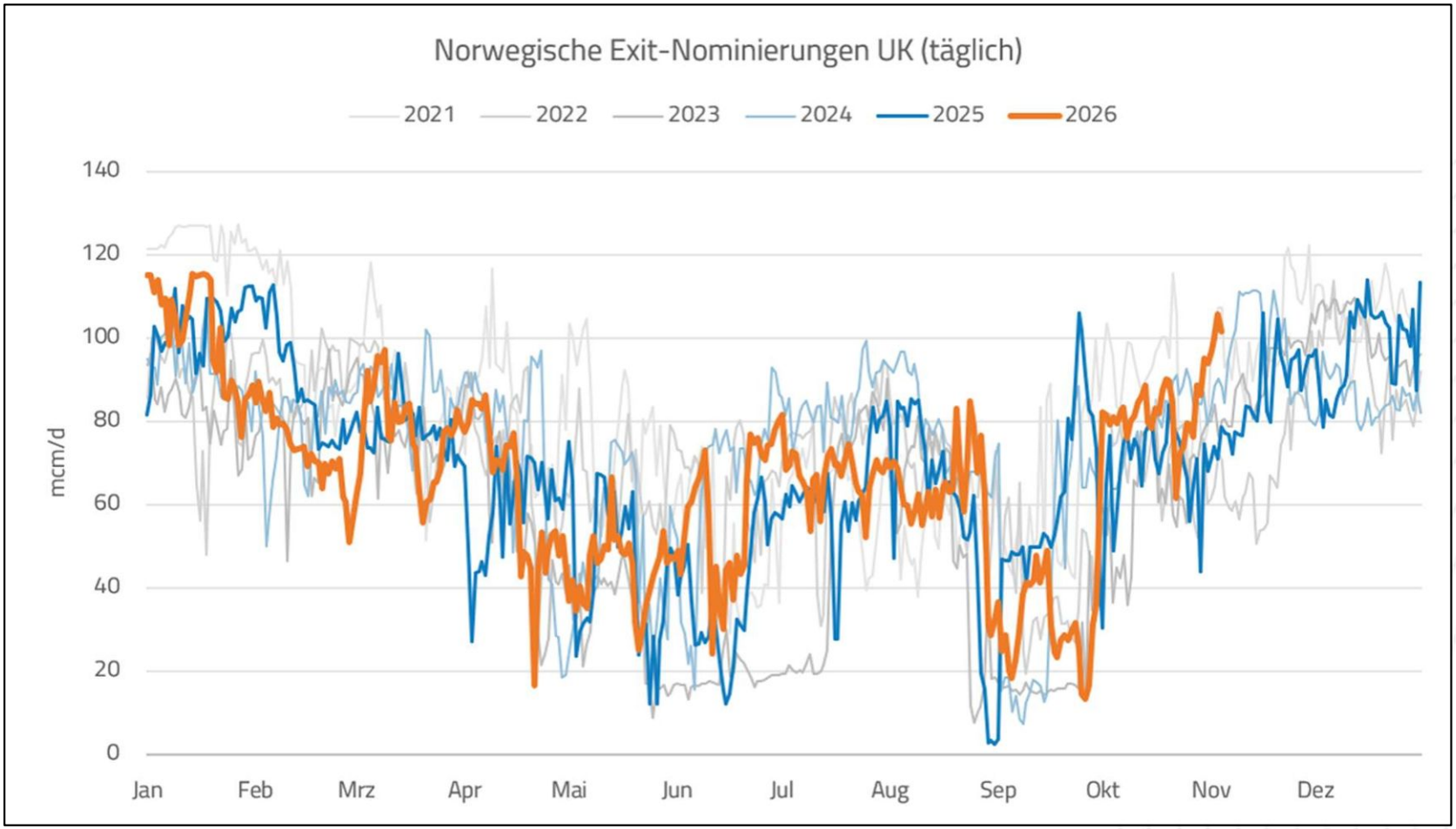


Datenquelle: Gassco, Darstellung enerchase

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage
Investmentfonds

Norwegische Gaslieferungen

Deutlicher Anstieg der Exporte nach UK

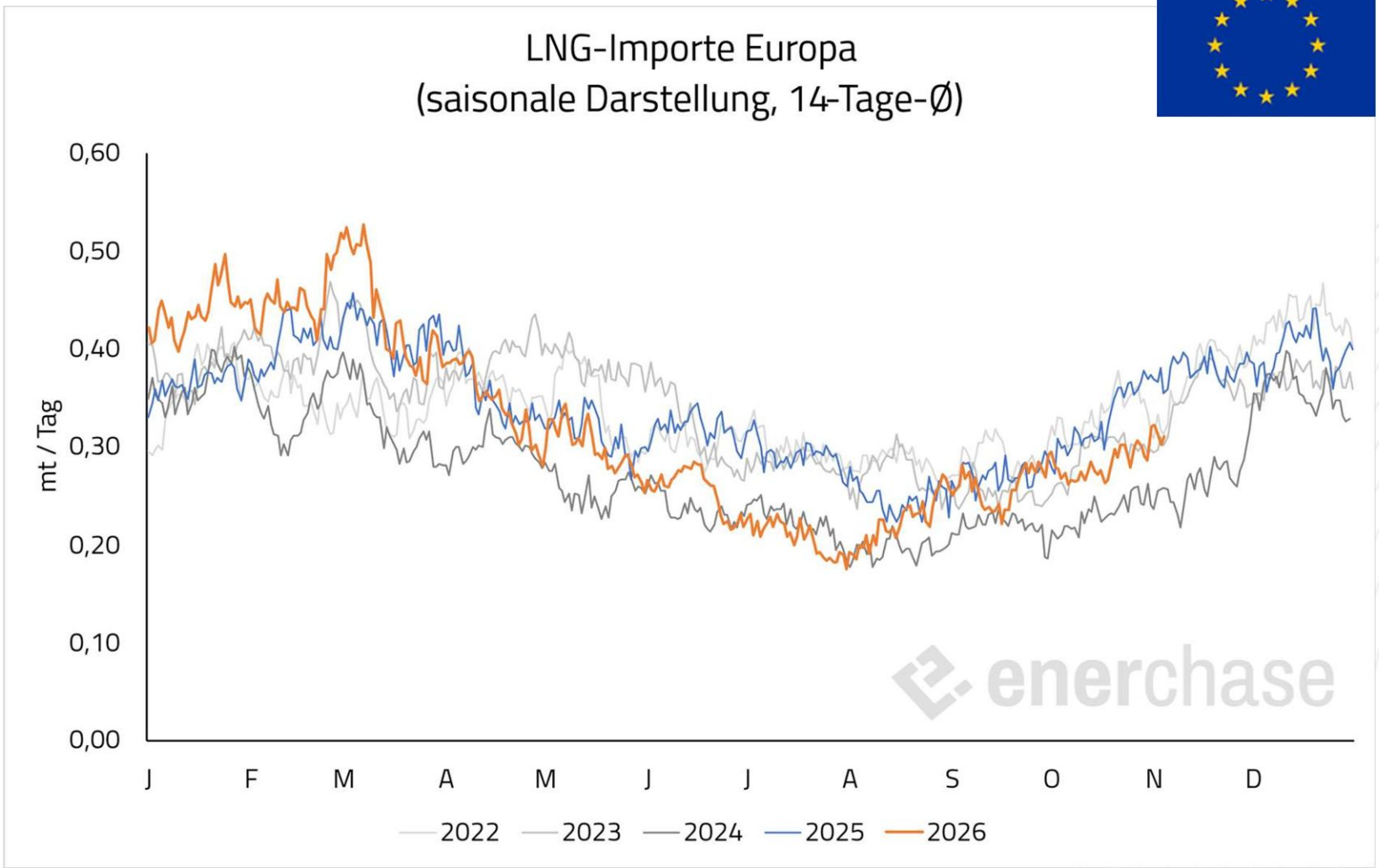


Datenquelle: Gassco, Darstellung enerchase

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage
Investmentfonds

Europäische LNG-Importe

Niveau unter Vorjahr, aber steigend

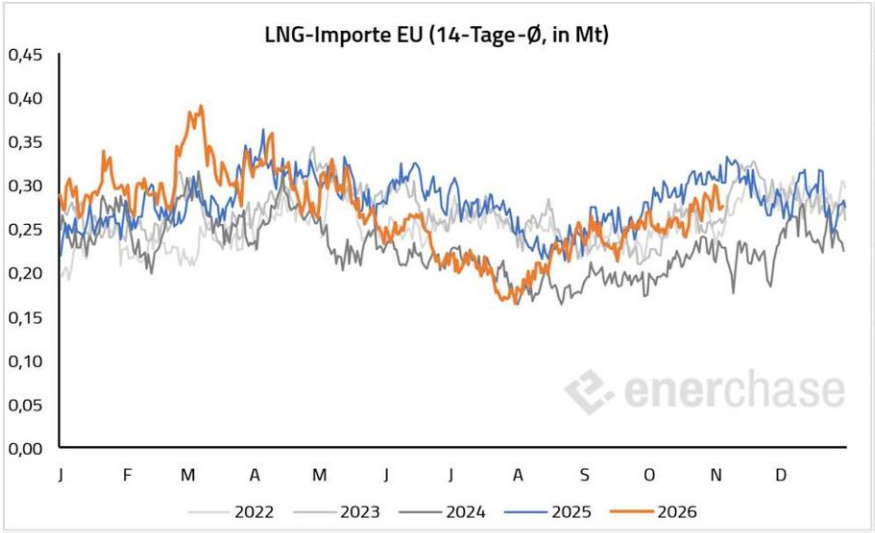


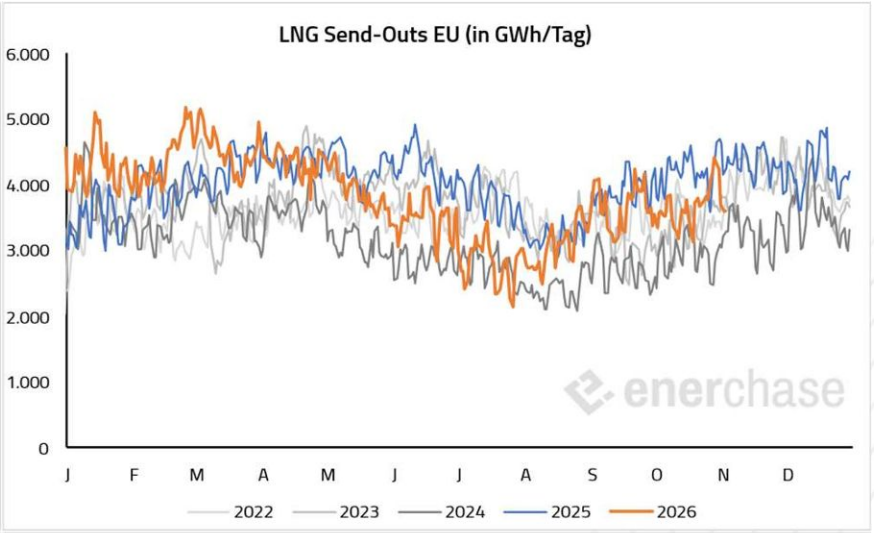
Darstellung enerchase, Datenquelle: Kpler

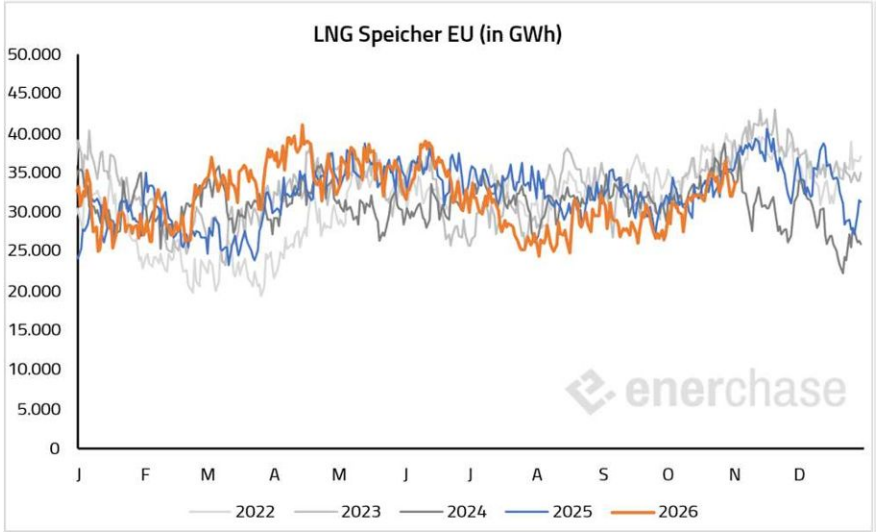
Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

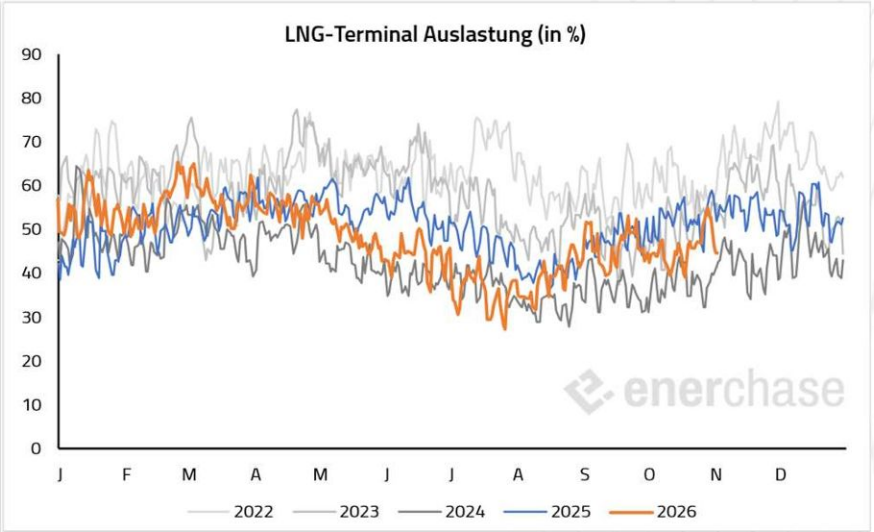
LNG-Importe EU

Send-Outs angestiegen









Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Anstieg am kurzen Ende dreht das Bild für Dezember

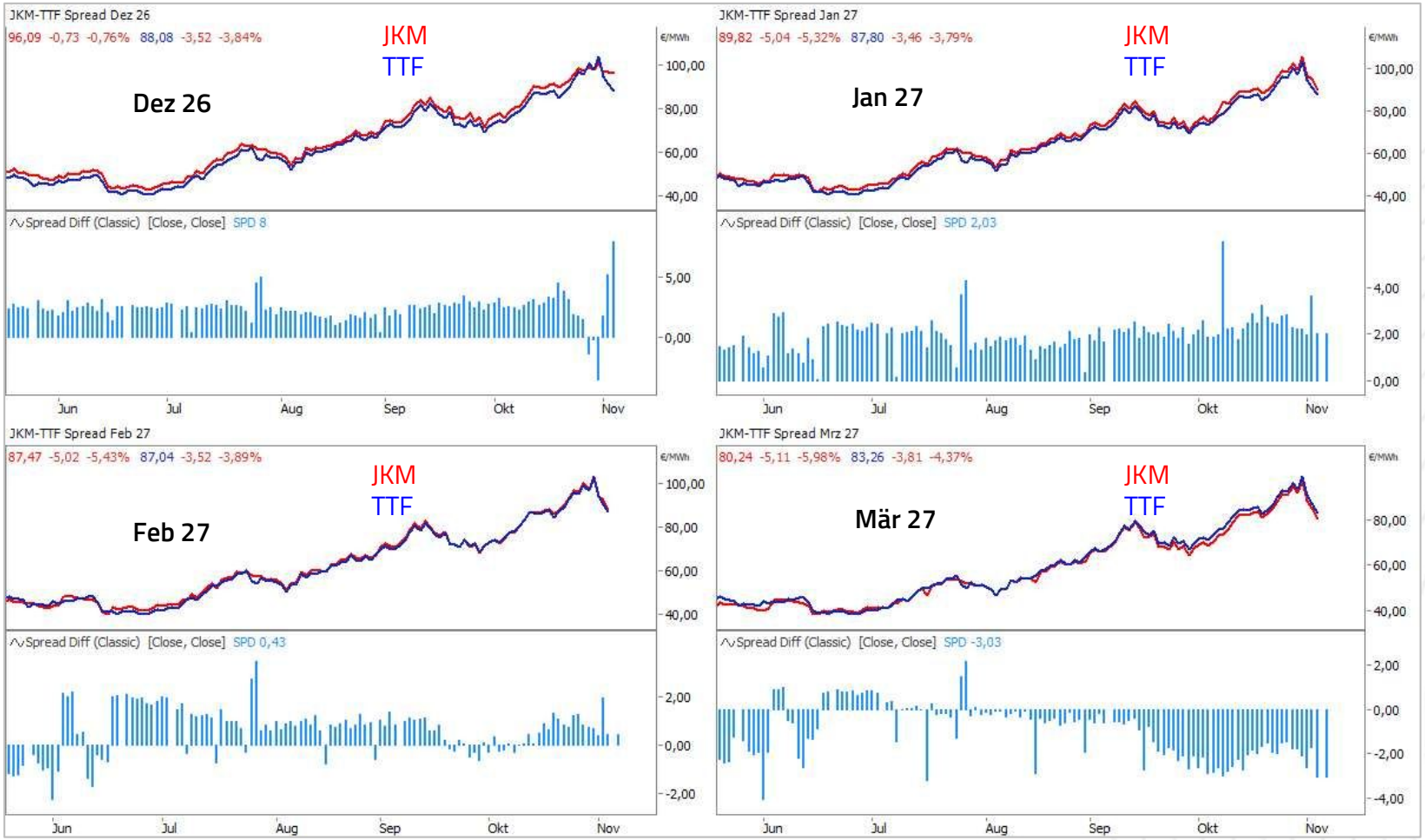


Chart erstellt mit Tradesignal®, Daten ICE Data Services

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Weltweiter LNG-Wettbewerb

Preisrutsch im TTF schiebt Asien im Deckungsbeitrag nach vorne

in USD	JKM (Asien)		TTF (NL / Europa)	
Liefermonat	**Frontmonat**	**Frontmonat +1**	**Frontmonat**	**Frontmonat +1**
115 % Henry Hub	3,39	3,92	3,39	3,92
Transportkosten	2,36	2,36	1,05	1,05
Marktpreis (pro MMBTU)	31,62	29,56	28,48	28,40
Deckungsbeitrag (pro MMBtu)	**25,86**	**23,28**	**24,04**	**23,43**
Deckungsbeitrag (EUR pro MWh)	**78,46**	**70,62**	**72,93**	**71,09**
20 ct Discount für Regasifizierung			23,84	23,23
Marktpreis				
In t Öl-Äquivalent	1.253,62	1.171,93	1.129,36	1.126,16
In bbl Öl-Äquivalent	175,51	164,07	158,11	157,66

Darstellung enerchase, Daten ICE Data Services

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

LNG-Markt

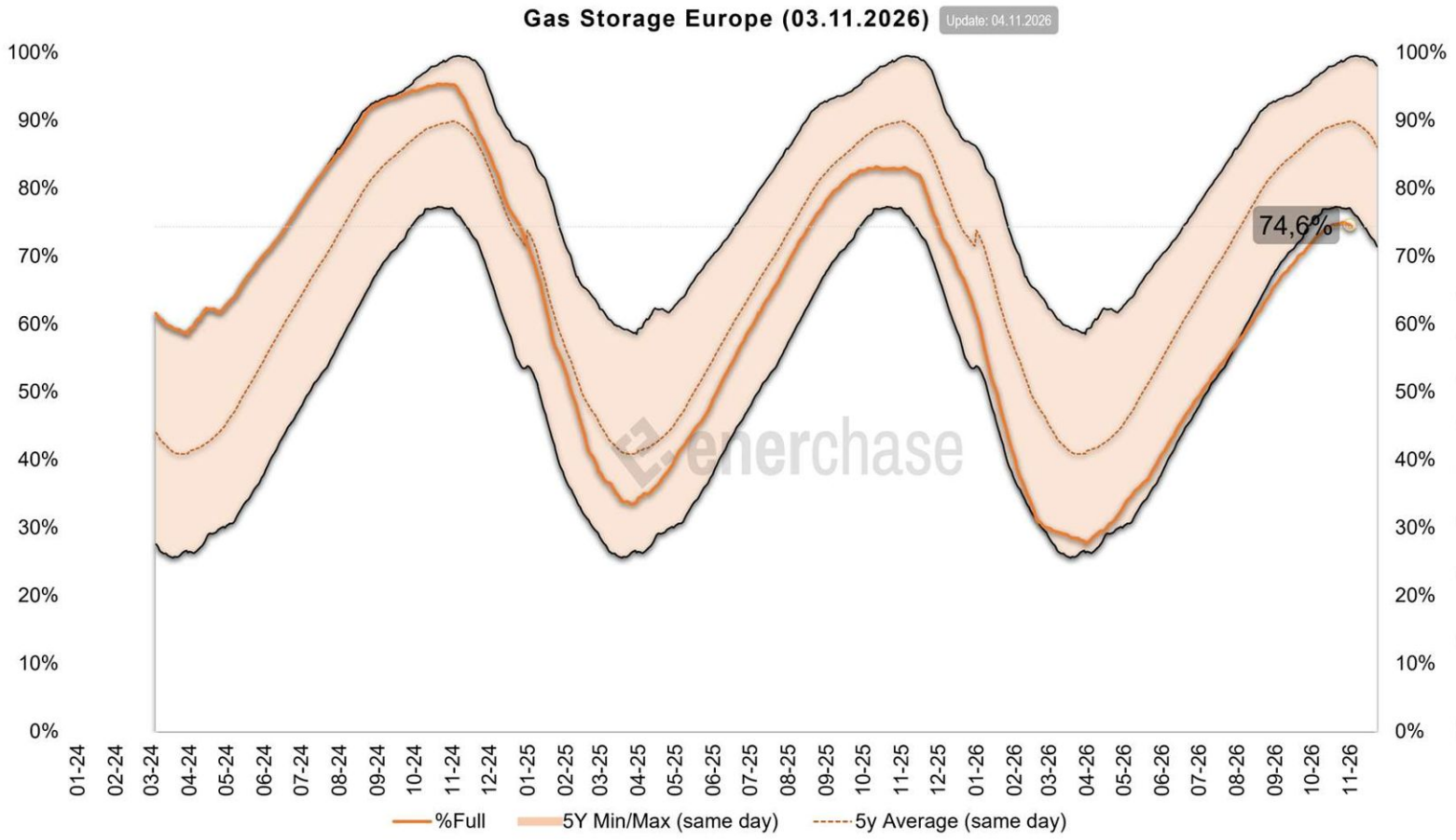
Katar-Erholung frühstens 2027, aber neue Anlagen in Mexiko und USA nehmen Betrieb auf

	**Angebot USA** 	Hohes Niveau, neue Anlagen bald in Betrieb
	**Angebot Katar** 	Weiterhin keine Einigung bezüglich der Straße von Hormus
	**Sonstiges Angebot Weltmarkt** 	Angebot vom „Rest der Welt“ zuletzt rückläufig

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage
Investmentfonds

Gasspeicherstände Europa

EU-Speicherstand an unterer Korridorgrenze und sinkend



Darstellung enerchase, Datenquelle: AGSI

Vorgaben für die Füllstände in Europa

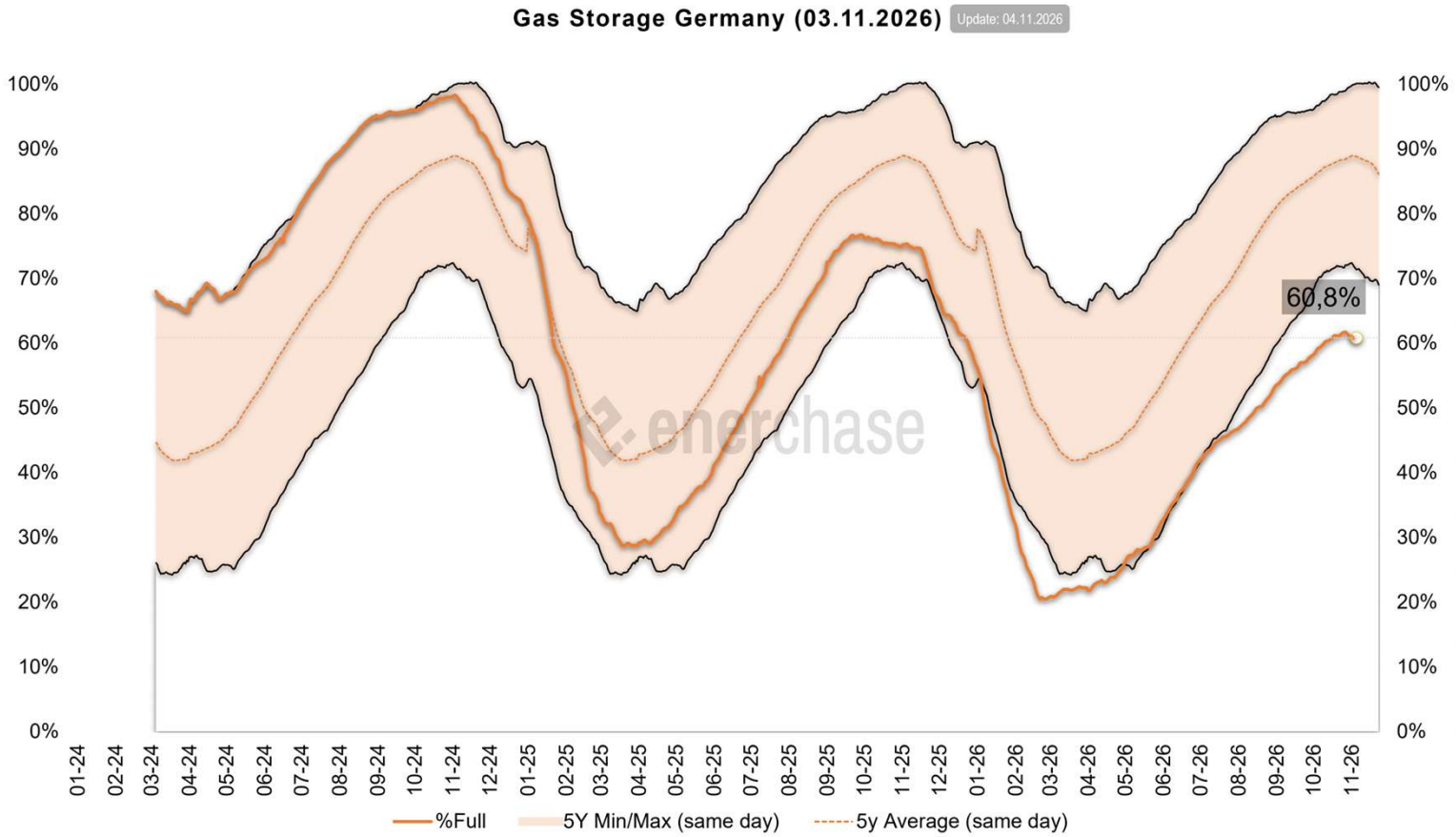
- bis 1. Juli: mind. 45 % (➤ indikativ)
- bis 1. September: mind. 75 % (➤ indikativ)
- **bis 1. November: 90 % Füllstand (Hauptzielwert, weiterhin gültig)**
- bis 1. Februar: mind. 20 % Restfüllstand (➤ indikativ)

Änderungen:

- Flexibilität bei der Erfüllung zwischen dem 1. Oktober und dem 1. Dezember
- Flexibilität von 10 % unter schwierigen Bedingungen (kann um weitere 5 % erhöht werden)

Gasspeicherstände Deutschland

Ausspeicherung hat begonnen



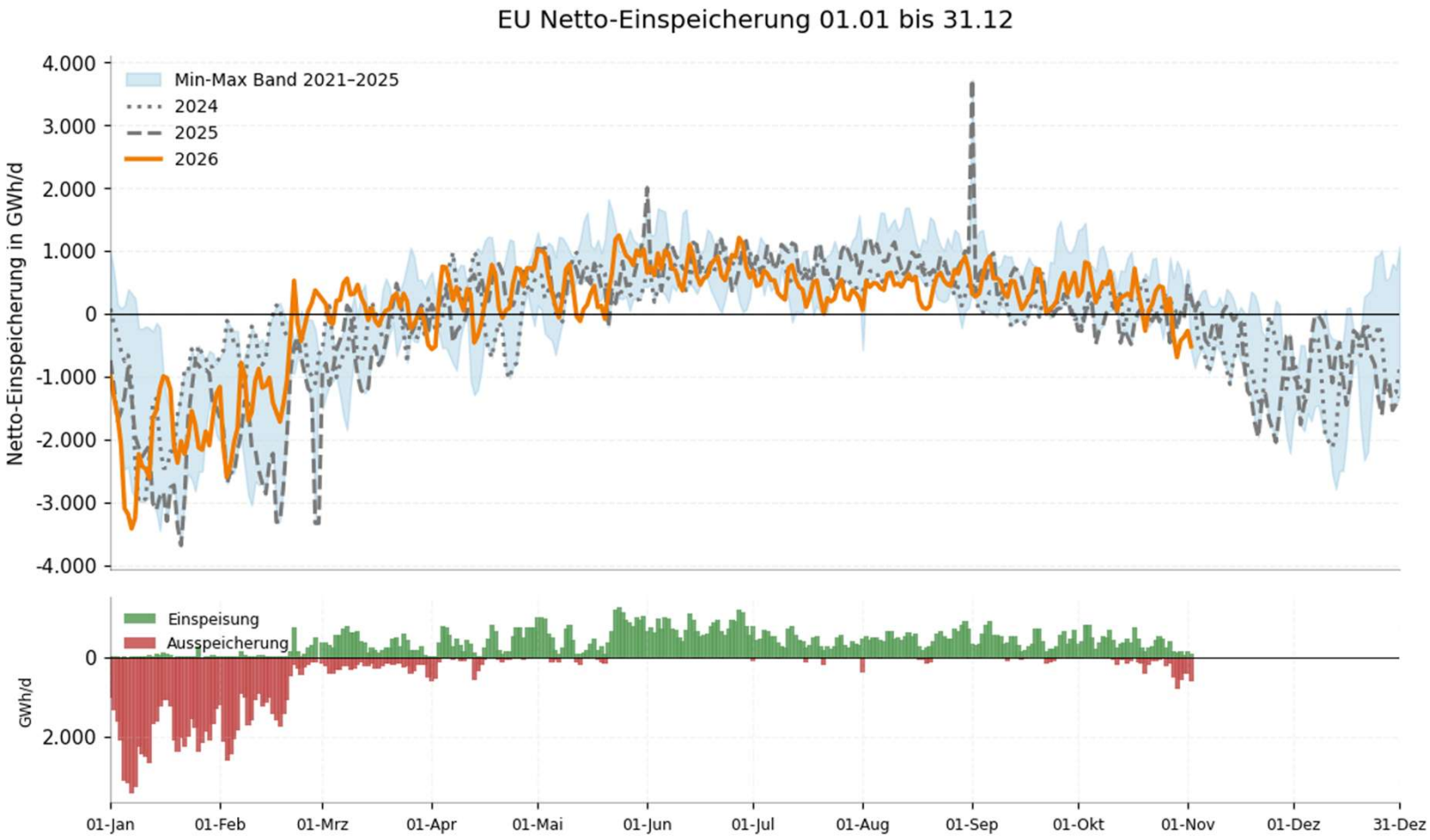
Darstellung enerchase, Datenquelle: AGSI

Gesetzliche Vorgaben für die Füllstände in Deutschland (GasSpFüllstV 2025)

- am 1. Oktober: entfällt
- am 1. November: 80 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 45 Prozent restliche Porenspeicher)
- am 1. Februar: 30 Prozent (Kavernenspeicher und 4 süddeutsche Porenspeicher / 40 Prozent restliche Porenspeicher)

Gasspeicherstände Europa

Ausspeicherungen haben begonnen

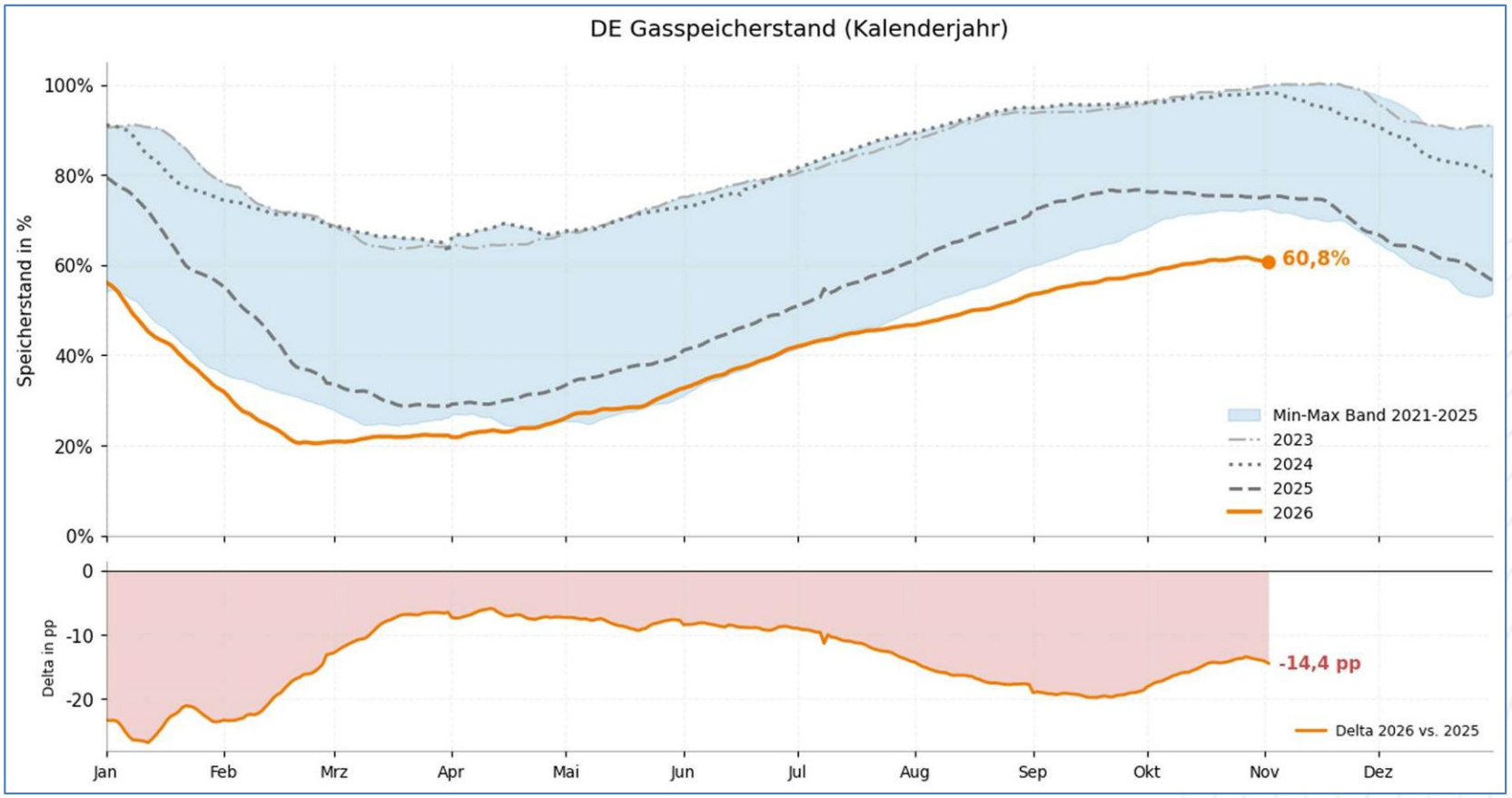


Eigene Darstellung, Daten von AGSI

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland

Das Delta wird wieder größer

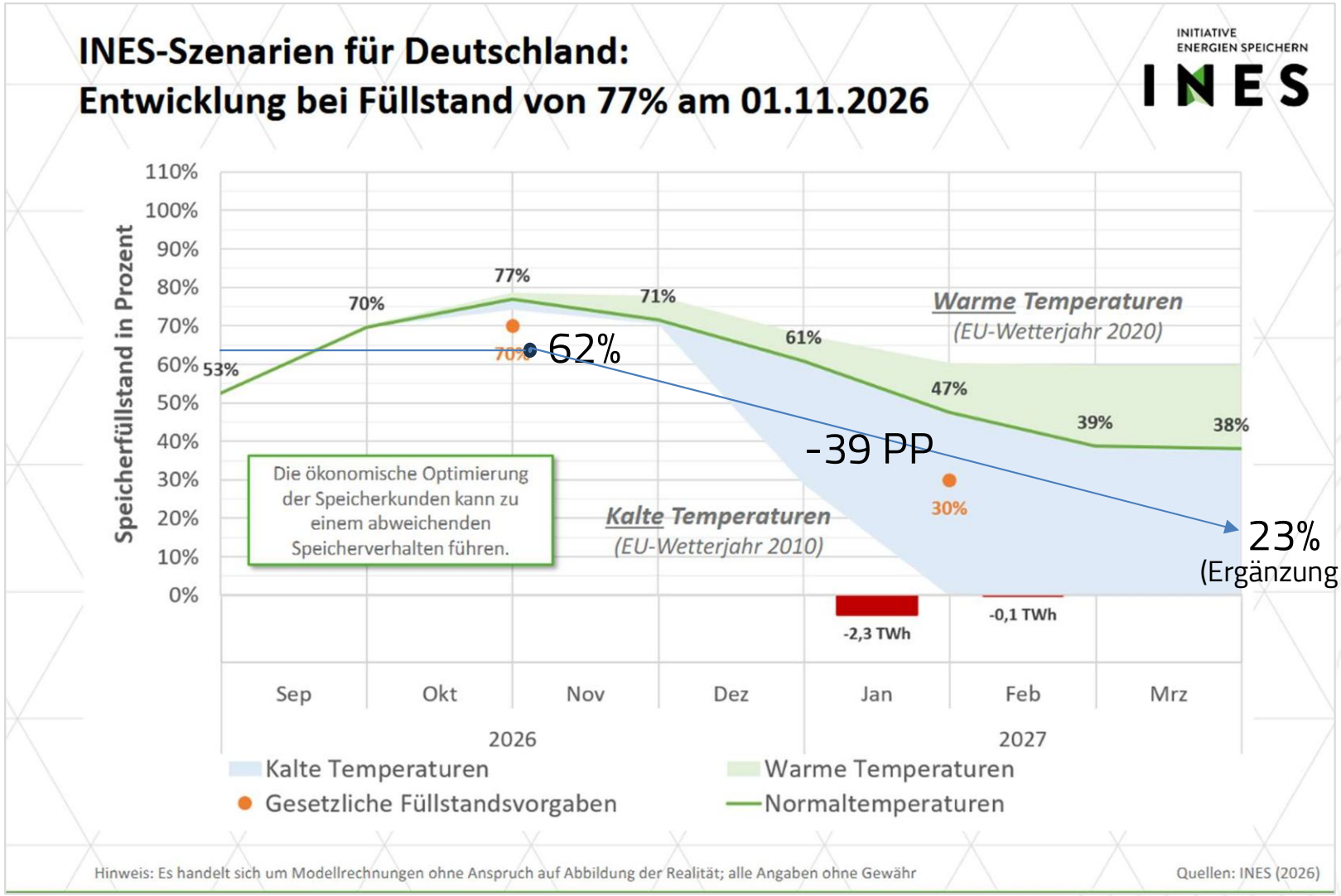


Darstellung enerchase, Datenquelle: AGSI

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Gasspeicherstände Deutschland

Selbst mit 77% am 1.11. würde es knapp (Stand 08.09.26)

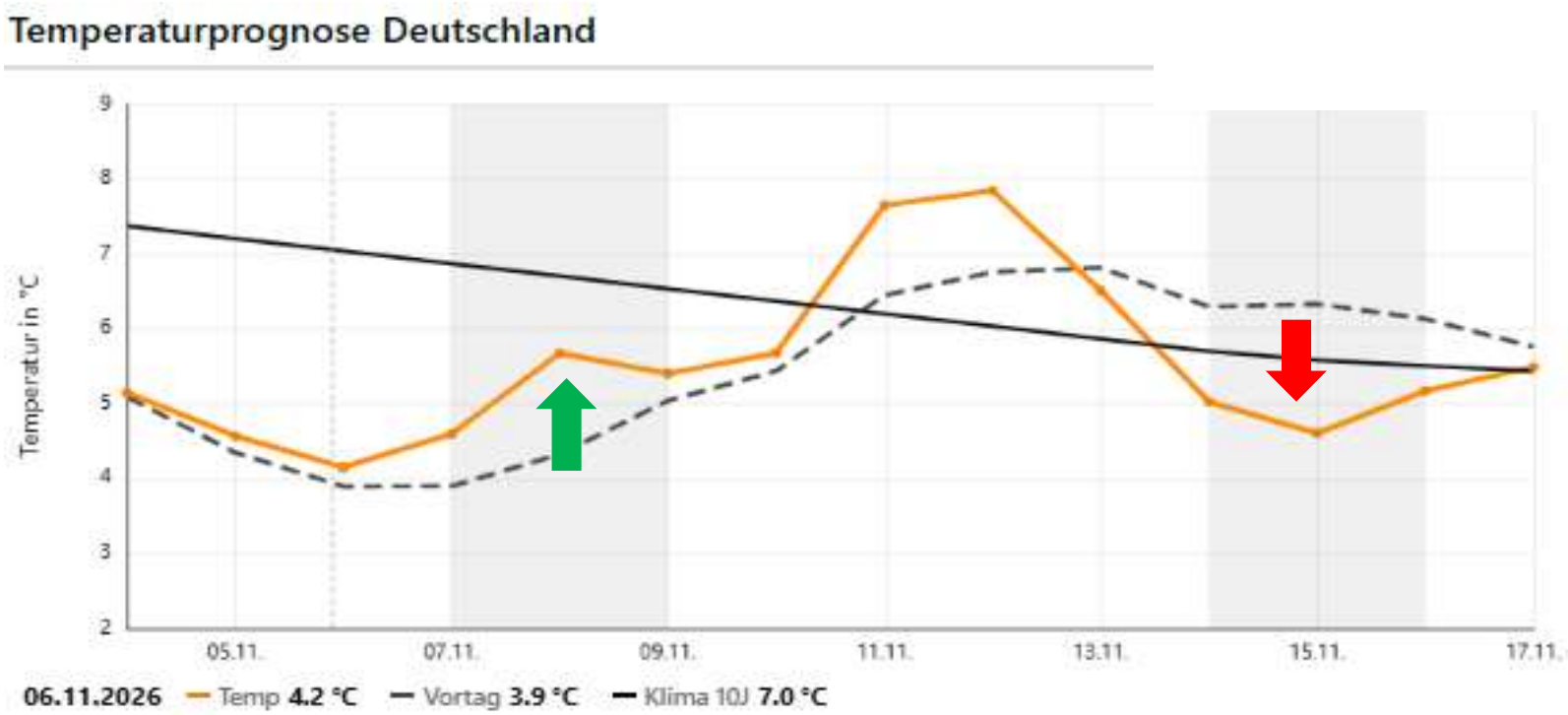


Quelle: INES

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Prognosen Mitte November unten korrigiert

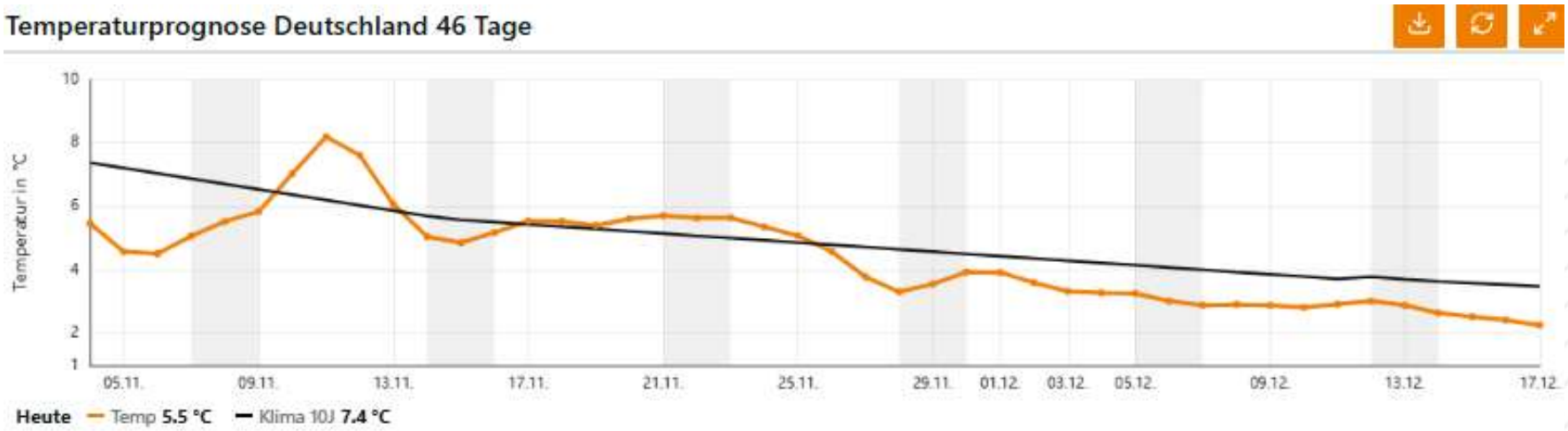


Quelle: enerchase Portal Wetter Forecasts, powered by Energy Weather

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Wetterausblick für Deutschland im November kühler als normal

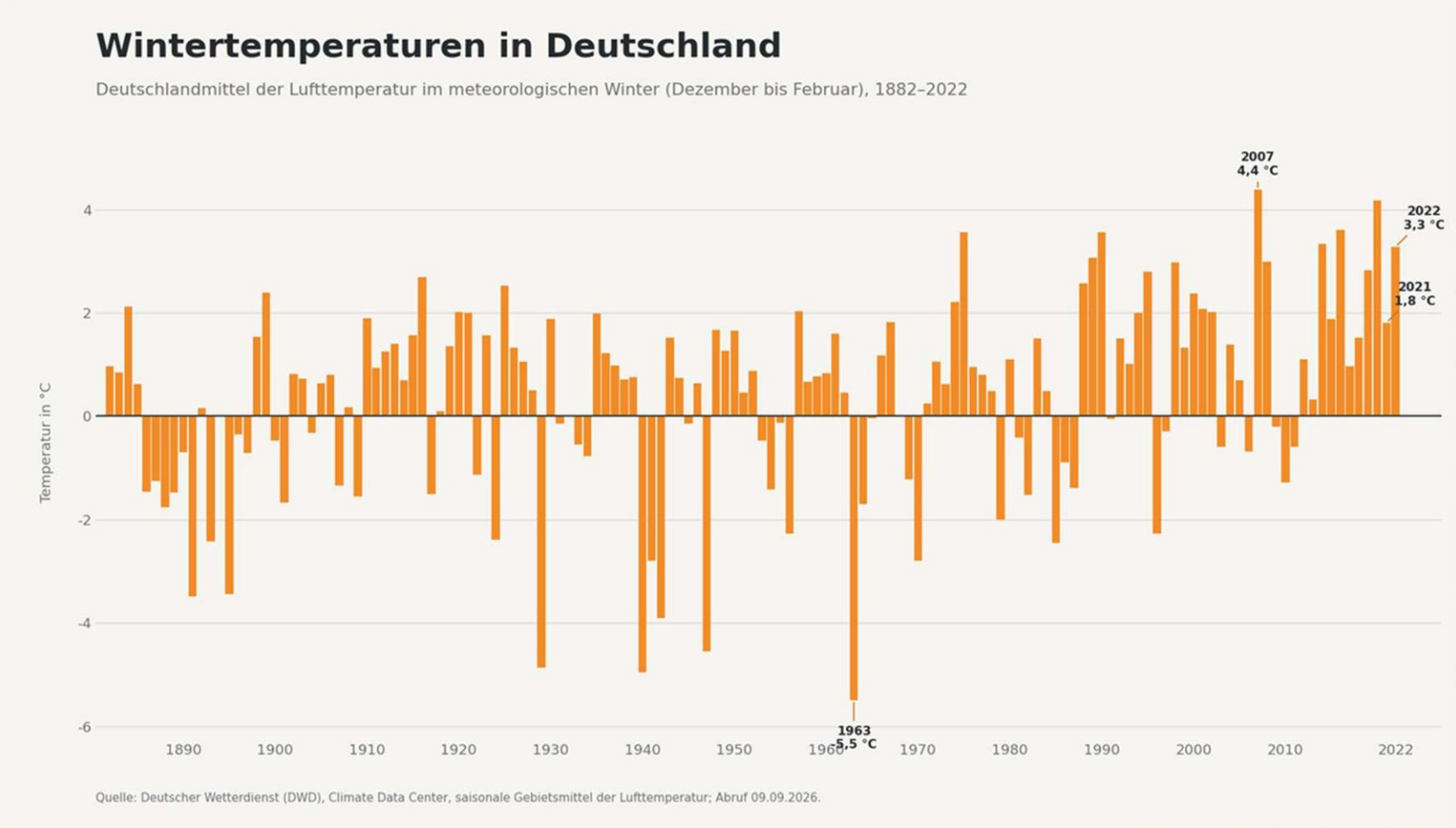


Quelle: enerchase Portal Wetter Forecasts, powered by Energy Weather

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (DE)

Klare Tendenz zu milden Wintern in den letzten zehn Jahren

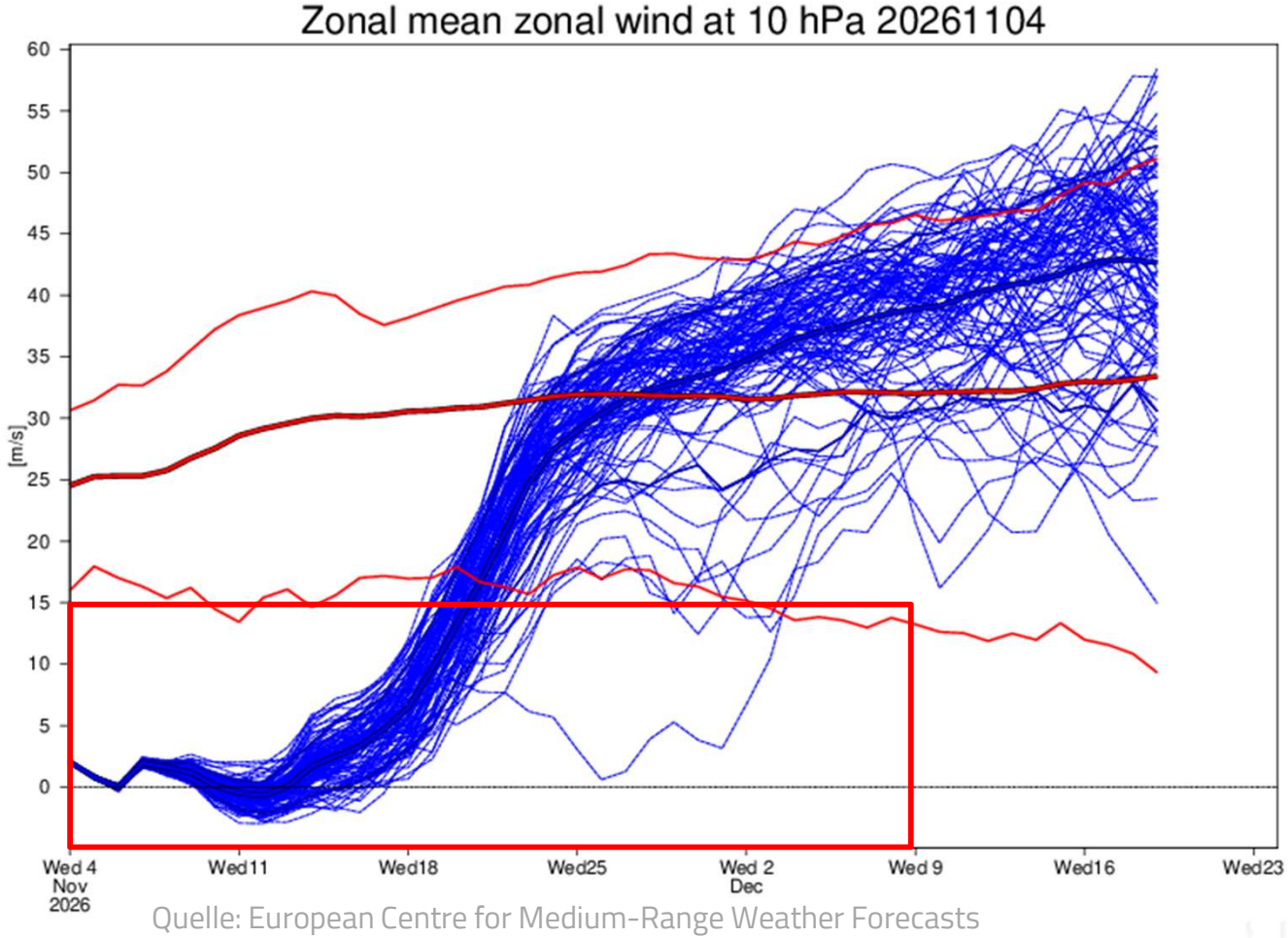


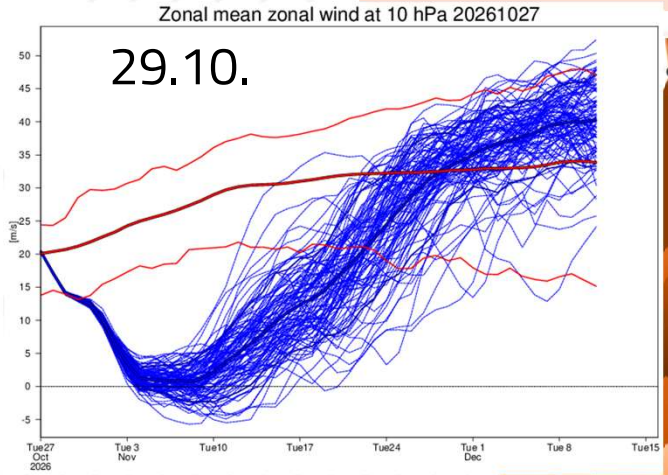
Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur Europa

Stratosphäre bleibt auffällig – Erholung des Polarwirbels erwartet

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

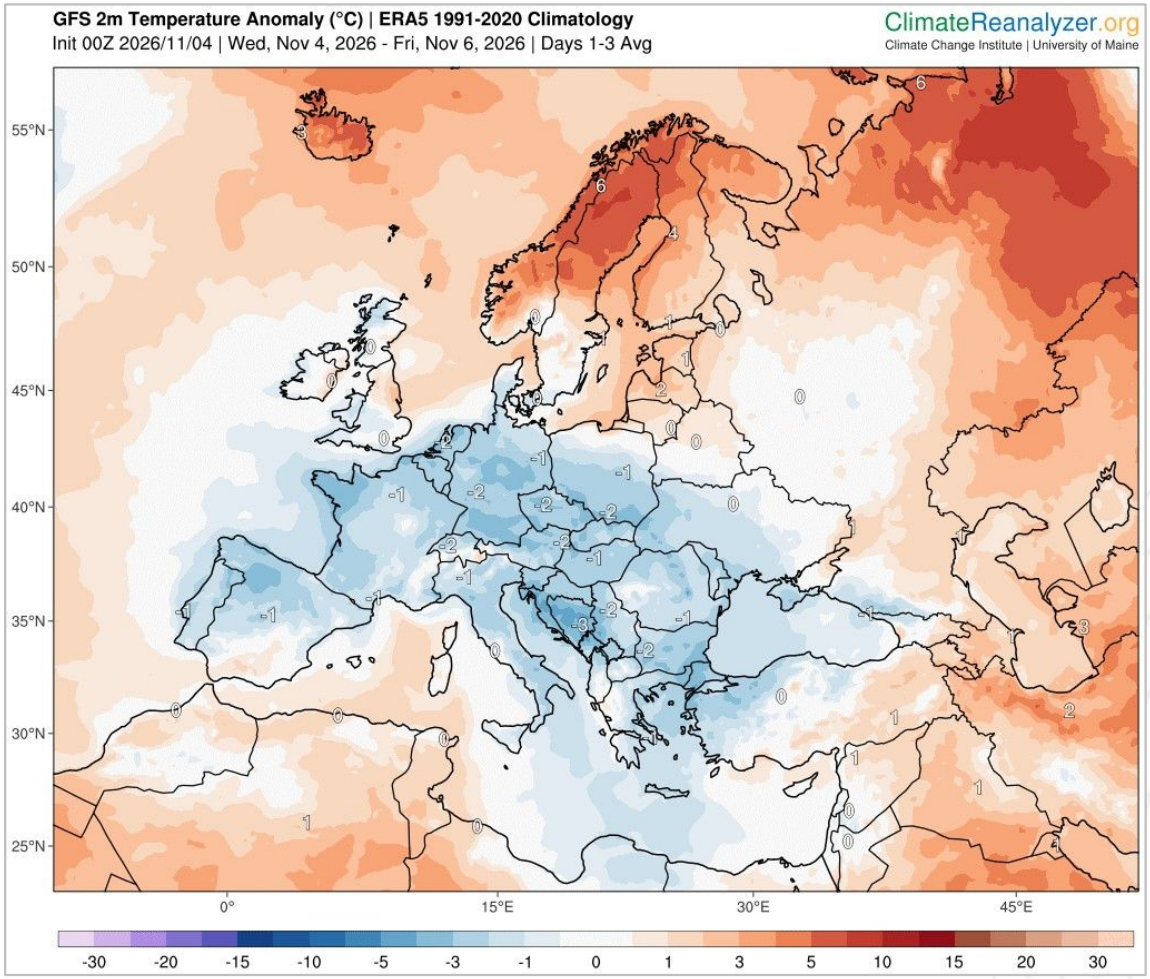




Quelle: European Centre for Medium-Range Weather Forecasts

*) Ein Sudden Stratospheric Warming (SSW) ist eine plötzliche starke Erwärmung der Stratosphäre, bei der sich der Polarwirbel deutlich abschwächt und sich die zonalen Westwinde im Extremfall sogar umkehren können. Für die Temperaturen am Boden bedeutet das: Ein stark geschwächter Polarwirbel oder ein SSW kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass kalte arktische oder kontinentale Luftmassen nach Europa ausbrechen und sich dort über Tage oder Wochen festsetzen – es ist aber kein Automatismus. Entscheidend ist, ob und wie stark sich die Störung aus der Stratosphäre bis in die bodennahe Wetterzirkulation durchsetzt.

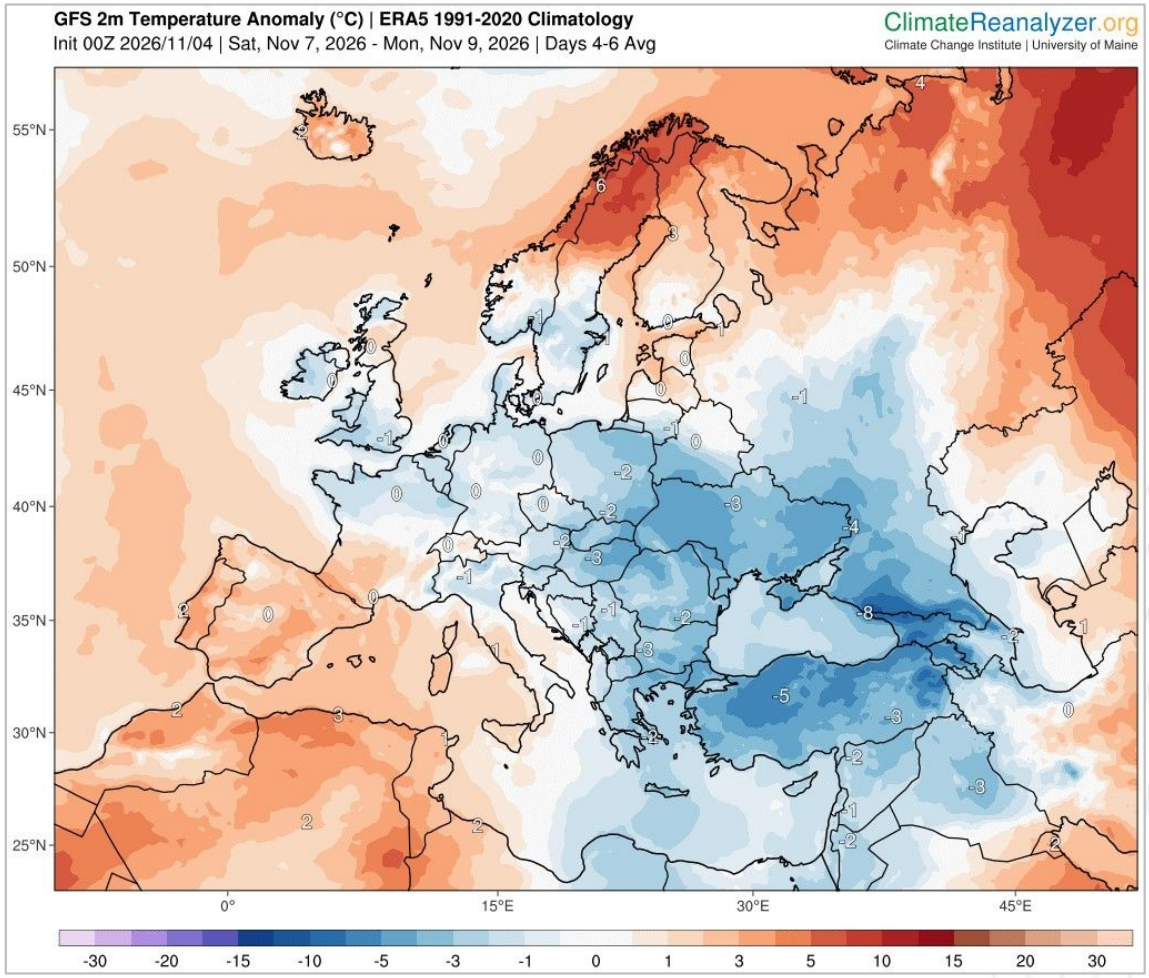
Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 1-3 Tage



Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from https://climatereanalyzer.org/

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

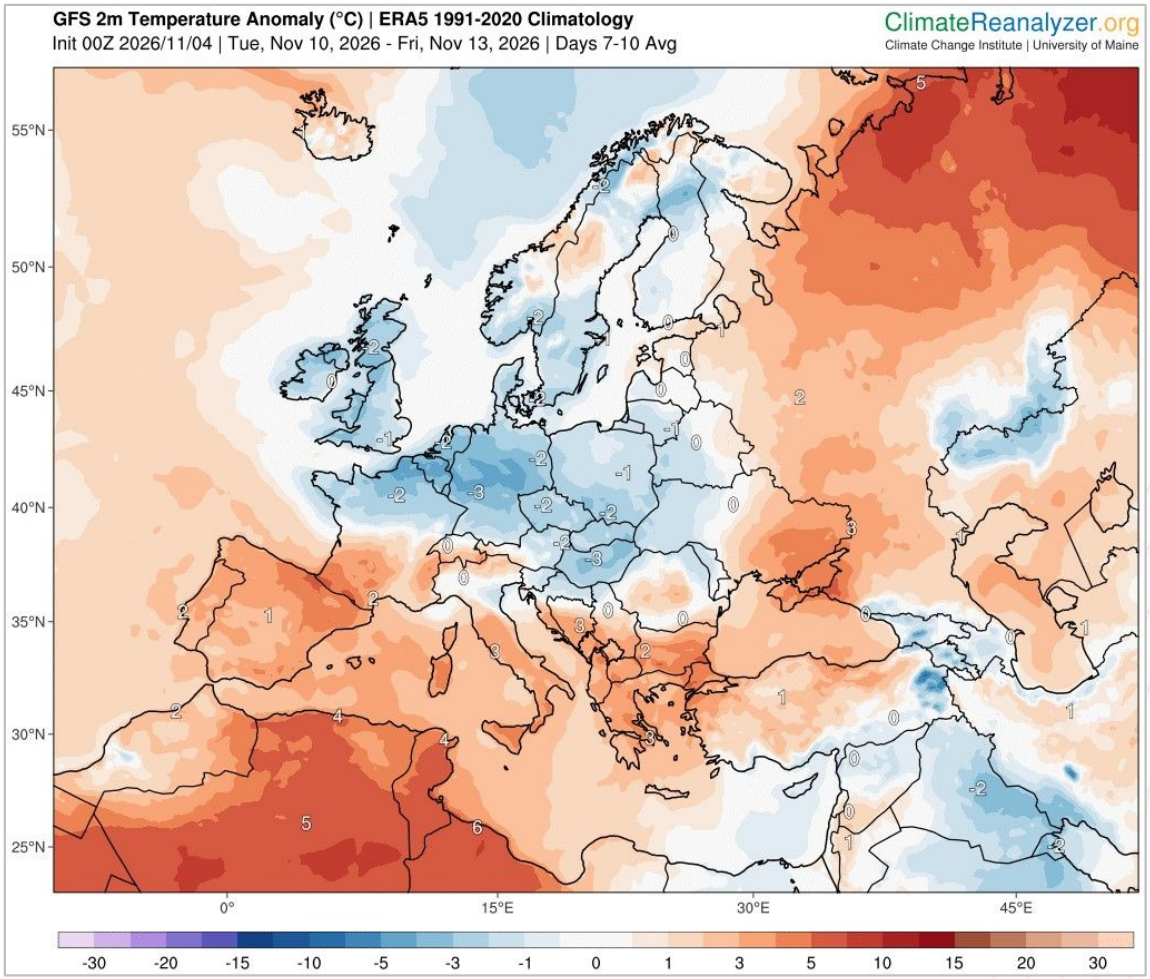
Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 4-6 Tage



Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from https://climatereanalyzer.org/

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Europa): 7-10 Tage

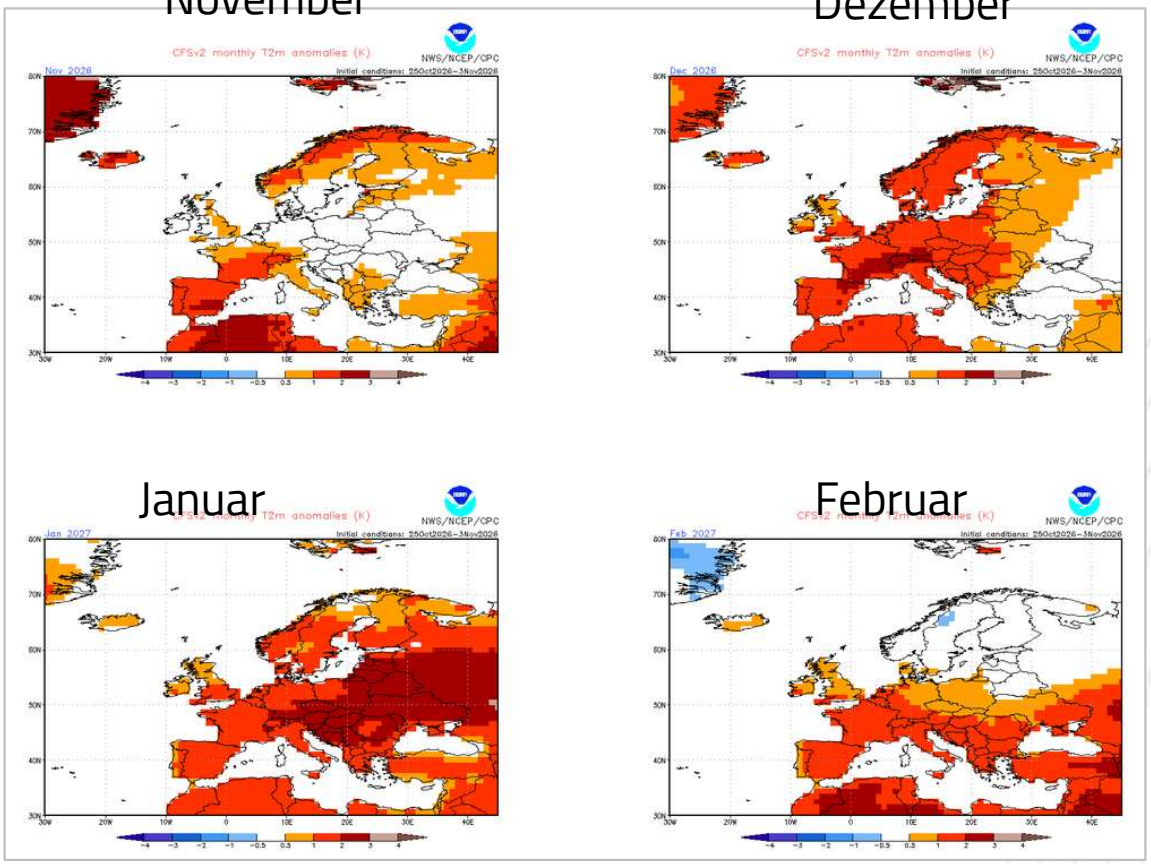


Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from https://climatereanalyzer.org/

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter langfristig: Temperatur (Europa)

Langfristmodell erwartet ab Dezember überdurchschnittliche Temperaturen

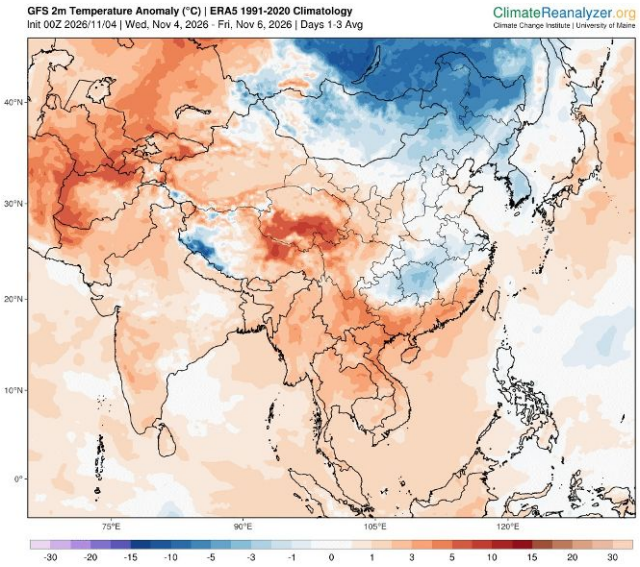


Quelle: NOAA (National Oceanic and Atmospheric Administration)

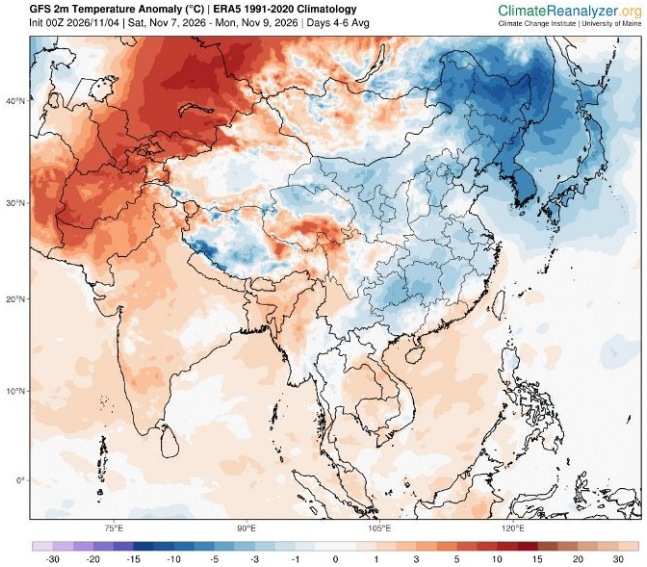
Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

Ausblick Wetter: Temperatur (Asien)

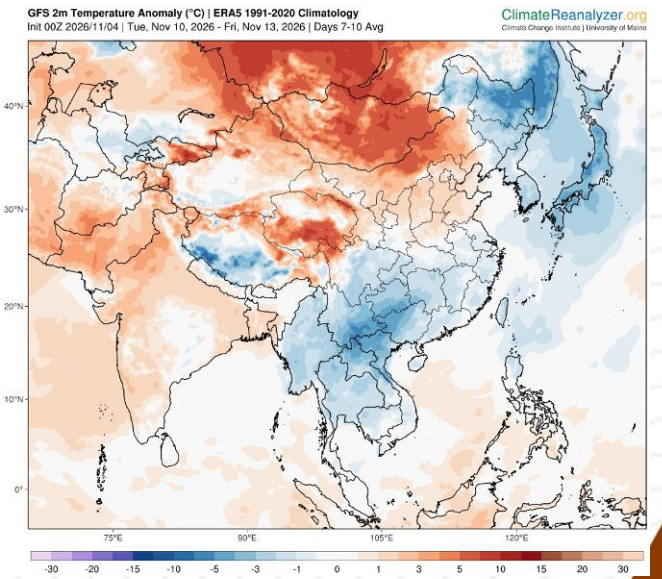
1-3 Tage



4-6 Tage



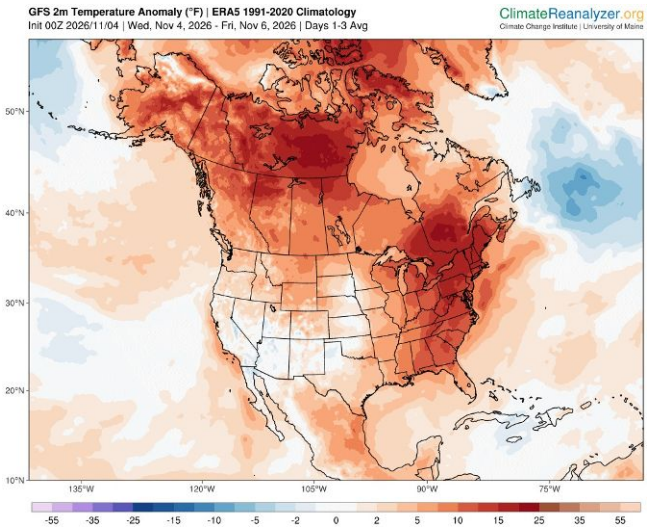
7-10 Tage



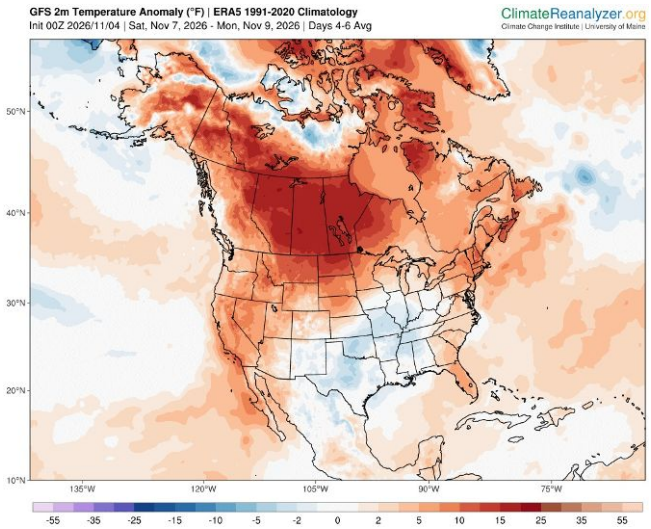
Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from https://climatereanalyzer.org/

Ausblick Wetter: Temperatur (Nord Amerika)

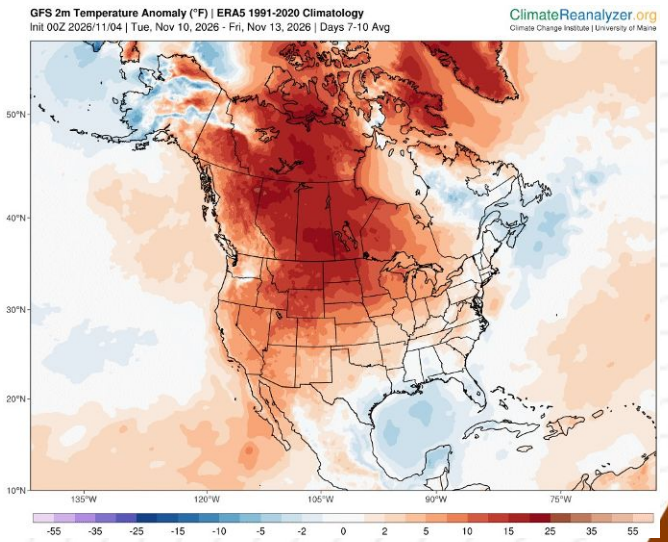
1-3 Tage



4-6 Tage



7-10 Tage



Quelle: Climate Reanalyzer (n.d.). Outlook Forecast Maps. Climate Change Institute, University of Maine. Retrieved: one day before presentation of this slides, from https://climatereanalyzer.org/

LNG-Importe Asien

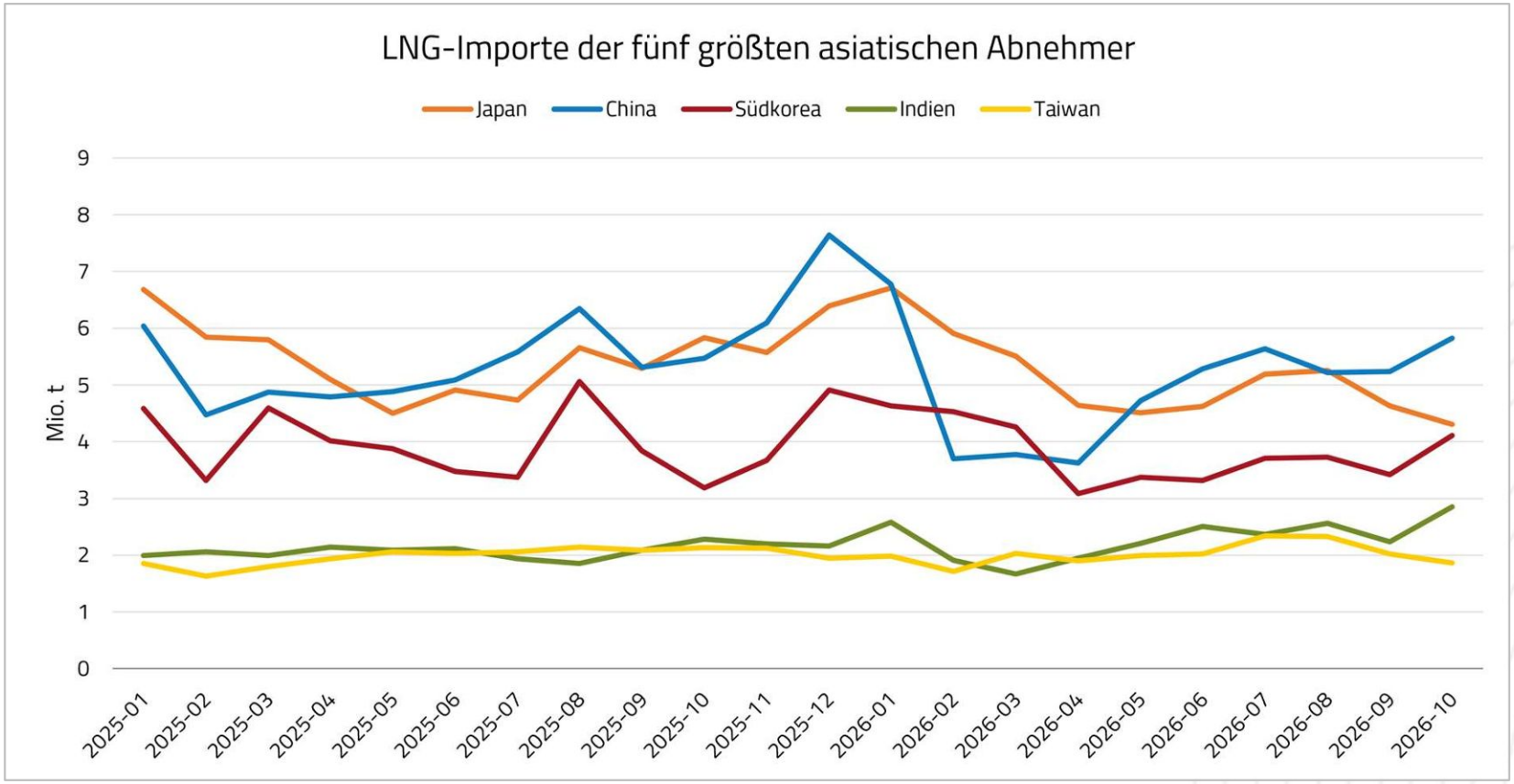
Asiatische Importe schwach

	**Nachfrage China** 	Zuletzt wieder höhere Importe
	**Nachfrage Japan** 	Japans Importe schwächer als in den Vorjahren
	**Nachfrage Indien** 	Indiens LNG-Importe deutlich rückläufig

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

LNG-Importe Asien

Asiatische Importe niedrig

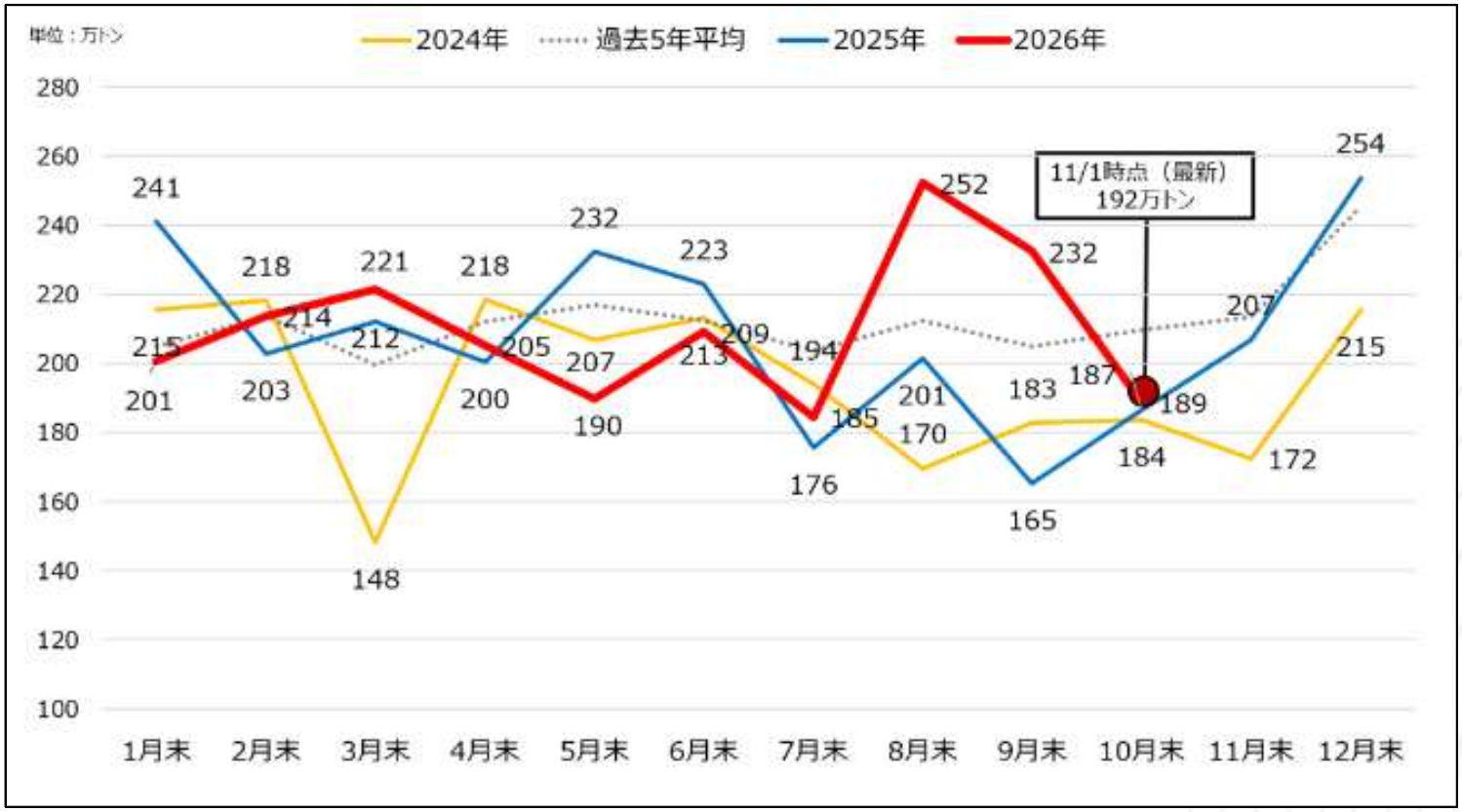


Darstellung enerchase, Datenquelle: Kpler

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

LNG-Importe Japan – Speicherstand

Gasspeicherstände in Japan sinken rasant

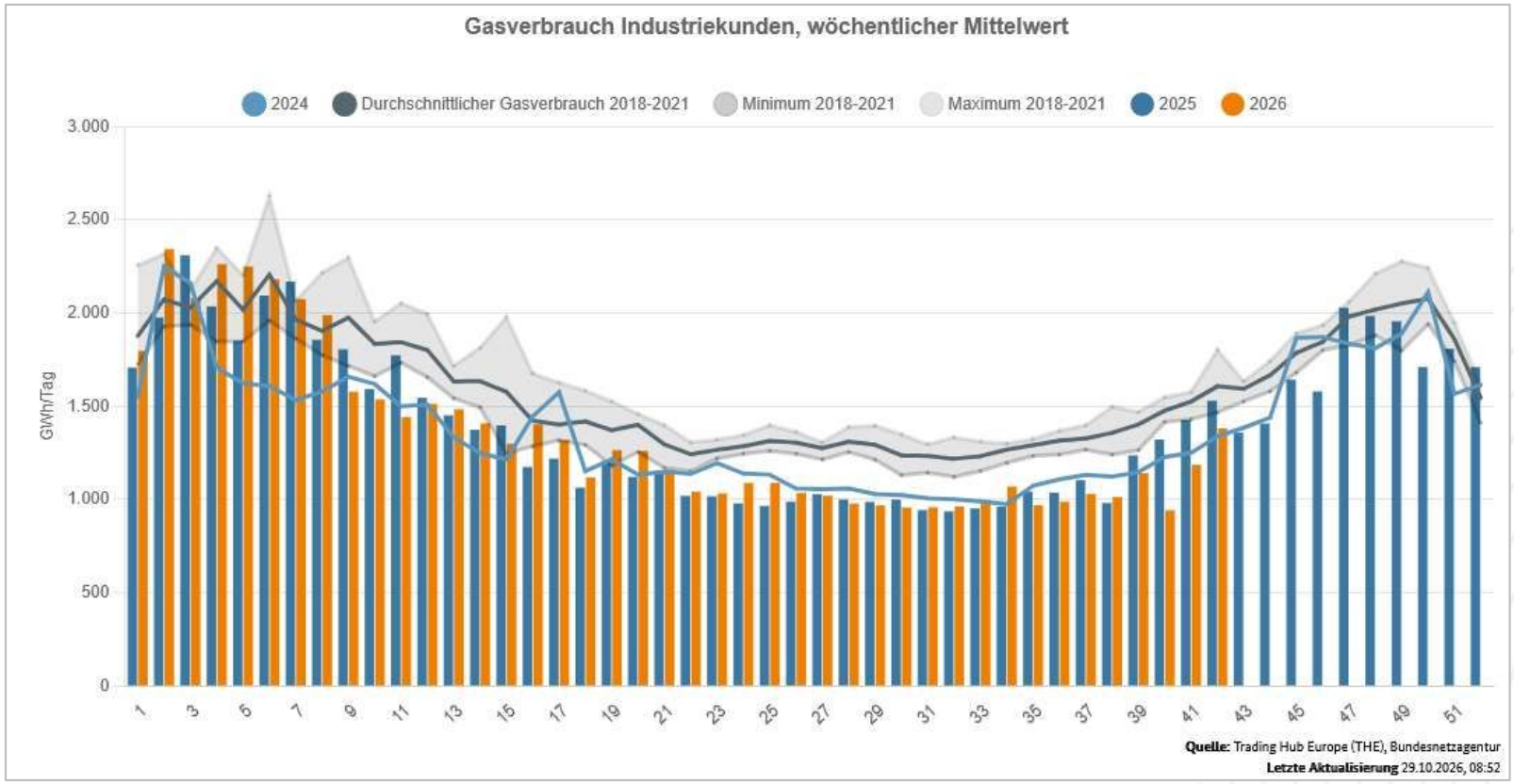


Quelle: Japan Ministry of Economy, Trade and Industry

Angebot
Gasflüsse Norwegen
LNG-Lieferungen
Nachfrage
Speicher
Temperatur
Asien
Kraftwerksnachfrage
Industrienachfrage

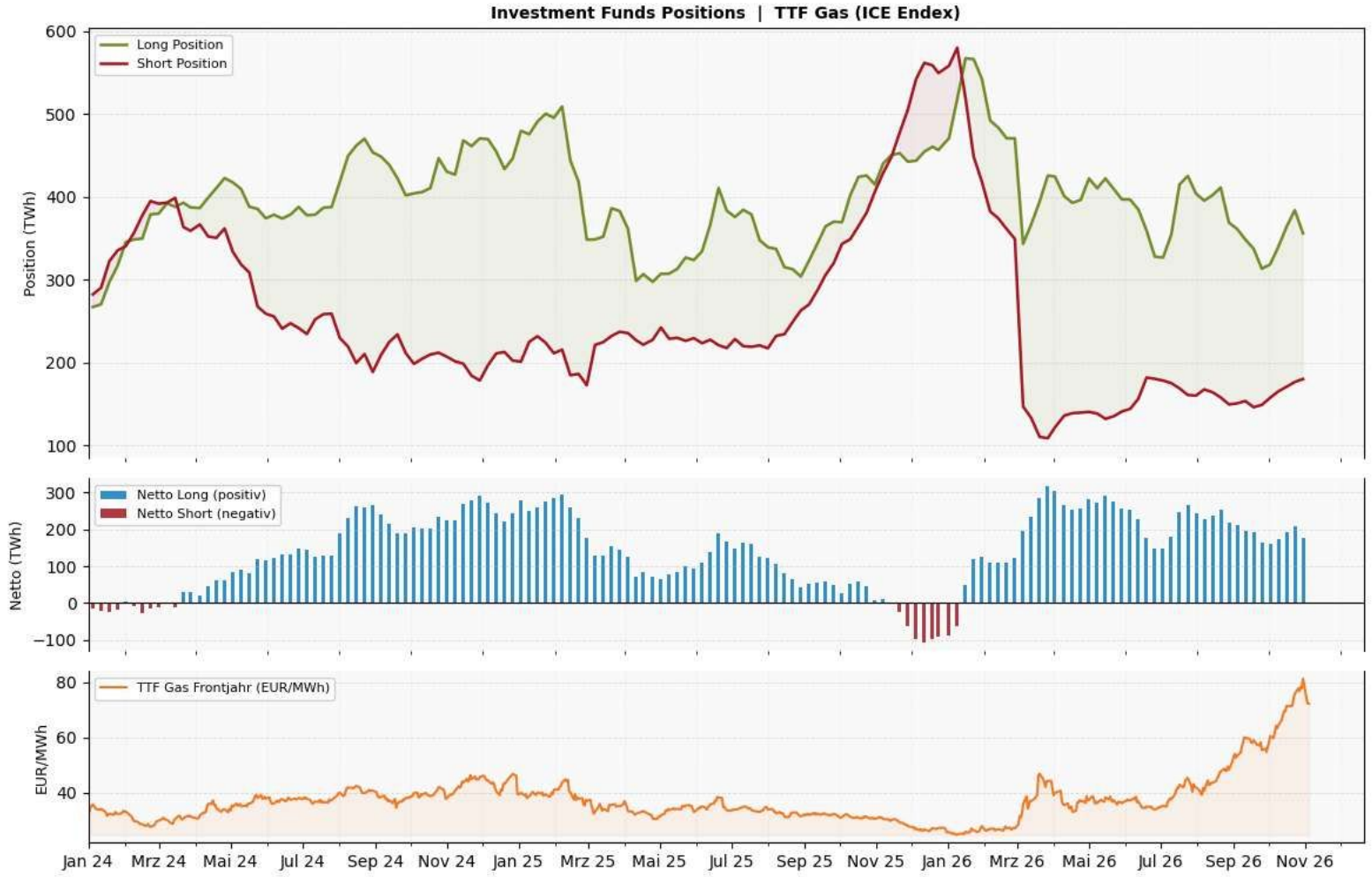
Gasverbrauch Industrie und Kraftwerke

Gasverbrauch zuletzt deutlich unter Vorjahresniveau



Positionierung Investmentfonds

Fonds realisieren Long-Gewinne vor den Midterms



Quelle: ICE Endex, Darstellung enerchase

TTF Saisonalität

Jahresende saisonal schwach

TTF Gas Frontjahr												
TTF Gas	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2026	8,8%	-3,0%	51,8%	-9,3%	-2,9%	-3,6%	20,2%	22,4%	10,7%	43,0%		
2025	3,8%	-9,8%	-3,4%	-12,4%	5,5%	1,2%	4,0%	-9,6%	-0,4%	-2,5%	-8,7%	-3,6%
2024	-3,4%	-11,3%	5,5%	9,0%	10,5%	0,8%	2,8%	4,1%	-6,4%	-1,0%	21,0%	1,1%
2023	-13,4%	-16,8%	5,3%	0,7%	-21,2%	18,8%	-3,8%	2,9%	-8,6%	2,9%	-14,5%	-18,9%
2019	3,5%	-0,7%	-9,9%	7,1%	-7,0%	-1,8%	1,8%	-6,6%	4,8%	-7,7%	-2,6%	-15,6%
2018	-3,8%	-2,3%	4,8%	8,9%	5,2%	4,0%	-0,2%	12,7%	7,4%	-8,0%	-1,8%	-3,5%
2017	-3,6%	-4,2%	-2,0%	-0,9%	-2,0%	-2,0%	0,5%	1,6%	3,1%	4,2%	5,3%	0,0%
2016	-4,3%	-7,6%	-3,1%	10,0%	5,8%	3,7%	0,6%	-8,0%	2,7%	11,0%	0,0%	7,0%
2015	-0,5%	11,5%	-4,8%	-0,7%	-0,1%	0,4%	-4,7%	-5,1%	-4,3%	-4,0%	1,3%	-14,9%
AVG	-1,4%	-4,9%	4,9%	1,4%	-0,7%	2,4%	2,4%	1,6%	1,0%	4,2%	0,0%	-6,1%

Quelle: ICE Endex, Darstellung enerchase

Gasmarkt

Bullish

- Niedrige EU-Speicherstände
- Straße von Hormus
- Gasnachfrage Kraftwerke
- Weltweites LNG-Angebot
- Gasflüsse Norwegen
- JKM-TTF-Spread

Neutral

- Industrie-Nachfrage
- El Niño
- CoT-Daten
- LNG-Send-Outs
- Nachfrage Asien

Bearish

- Schwache Hurrikan-Saison
- Friedensabkommen in Sicht?
- Saisonalität

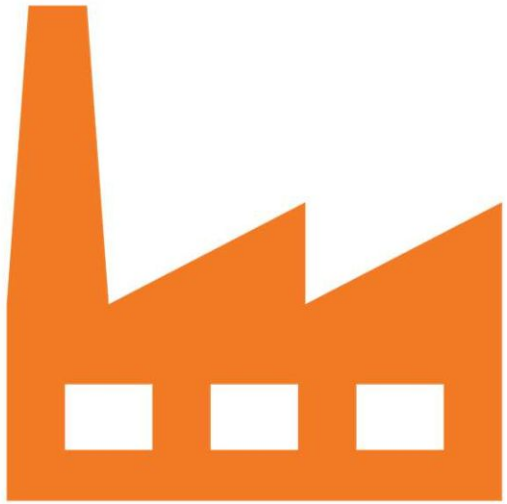


Fundamentale Tendenz Gasmarkt

Zuletzt



CO2-Zertifikate (EUAs)



CO2-Zertifikate – Heiße Phase der Politik beginnt

Der Zeitplan für die Verhandlungen über das EU-ETS-Reformpaket sieht für die kommenden Monate wie folgt aus. Ziel ist eine endgültige Einigung bis März 2027:

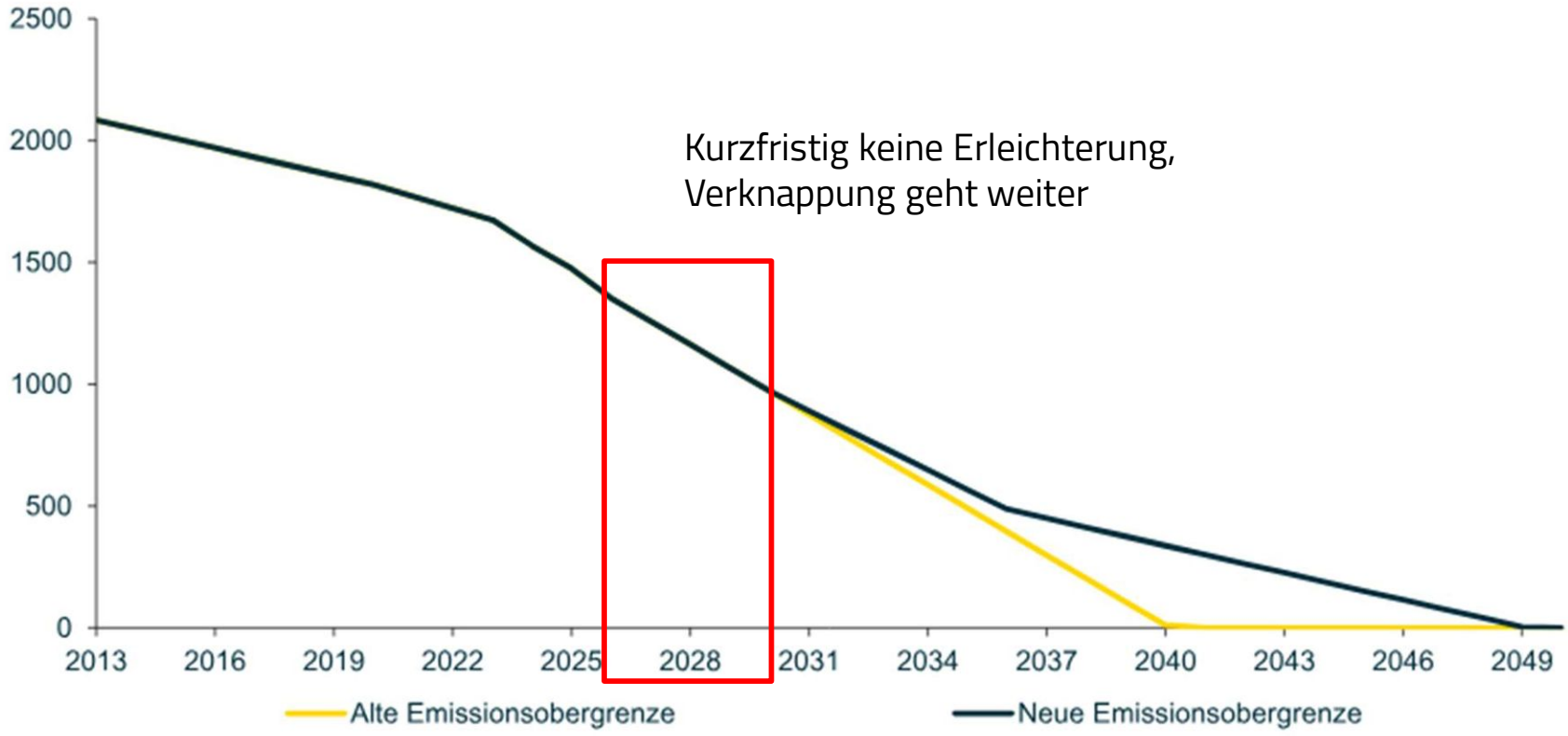
- **1. September:** Sitzung des ENVI-Ausschusses des Europäischen Parlament. Erste Gelegenheit zur Beratung der ETS-Reform.
- **10. September:** Der ENVI-Ausschuss soll sich mit der MSR-Invalidierungsklausel befassen.
- **14.–17. September:** Plenarsitzung des Europäischen Parlaments. Erste Möglichkeit, das ETS-Dossier im Plenum zu diskutieren.
- **12.–15. Oktober:** Tagung des Europäischen Rates, dort soll das ETS-Dossier voraussichtlich ebenfalls beraten werden.
- **11. Dezember:** Frist für den Rat, sich auf eine gemeinsame Position zum ETS-Dossier zu verständigen.

Das übergeordnete Ziel bleibt eine **abschließende politische Einigung bis März 2027**.

CO2-Zertifikate (EUAs)

Reduktionsfaktor wird reduziert

Emissionsobergrenze nach neuen und alten Regelungen, in Mio. Tonnen CO2

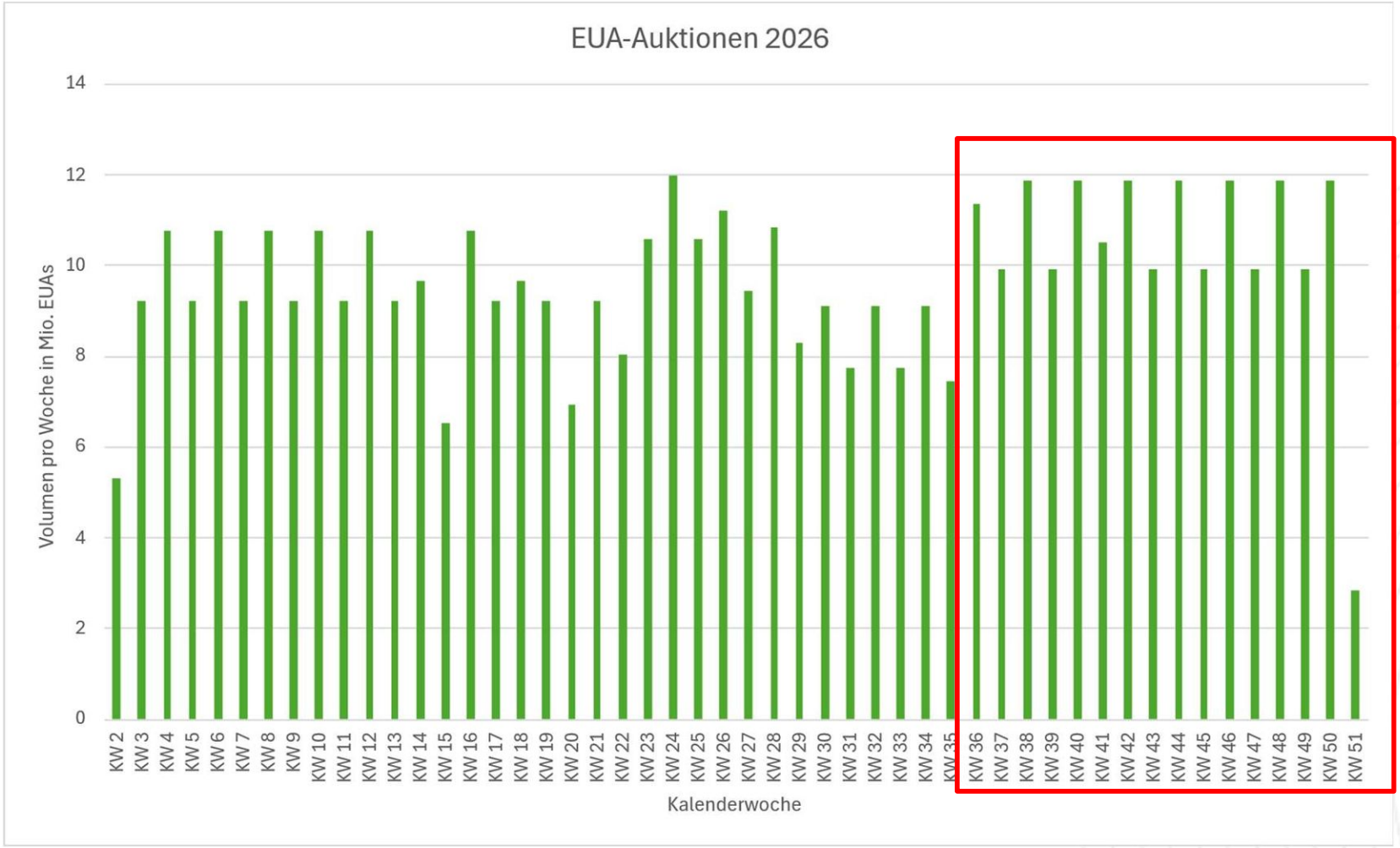


Kurzfristig keine Erleichterung,
Verknappung geht weiter

Quelle: EEA, Commerzbank Research

CO2-Zertifikate (EUAs) – Auktionskalender (31.07.2026)

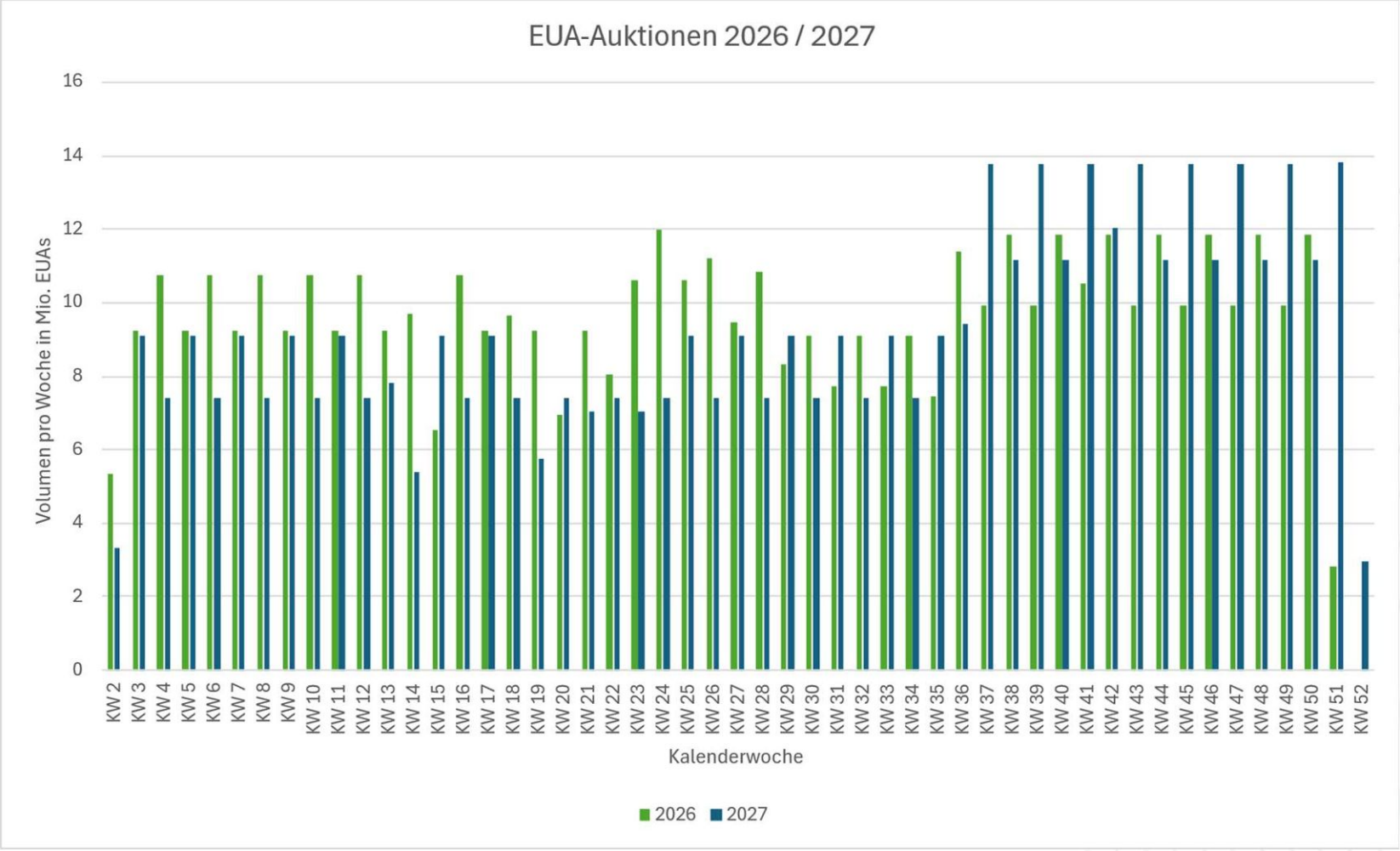
EEX reduziert Auktionsvolumen ab September um 28%



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – Auktionskalender (31.07.2026)

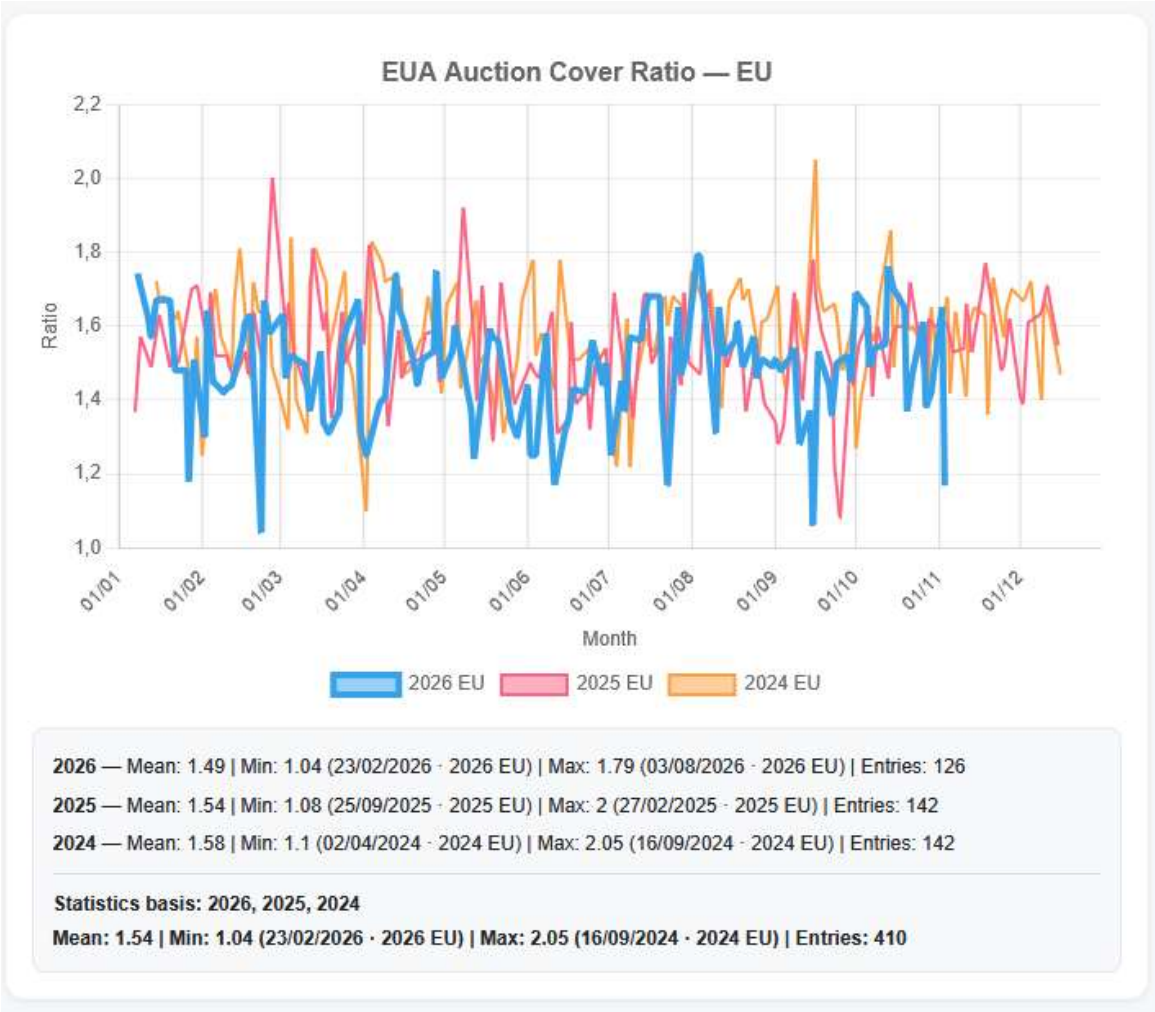
Auktionsvolumen in 2027 um 3% unter 2026



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – EEX-Auktionen

Auktionsnachfrage angesichts der Turbulenzen eingeknickt



Quelle: EEX, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – Saisonalität

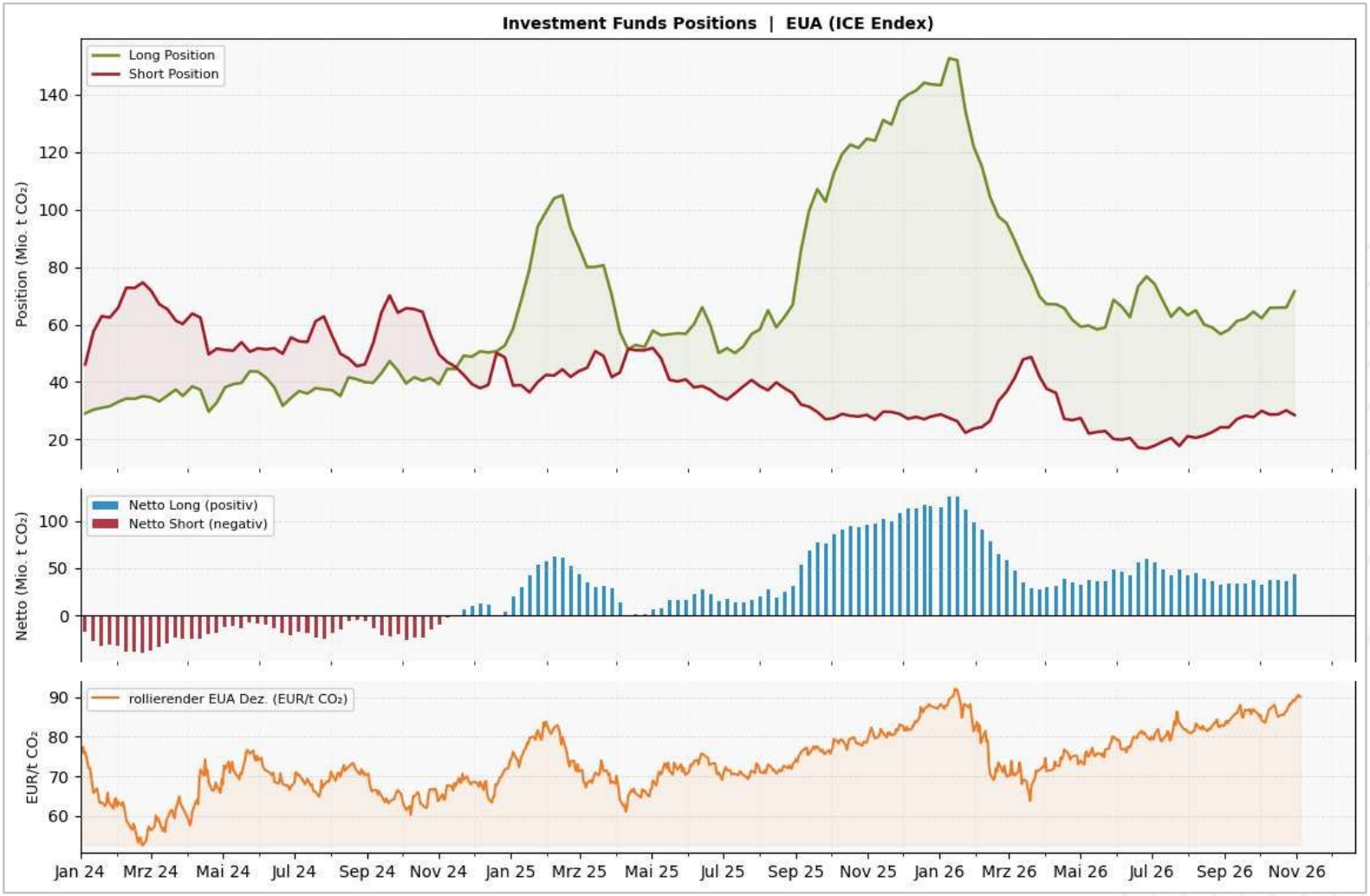
Jahresende saisonal bullish

EUA-Dezember-Future												
EUA	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2026	-7,0%	-14,2%	3,5%	1,8%	8,8%	0,0%	1,6%	1,9%	2,8%	4,7%		
2025	14,1%	-15,1%	-4,3%	-2,2%	5,6%	-1,8%	4,9%	0,6%	3,8%	3,8%	5,8%	2,1%
2024	-19,7%	-12,4%	9,7%	11,7%	7,0%	-9,1%	2,8%	1,4%	-6,9%	-2,6%	7,4%	5,2%
2023	13,1%	7,0%	-7,8%	-4,5%	-7,8%	10,9%	-3,1%	-0,9%	-5,3%	-2,5%	-11,2%	8,8%
2019	-9,2%	-2,8%	-0,8%	22,1%	-6,7%	7,1%	6,8%	-6,2%	-6,2%	3,7%	-1,3%	-6,5%
2018	13,9%	9,0%	31,9%	2,1%	9,6%	0,6%	16,1%	21,3%	0,4%	-22,7%	25,2%	19,5%
2017	-18,2%	-2,2%	-10,8%	-2,3%	8,7%	1,0%	4,2%	13,4%	18,9%	4,4%	2,2%	5,8%
2016	-26,8%	-17,3%	4,0%	17,6%	-0,7%	-26,9%	-0,7%	1,4%	10,7%	18,9%	-22,0%	38,7%
2015	-2,5%	0,1%	-2,9%	7,0%	-1,3%	1,4%	5,6%	2,4%	1,1%	6,0%	-0,6%	-5,8%
AVG	-4,7%	-5,3%	2,5%	5,9%	2,6%	-1,9%	4,2%	3,9%	2,1%	1,5%	0,7%	8,5%

Quelle: ICE Endex, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate (EUAs) – CoT-Report

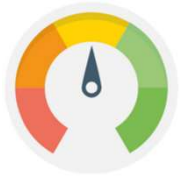
Fonds setzen ein kleines Long-Ausrufezeichen



Quelle: ICE Endex, Darstellung enerchase

CO2-Zertifikate

Bullish	Neutral	Bearish
Rückläufige Zuteilungen	Cover-Ratio	Industrie-nachfrage
Verknappung der Zertifikate	Politik / Reformen	
Merit Order		
Temperatur + Wind		
Saisonalität		
CoT-Daten		

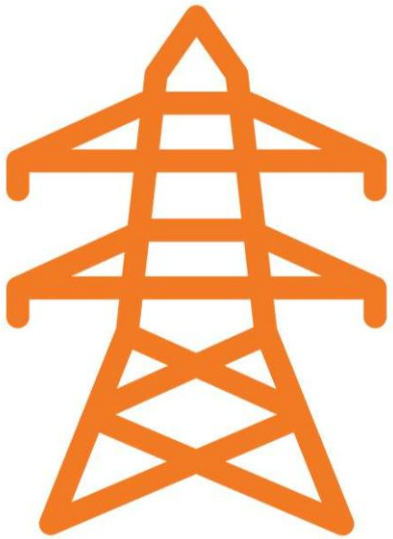


Fundamentale Tendenz EUAs

Zuletzt

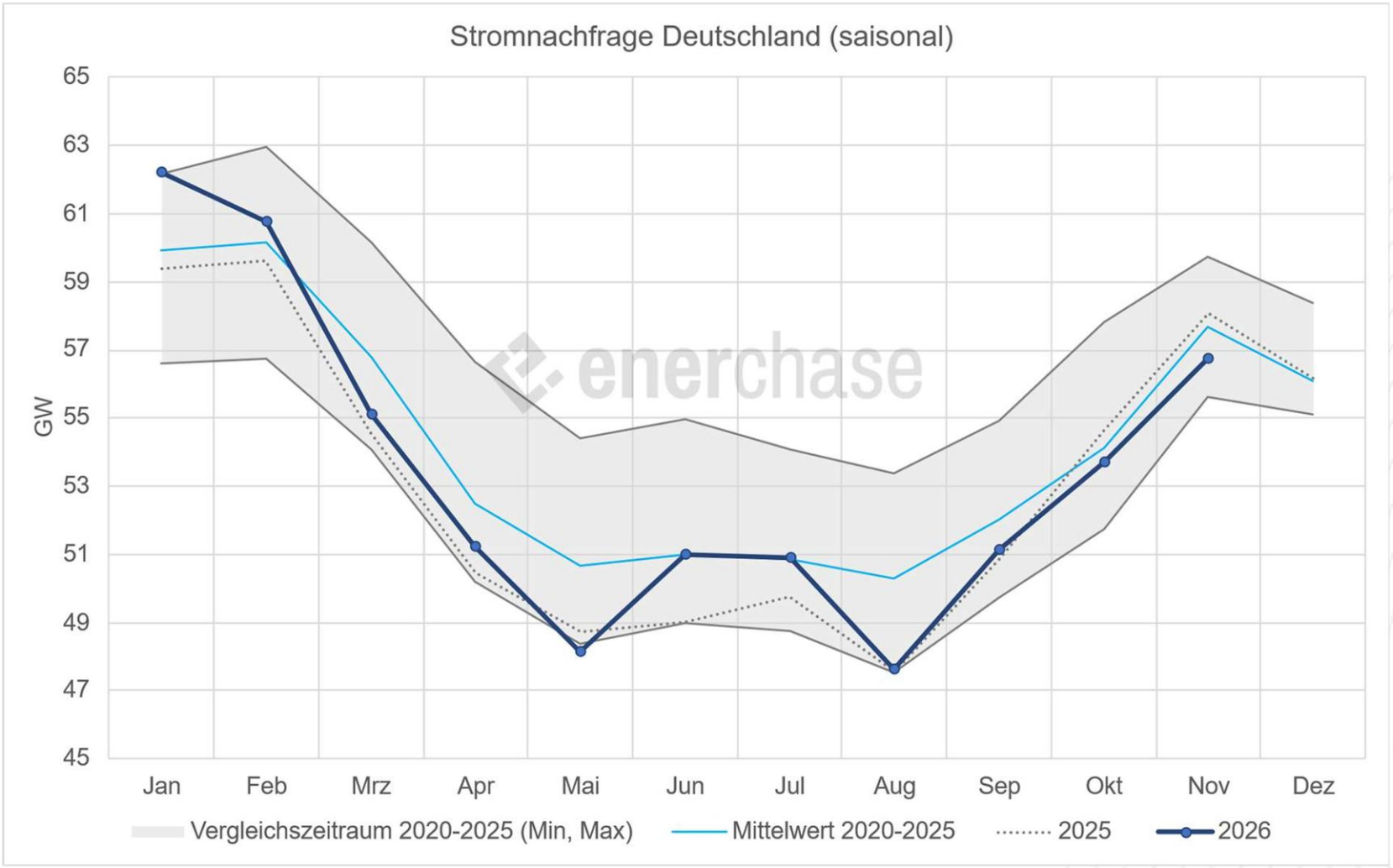


Strommarkt



Stromnachfrage Deutschland

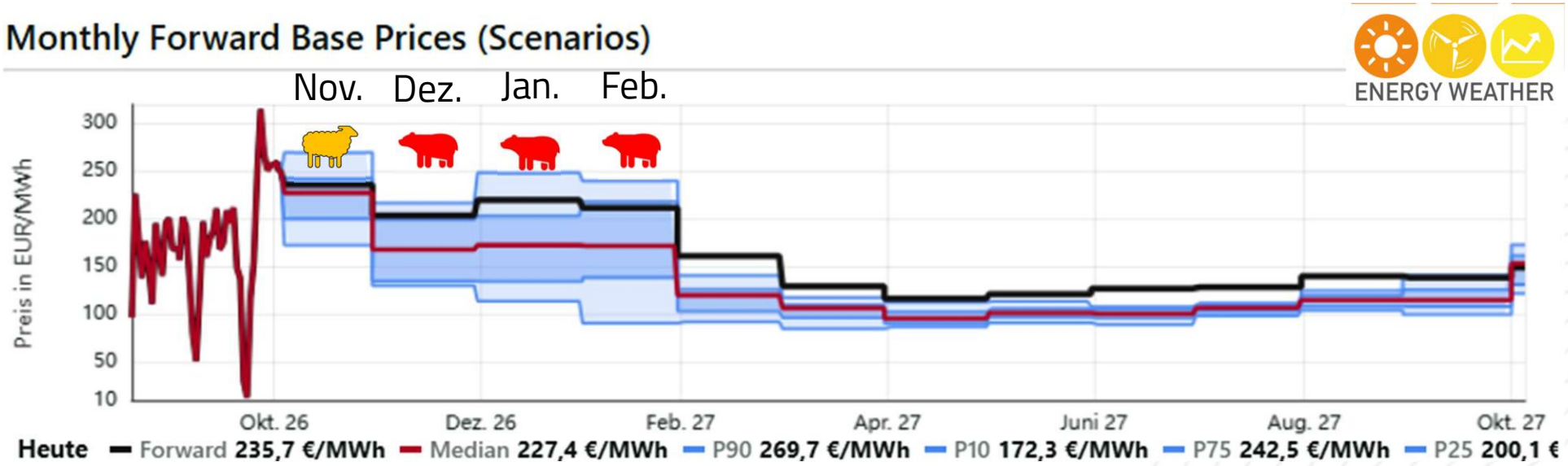
Saisonal steigende Nachfrage



Quelle: ENTSO-E Transparency Platform, Darstellung enerchase

Wetterhistorie vs. Terminmarkt

Aus Wettersicht überbewertet



Quelle: Energy Weather

Was passiert hier?

Vereinfacht gesagt, wird das deutsche Wetter der letzten 40 Jahre auf den aktuellen Kraftwerkspark angewendet.

Strom – Saisonalität

Jahresende saisonal neutral

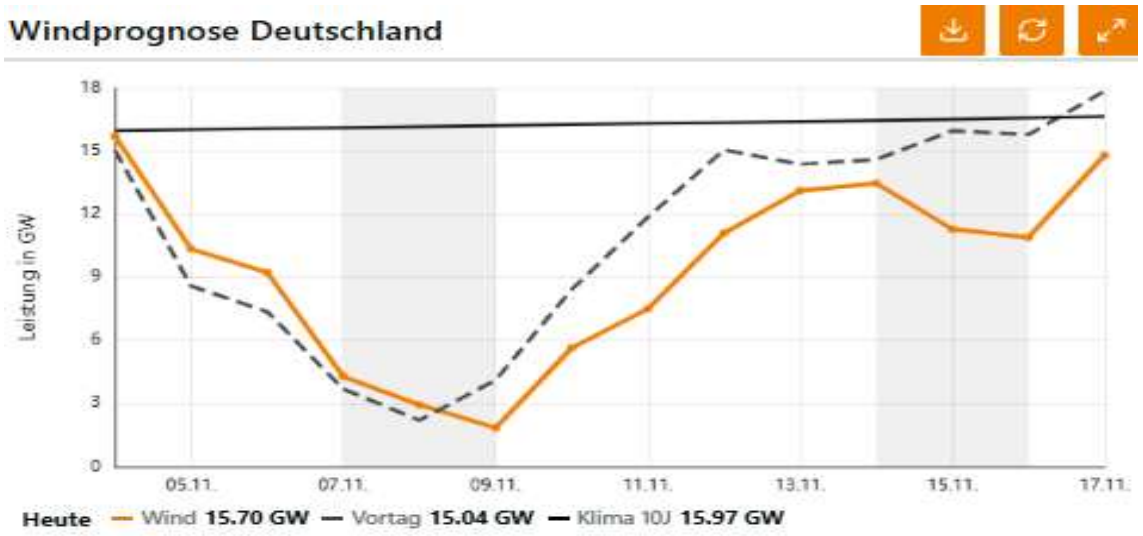
Strom DE Base Frontjahr												
DE Base	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
2026	3,6%	-7,3%	18,1%	-2,4%	2,9%	-1,2%	11,4%	12,8%	9,3%	28,2%		
2025	11,0%	-13,9%	0,2%	-4,2%	4,8%	-0,6%	4,3%	-4,8%	0,9%	2,3%	0,4%	-2,3%
2024	-14,2%	-8,2%	9,0%	10,4%	8,2%	-6,9%	3,4%	2,0%	-10,0%	-2,4%	15,5%	0,6%
2023	-16,5%	-18,0%	3,0%	-1,9%	-16,6%	15,9%	-3,3%	-3,4%	-9,1%	-3,8%	-13,2%	-4,5%
2019	-4,7%	-1,0%	-4,6%	7,5%	-5,0%	4,0%	4,6%	-6,4%	-0,2%	-2,4%	-1,5%	-8,7%
2018	-6,8%	-2,2%	7,4%	8,4%	2,9%	7,2%	1,5%	14,7%	6,6%	-8,2%	5,6%	6,3%
2017	-4,1%	0,3%	-2,8%	1,1%	3,0%	0,7%	2,4%	5,8%	4,4%	6,0%	-0,8%	1,0%
2016	-11,7%	-8,6%	4,6%	9,8%	6,8%	0,3%	4,2%	-5,5%	10,6%	17,7%	-6,8%	8,9%
2015	-2,2%	2,9%	-2,7%	-0,5%	-1,7%	2,0%	-2,4%	-3,3%	-4,3%	2,2%	-0,4%	-4,6%
AVG	-5,1%	-6,2%	3,6%	3,1%	0,6%	2,4%	2,9%	1,3%	0,9%	4,4%	-0,2%	-0,4%

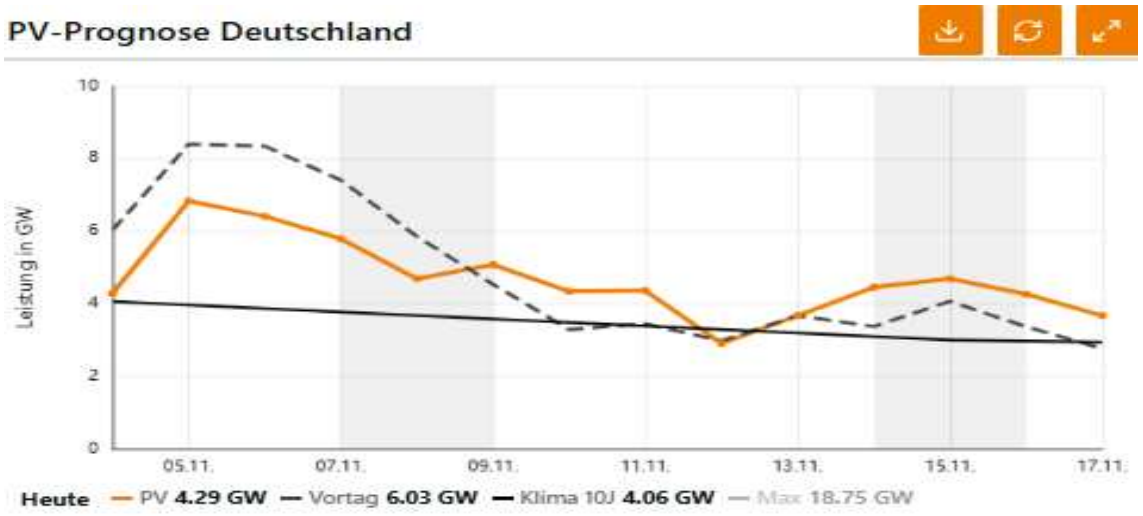
Hinweis: Bis April 2017 basieren die Werte auf der gemeinsamen Preiszone DEAT, ab Mai 2017 auf der Preiszone DE.

Quelle: EEX, Darstellung enerchase

Ausblick Erneuerbare Deutschland

Windflaute voraus, PV über Normal





Quelle: Energy Weather

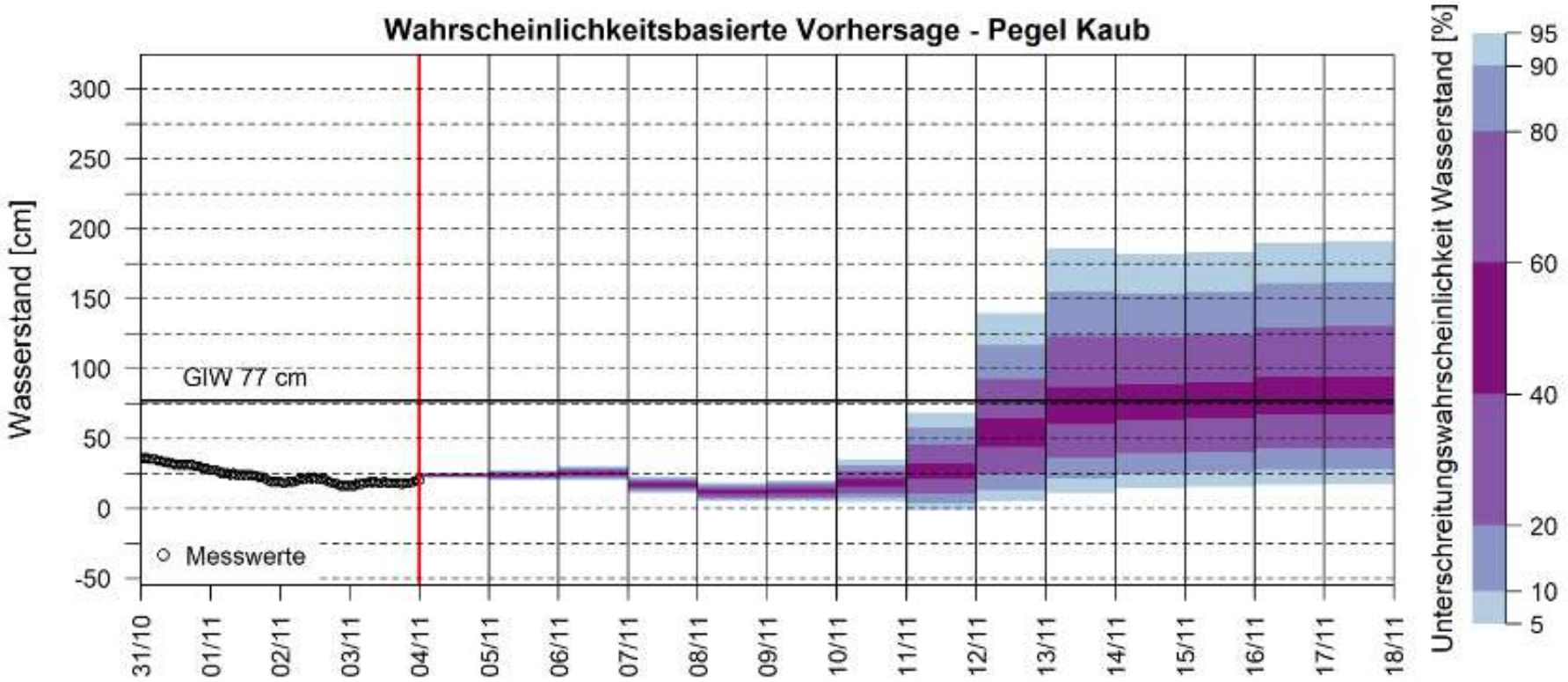
Strom Fundamentals

Wasserkraft in Europa schwach, Kernkraft in Frankreich erholt

	**Kapazität frz. Kernkraftwerke**	Deutlicher Anstieg der Verfügbarkeit
	**Französische Wasserkraft**	Verfügbarkeit schwach
	**Wasserkraft Alpenregion**	Verfügbarkeit schwach
	**Wasserkraft Norwegen**	Verfügbarkeit schwach (NO2)

Strommarkt – Pegel Kaub

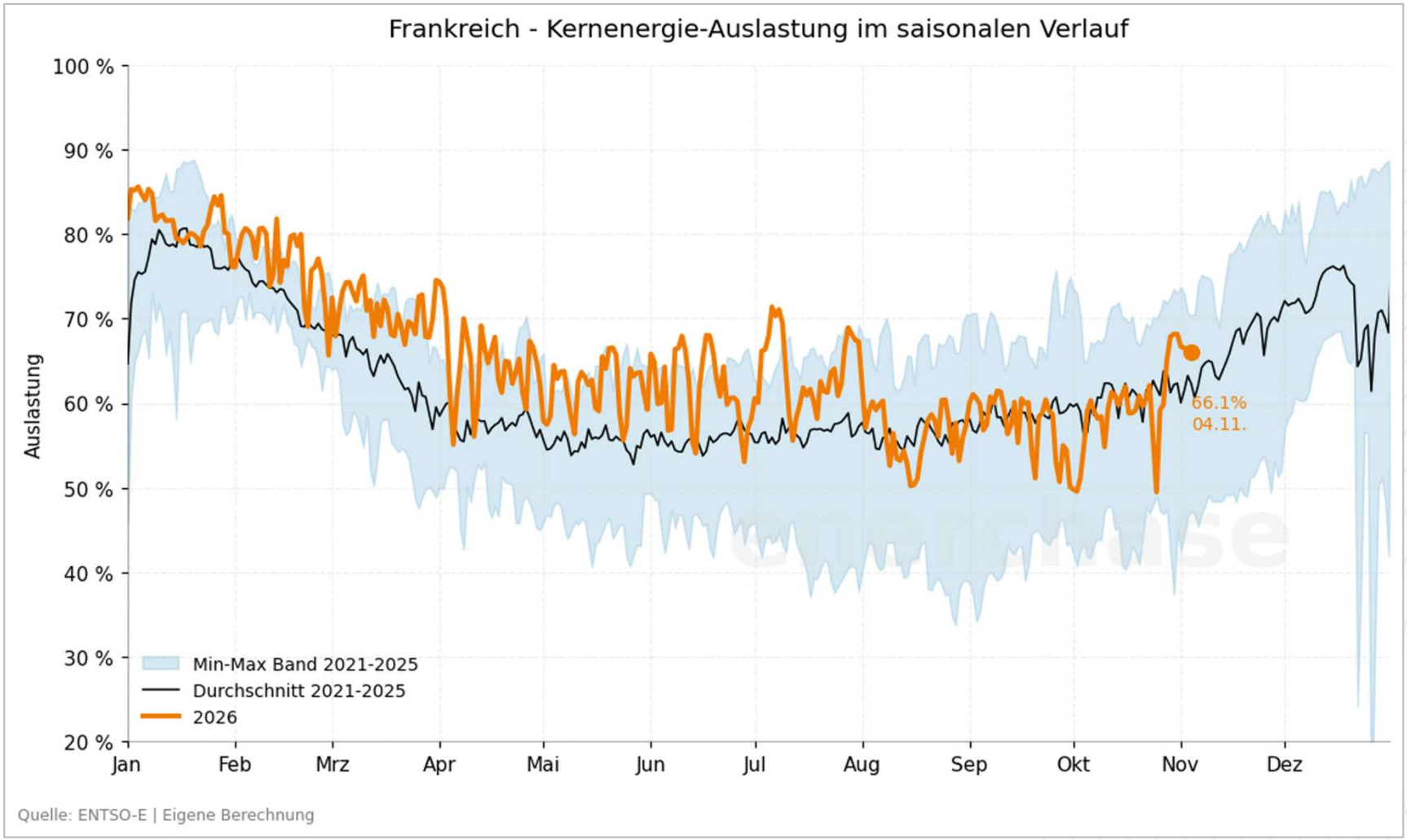
Leichte Erholung der Rheinpegel in Sicht



Quelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde, Wasserstraßen und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Französische Kernkraft

Deutliche Erholung der Verfügbarkeit

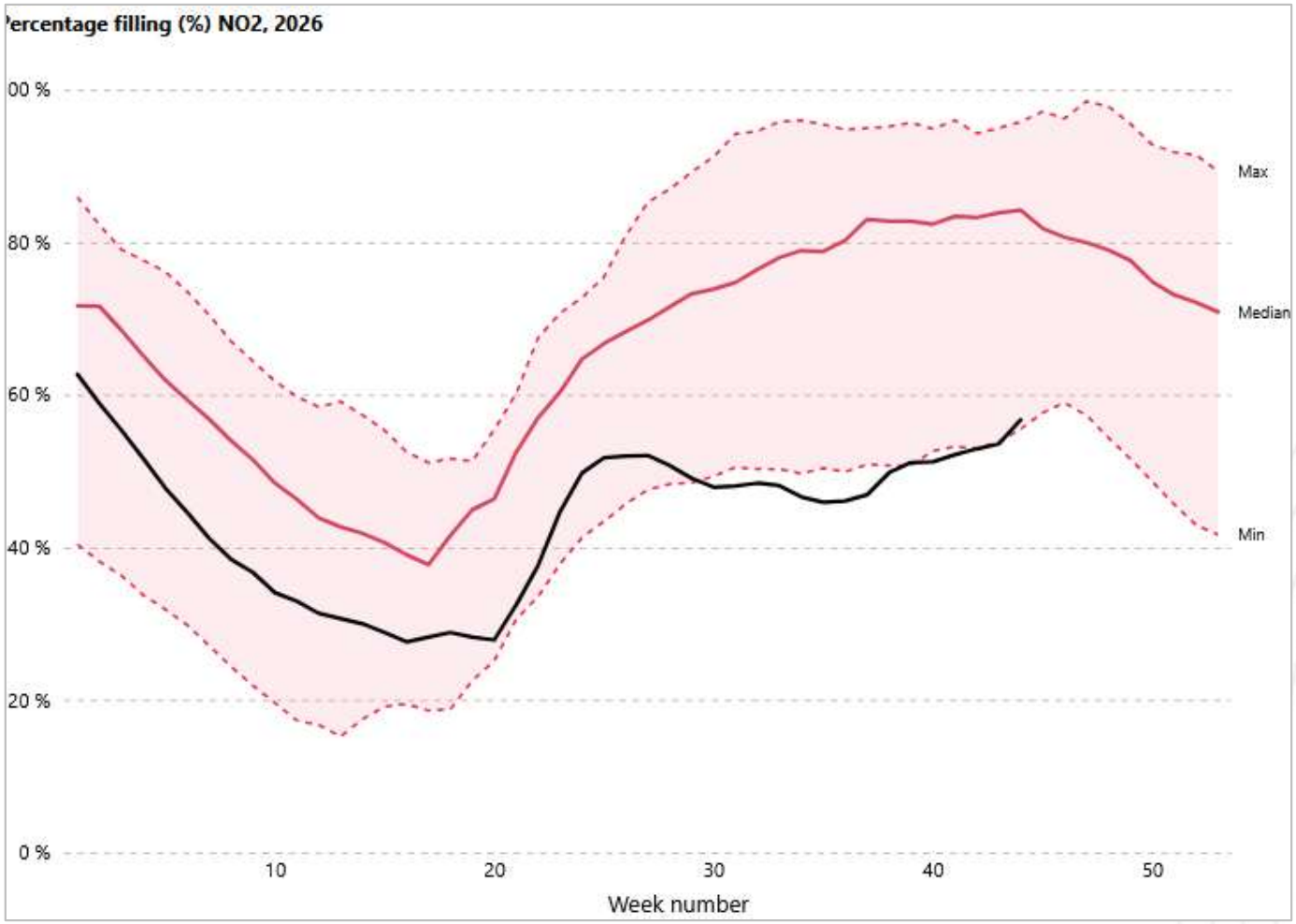


Quelle: ENTSO-E Transparency Platform, Darstellung enerchase

Norwegische Wasserkraft (Bidding Zone NO2)



Weiterhin schwache Reservoir-Levels



Quelle: Norges vassdrags- og energidirektorat (NVE)

Spotmarkt Deutschland (realisierte Spotpreise)

Synthetischer Preis (Spot+Termin)
238,37 MWh

Übersicht monatliche Strom Spotpreise (Base)

Deutschland · EPEX Spot Day-Ahead · Monatsdurchschnitt in €/MWh

Jan 2010 – Nov 2026

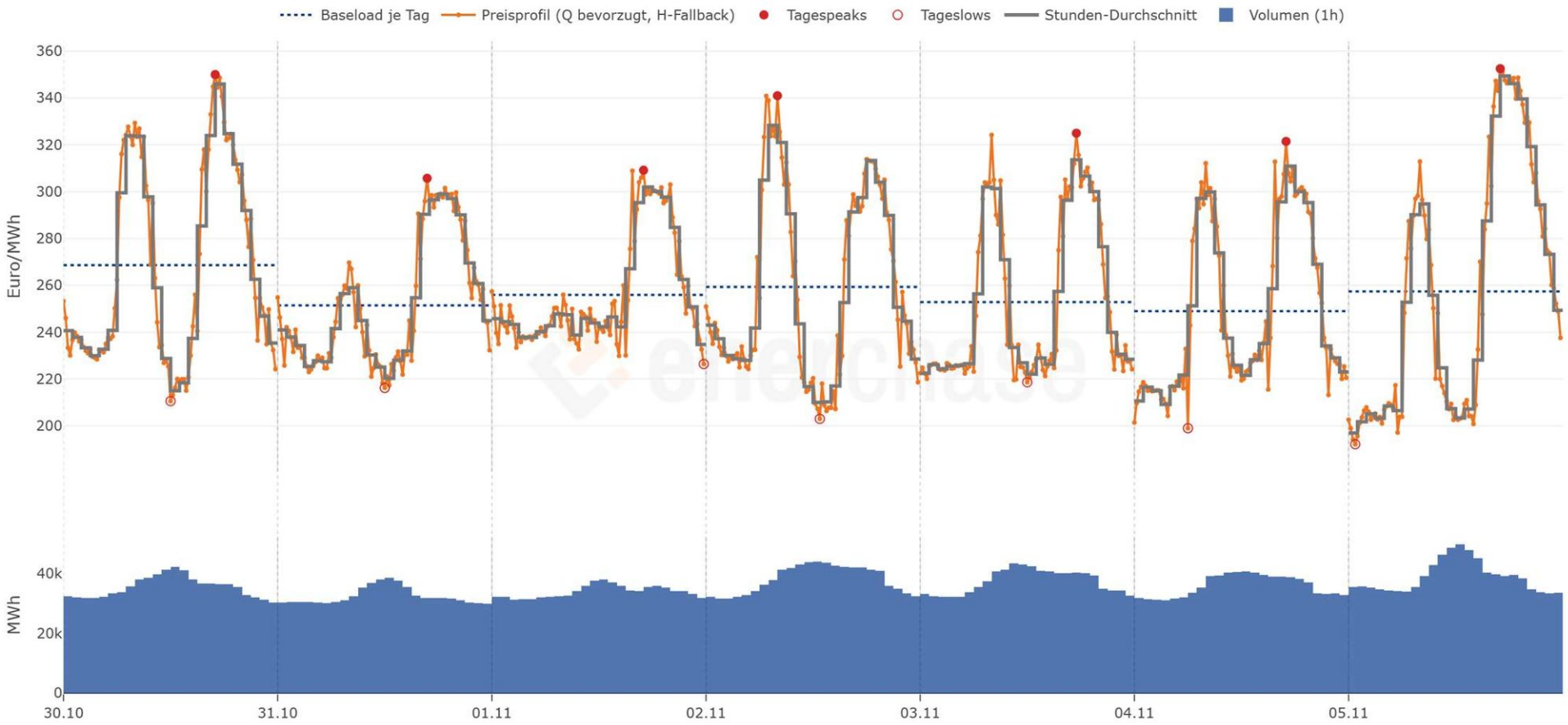
Stand: 05. November 2026

JAHR	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	Ø JAHR
2026	110,09	96,58	99,29	78,52	97,54	109,52	105,45	126,89	144,82	169,27	*254,88*	–	126,62
2025	114,14	128,52	94,73	77,94	67,34	63,99	87,80	76,99	83,51	84,40	101,88	93,47	89,56
2024	76,57	61,34	64,70	62,36	67,21	85,86	67,70	82,05	78,31	86,10	113,91	108,32	79,53
2023	117,83	128,31	102,52	100,74	81,72	94,76	77,61	94,32	100,72	87,38	91,12	68,52	95,46
2022	167,73	128,80	252,01	165,73	177,48	218,03	315,00	465,18	346,12	152,60	173,63	251,62	234,49
2021	52,81	48,70	47,16	53,61	53,35	74,08	81,37	82,70	128,37	139,49	176,15	221,06	96,57
2020	35,03	21,92	22,49	17,09	17,60	26,18	30,06	34,86	43,69	33,97	38,79	43,52	30,43
2019	49,39	42,82	30,63	36,96	37,84	32,52	39,69	36,85	35,75	36,94	41,00	31,97	37,70
2018	29,46	40,12	37,36	32,06	33,54	42,42	49,54	56,19	54,83	53,11	56,68	48,13	44,45
2017	52,37	39,70	31,70	28,87	30,46	30,00	33,01	30,85	34,35	28,25	40,37	30,77	34,22
2016	29,04	21,99	24,31	24,21	22,54	27,69	27,19	27,18	30,49	37,13	38,22	37,48	28,96
2015	28,72	36,72	31,34	29,72	25,36	30,06	35,00	31,61	31,88	39,36	32,39	27,78	31,66
2014	35,87	33,59	31,05	31,58	30,63	31,52	31,88	27,93	34,79	35,23	36,37	32,89	32,78
2013	43,31	44,62	39,11	37,92	32,06	27,82	36,42	38,23	41,71	37,68	39,22	35,75	37,82
2012	39,89	54,92	41,15	43,57	38,85	38,81	41,02	44,90	44,67	43,92	44,79	35,51	42,67
2011	50,13	50,86	54,48	51,58	56,83	52,30	46,40	48,57	52,64	51,65	55,36	42,90	51,14
2010	42,21	41,73	39,22	40,04	41,17	43,34	45,83	39,80	45,86	50,29	48,53	55,55	44,46

Laufender Monat (kursiv): Mittel bis einschließlich 05.11.2026, teilgefüllt

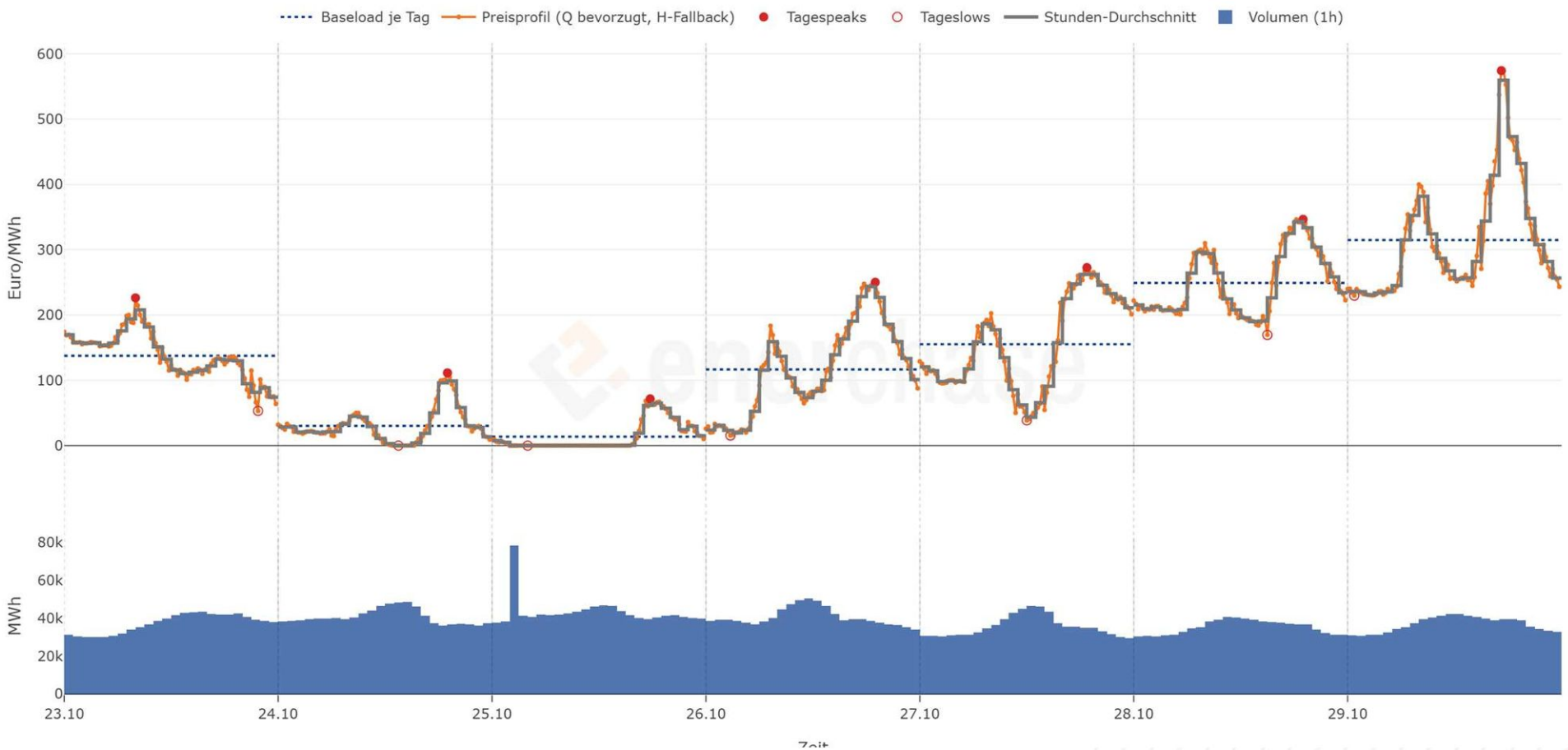
Quelle: EPEX SPOT, Berechnung und Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – KW 45/44



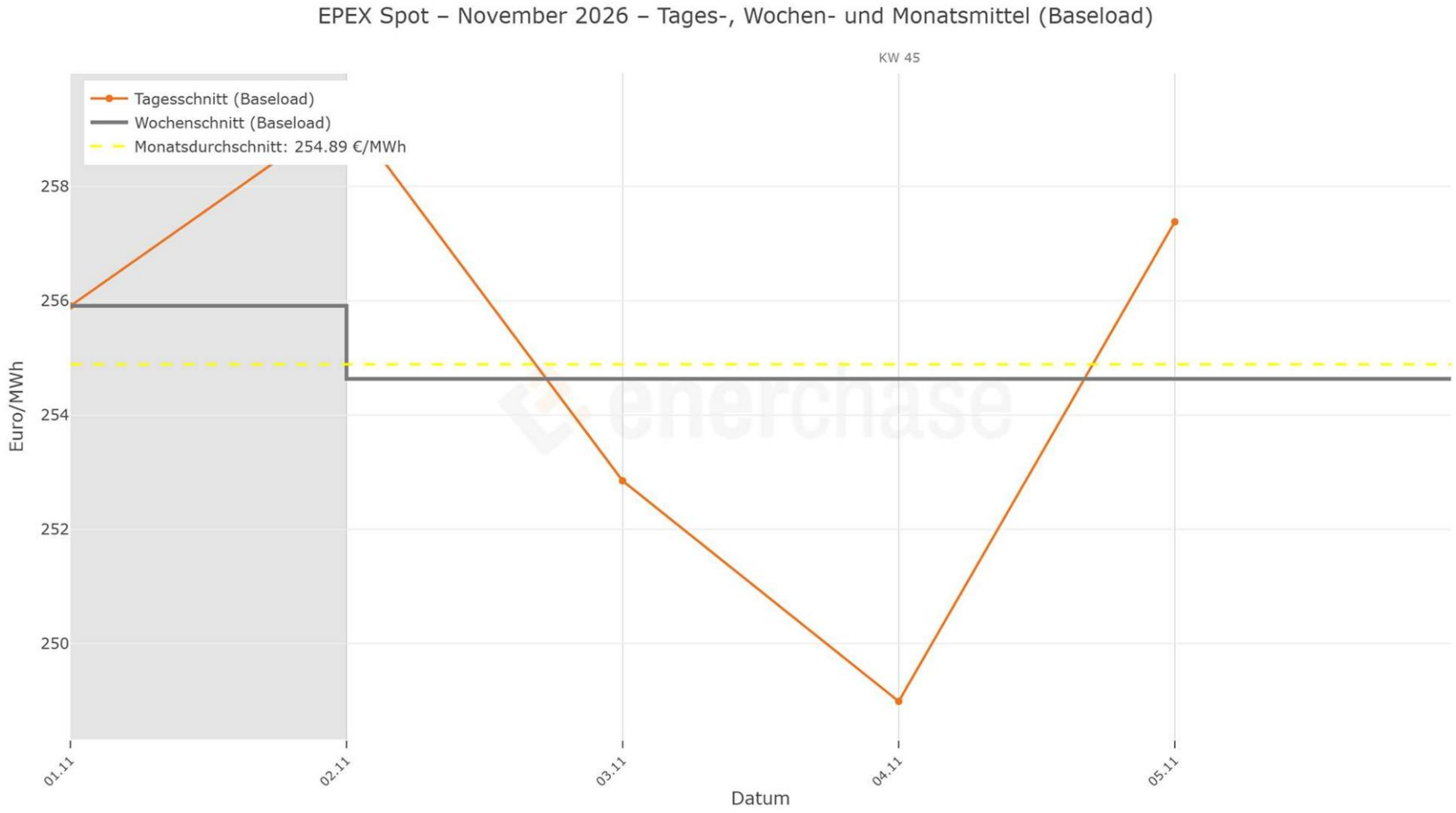
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – KW 44/43



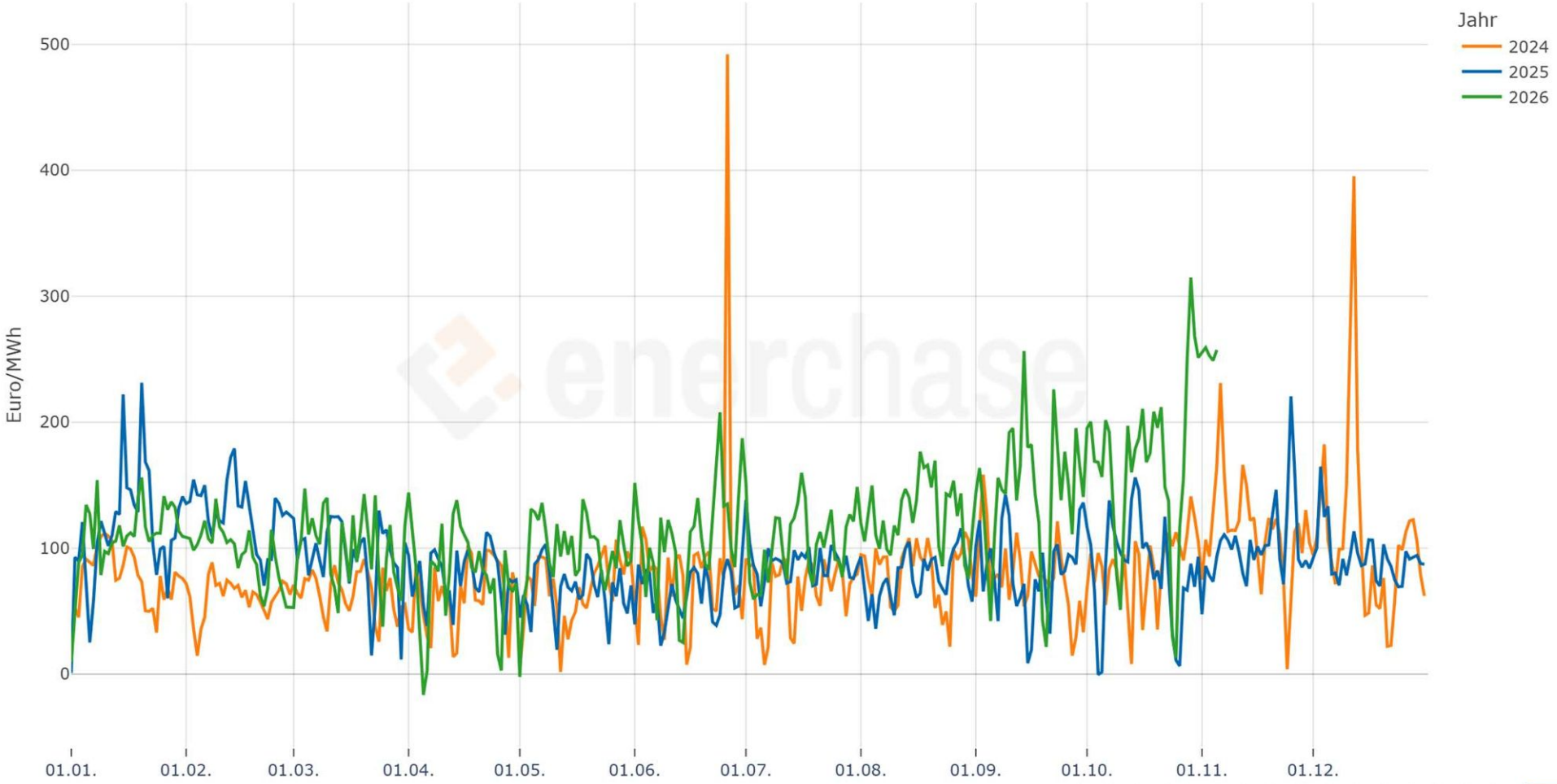
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Preisverlauf im November



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

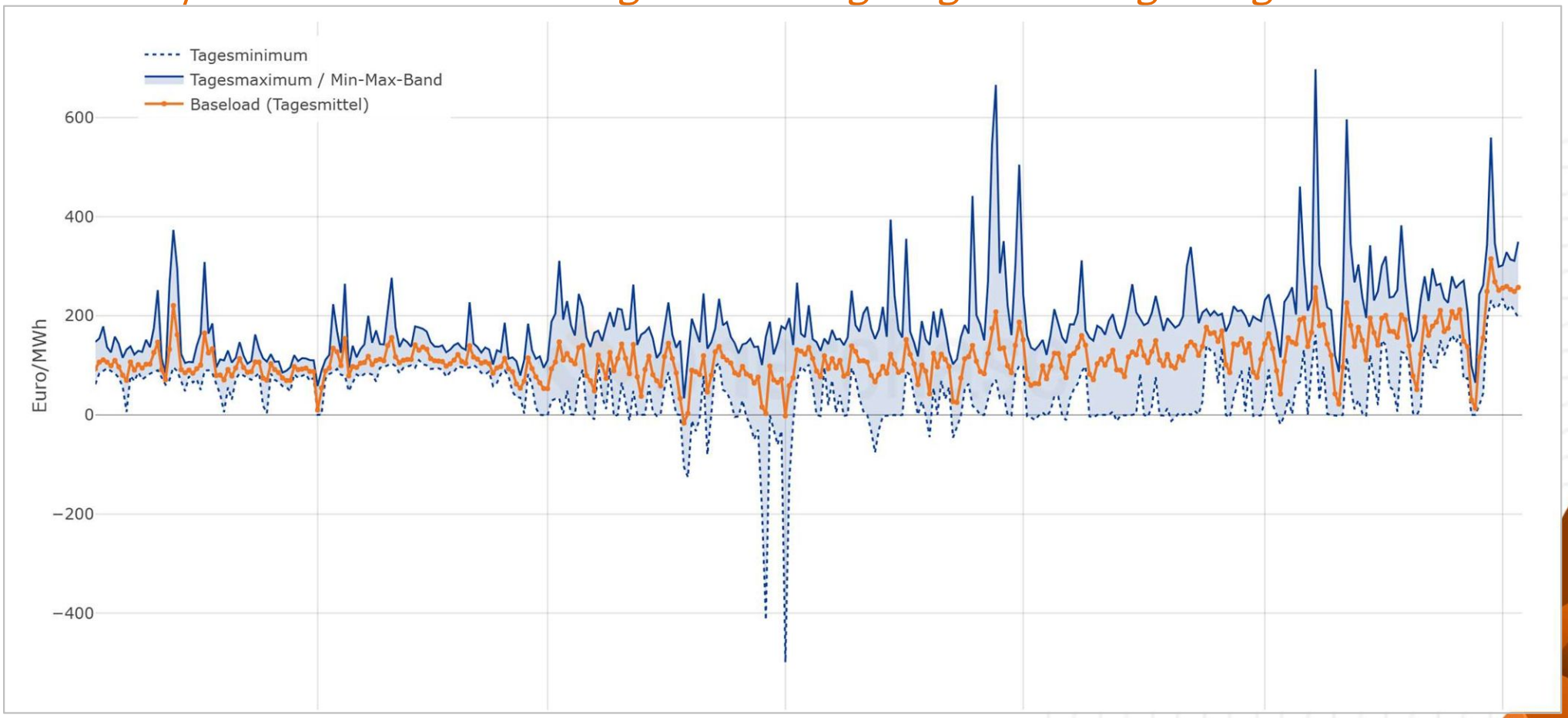
Spotmarkt DE – Tagesmittel im Jahresvergleich



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

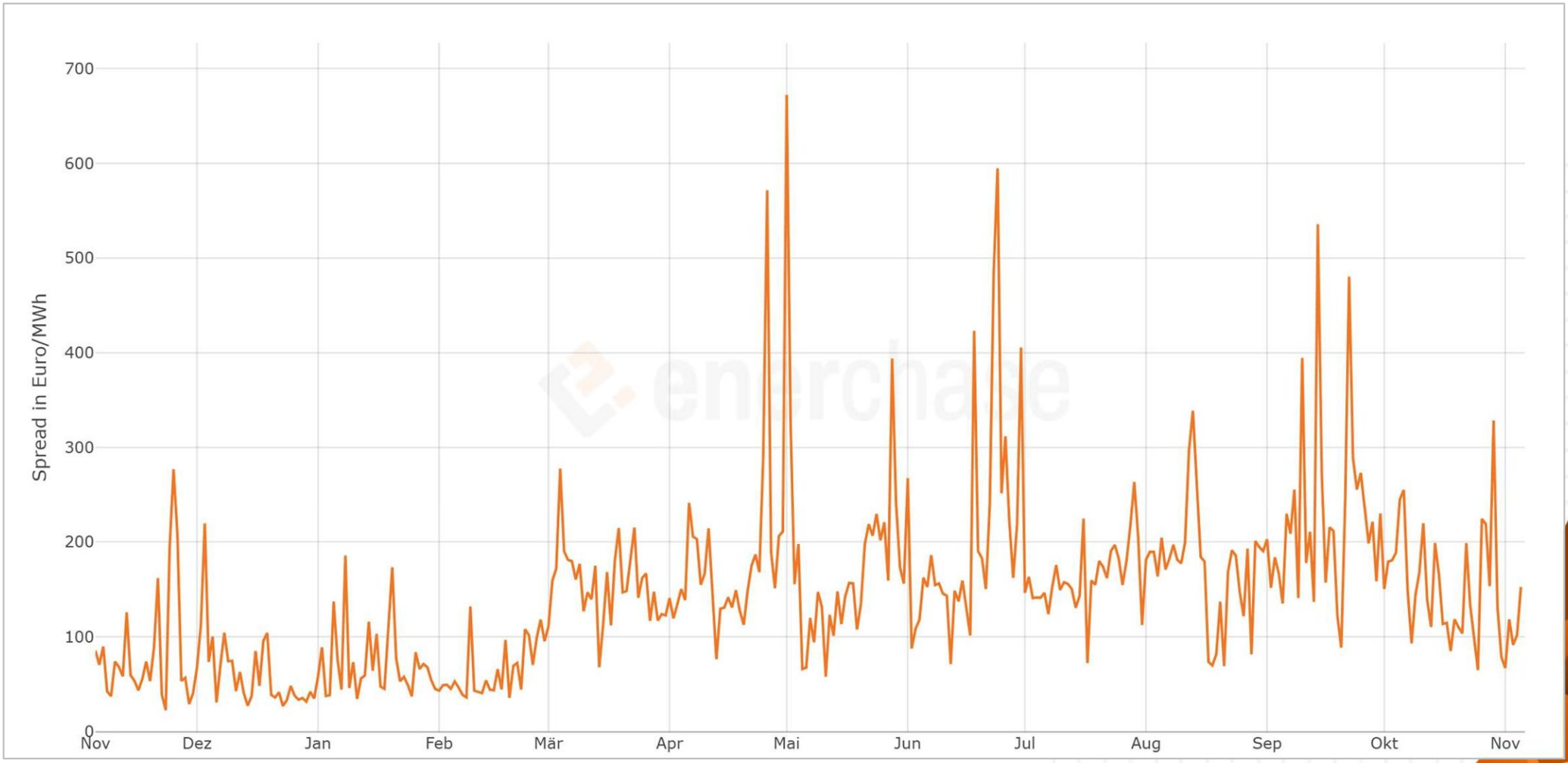
Spotmarkt Deutschland

Preisspanne innerhalb des Tages seit Kriegsbeginn stark gestiegen



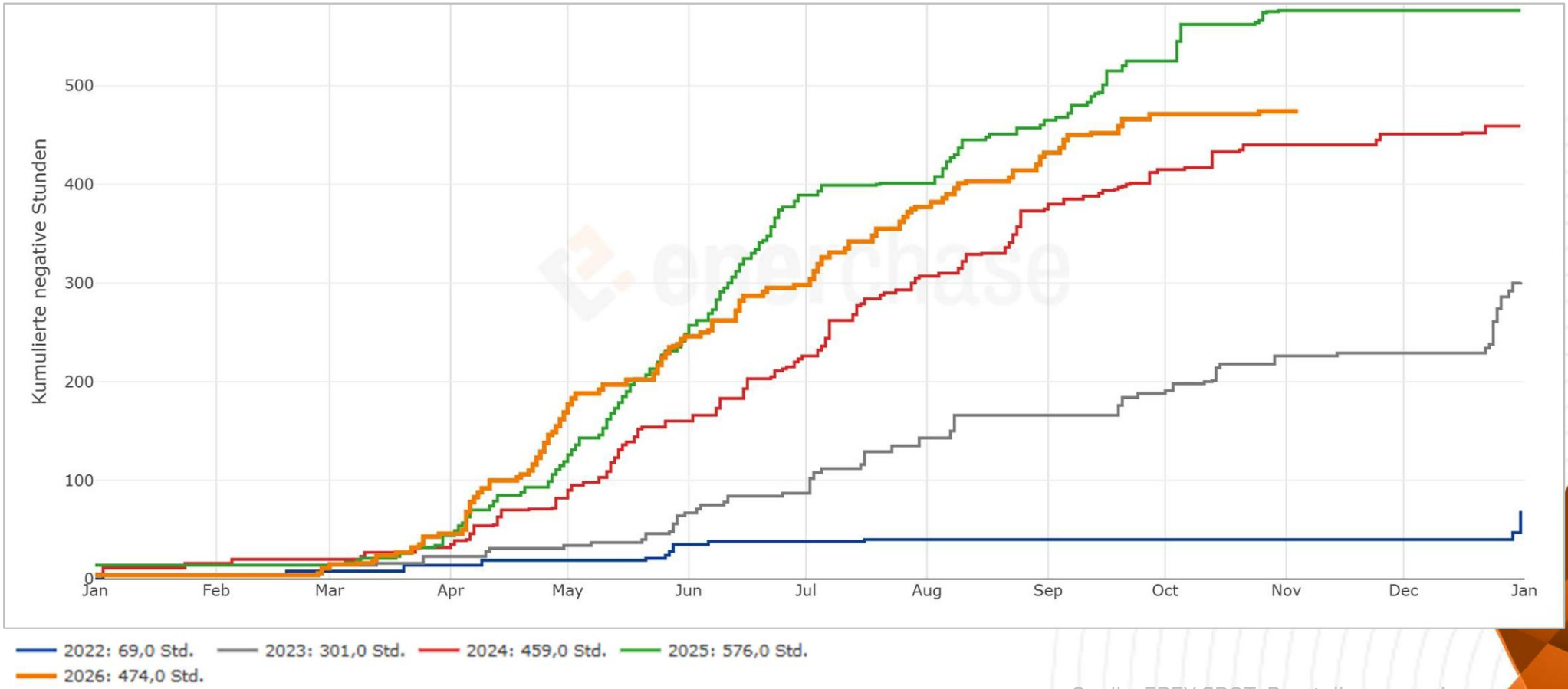
Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Spotmarkt Deutschland – Min-Max-Tagesspreads



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

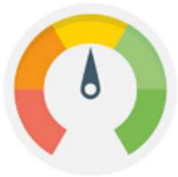
Spotmarkt Deutschland
Anzahl negativer Stundenpreise



Quelle: EPEX SPOT, Darstellung enerchase

Strommarkt

Bullish	Neutral	Bearish
Wasserkraft	CO2	Nachfrage DE
Wind	PV	Kernenergie FR
Temperatur	Gas	
	Kohle	



Fundamentale
Tendenz Strommarkt

Zuletzt



Management Summary

Konjunktur

	Fundamental	Charttechnik (kurzfristig)
Öl Brent Frontmonat		
Kohle API2# Frontjahr		
Gas TTF Frontjahr		
CO2 EUA-Dez.-Kontr.		
Strom DE Base Frontj.		

Disclaimer

Aufnahme und Weiterverbreitung nicht gestattet!

Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.
Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Market data provided by ICE Data Services
Fundamentaldaten aus LSEG PointConnect und weiteren (Primär-)Quellen wie angegeben.

Zeitliche Orientierung:
langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster, Dennis Warschewitz
Datum: erstellt am 05.11.2026

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase") produziert.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Disclaimer

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase") richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.
Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. Im Gesellschafterkreis der EnerChase liegen weitere Beteiligungen an Unternehmen vor, die in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnten. Jedoch besteht kein beherrschender Einfluss durch die betroffenen Gesellschafter (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).
Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.
Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt (www.tradesignal.com). Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Sprechen Sie uns an für einen kostenlosen Test!



Weekly & DailyReport
Morgens wissen, was fundamental wichtig wird!

Musterportfolio Strom 100
Beschaffungs-simulation



WeeklyTrading
Technische Analyse zu Strom, Gas & CO2





„End of Day“-Preisradar (kostenfrei!)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Schreiben Sie uns:

✉ research@enerchase.de

Oder melden Sie sich telefonisch:

☎ +49 2154 880 938 0



EnerChase GmbH & Co. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich
HRA 7101 / HRB 18393 (Amtsgericht Krefeld)
Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz